

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 1. Dezember 2016
Nummer 48 | www.bruchsal.de



Friedenslicht aus Bethlem in Bruchsal am 11. Dezember



Sanierte Verwaltungsstelle Obergrombach offiziell eröffnet



6. Bildungsforum befasste sich mit Thema „Übergänge gestalten“

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 23
Büchenau	Seite 29
Heidelsheim.	Seite 30
Helmsheim	Seite 33
Obergrombach.	Seite 35
Untergrombach	Seite 37



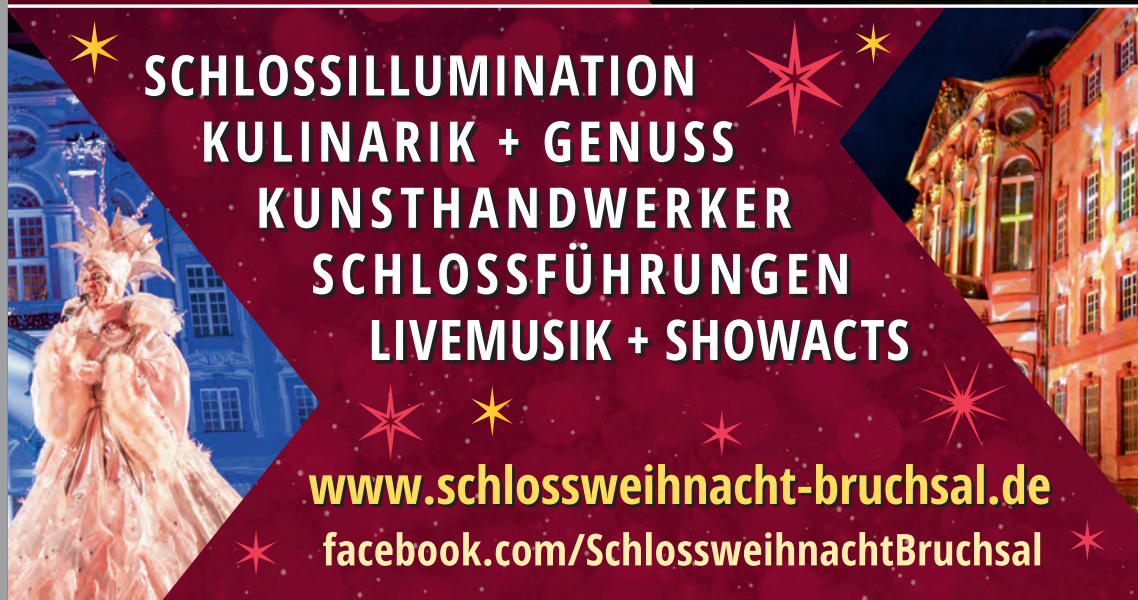
Schlossweihnacht BRUCHSAL

Präsentiert von:



**09.–12.12.2016
16.–18.12.2016**

**UNSER STARKES
RADIO VON HIER!**



**SCHLOSSILLUMINATION
KULINARIK + GENUSS
KUNSTHANDWERKER
SCHLOSSFÜHRUNGEN
LIVEMUSIK + SHOWACTS**

**www.schlossweihnacht-bruchsal.de
facebook.com/SchlossweihnachtBruchsal**

In Kooperation mit:



Letzte Ausgabe 2016 und erste Ausgabe 2017

Die letzte Amtsblattausgabe 2016 erscheint am Donnerstag, 22. Dezember.

Redaktionsschluss ist am Freitag, 16. Dezember. Wochenendveranstaltungen kön-

nen in dieser Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden. Die erste Ausgabe 2017 erscheint am Donnerstag, 12. Januar. Redaktionsschluss ist am Montag, 9. Januar,

10 Uhr. Wir bitten um Verständnis, dass später eingestellte Texte in Artikelstar nicht mehr veröffentlicht werden können.

Amtsblattredaktion Bruchsal

Fünfte Aussendungsfeier mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick im Rathaus Friedenslicht aus Betlehem am 11. Dezember in Bruchsal

Die Georgspfadfinder der DPSG Bruchsal richten dieses Jahr zum nunmehr fünften Mal die Aussendungsfeier für das Friedenslicht aus. Diese findet in Kooperation mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick für die Bruchsaler Bevölkerung statt. Sie findet am dritten Advent, Sonntag, 11. Dezember um 16 Uhr im Rathaus am Marktplatz statt.

Bei der diesjährigen Friedenslichtaktion „Frieden: Gefällt mir“ stehen der Austausch und die Vernetzung aller „Menschen guten Willens“ über das Internet im Mittelpunkt. Sie soll dazu beitragen, die Idee des Friedenslichts – „ein Europa in Frieden“ – zu verbreiten.

Das Friedenslicht wird in der Geburtsgrotte Jesu Christi in Betlehem entzündet und von Vertretern der anerkannten Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände in Wien abgeholt. So kommt das Licht jeden dritten Advent auch nach Bruchsal. Dort findet es dann seinen Weg in die Haushalte, Schulen, Krankenhäuser, Altenheime, die Stadtverwaltung und den Gemeinderat.

Weitere Informationen zum Thema können unter www.friedenslicht-bruchsal.de abgerufen werden.

Der Stamm Christophorus mit seinen rund 60 Mitgliedern ist Teil der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG). Die DPSG bietet



Herzliche Einladung zur Aussendungsfeier des Friedenslichts aus Betlehem am 11. Dezember um 16 Uhr im Rathaus am Marktplatz. Foto: dpsg

rund 95.000 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mehr als ein Abenteuer. Der größte deutsche Pfadfinderverband steht allen Kindern und Jugendlichen offen, unab-

hängig von Religion und nationaler Herkunft. Die Mitglieder lernen, aufrichtig und engagiert ihr Leben und ihr Umfeld zu gestalten. Stamm Christophorus Bruchsal

Schlossweihnacht 2016: Gutes bleibt, neue Attraktionen kommen dazu

Viele begeisterte Gäste hat die „Schlossweihnacht“ das stimmungsvolle Weihnachtsevent am Schloss mit seiner ganz besonderen Atmosphäre. Im Advent 2016 findet die „Schlossweihnacht“ erstmals in veränderter Form und mit einem neuen Partner statt. Michael Hörmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten, präsentierte gemeinsam mit Cornelia Petzold-Schick, der Oberbürgermeisterin der Stadt Bruchsal, und dem neuen Veranstalter Thomas Gerspacher im Schloss das aktuelle Programm des besonderen Weihnachtsmarktes. Die Schlossweihnacht findet am dritten und vierten Adventswochenende statt.

Service und Informationen

3. Adventswochenende, 9.12. bis 12.12.2016

4. Adventswochenende, 16.12. bis 18.12.2016

Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Montag von 15 bis 21 Uhr; Sonntag von 13 bis 21 Uhr

Öffnungszeiten Schloss Bruchsal: Freitag-Sonntag 10-17 Uhr. Montags geschlossen; 11. Dezember: bis 20 Uhr geöffnet. Führungen in historischen Kostümen von 17 bis 20 Uhr.

Wandelkonzerte im Deutschen Musikautomaten Museum: 11. Dezember, 17 und 18.30 Uhr; 18. Dezember, 15 und 16 Uhr - Dauer jeweils ca. 30 Minuten

Eintritt Schlossweihnacht: 5 Euro. Ermäßigungen erhalten Kinder und Menschen mit Behinderung. Neu: Beim Familienticket für 10 Euro zahlen nur die Eltern- Kinder bis 17 Jahre sind frei.

Besucher der Schlossweihnacht erhalten mit ihrer Einlasskarte zur Schlossweihnacht am jeweiligen Besuchstag ermäßigten Eintritt ins Schloss (fünf Euro statt sechs Euro für die Erwachsenenkarte).

Veranstalter: Schlossweihnacht Bruchsal - Thomas Gerspacher in Kooperation mit der Stadt Bruchsal und den Staatlichen Schlös-

sern und Gärten Baden-Württemberg; www.schloss-bruchsal.de

Das Bähnle fährt

Auf der Bühne wird viel Programm geboten: So werden Feuerakrobaten ihre faszinierenden Künste zeigen und natürlich treten Chöre und Musikensembles auf. Das Kinderprogramm wird in diesem Jahr umfangreicher sein, unter anderem mit den „Oichis“ vom Kindertheater Marotte. Attraktiv nicht nur für Familien: Das Schlossweihnachts-Bähnle verbindet auch dieses Jahr wieder Bahnhof, Innenstadt und Schloss komfortabel. Familienfreundlich ist auch der Familientag am Montag, 12. Dezember, an dem der Eintritt frei ist. An den anderen Tagen gibt es ein neues Familienticket, bei dem nur die Eltern Eintritt zahlen- Kinder bis 17 Jahre sind frei. Und noch eine beruhigende Botschaft für alle Gäste: Die Veranstalter begleiten die Schlossweihnacht mit einem neuen Sicherheitskonzept.

Stadt Bruchsal investiert rund 1,3 Millionen Euro in Sanierungsmaßnahmen Sanierte Verwaltungsstelle Obergrombach offiziell Eröffnet

Nach sechsjähriger Bauzeit wurde nun in Obergrombach die Verwaltungsstelle nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen wieder seiner Bestimmung übergeben.

Zur Eröffnung der Feierstunde im neuen Bürgersaal intonierte die Gesangsformation „voice appeal“ vom Sängerbund Obergrombach stilgerecht das Lied „Mein Heimatdorf“ nach einem Text des Obergrombacher Peter Schönherr. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick hielt einen kurzen Rückblick über die Sanierungshistorie. Nachdem der Ortsetter von Obergrombach schon vor Jahren durch eine Ortskernsanierung gezielt aufgewertet worden war, sollte auch die Verwaltungsstelle in den Genuss von Sanierungsmaßnahmen kommen. In den letzten 40 Jahren diente das Rathaus verschiedenen Zwecken: als Schule, Arztpraxis, teilweise als Wohnraum, Verwaltungsstelle, Spritzenhaus und Feuerholzplatz. Immer mehr Bauschäden traten zu Tage, der Salpeter war auf dem Vormarsch, der Brandschutz ließ zu wünschen übrig; kurz: eine Komplett-Sanierung schien unabdingbar. Da auch andere Verwaltungsstellen dieselben Probleme aufwiesen, stellte sich für die Bruchsaler Stadtverwaltung ernsthaft die Frage nach einem Verkauf dieser Liegenschaften. Da sich die Stadtteilbewohner mit „ihrem“ Rathaus stark identifizieren, kam man zu dem Entschluss: Sanierung vor Verkauf oder Abriss.

Besonders das wohl 1788 erbaute Obergrombacher Rathaus ist ortsbildprägend. Die Rathäuser sind Zeichen der Eigenständigkeit der Stadtteile im Gesamtstadt-Verband. Der Obergrombacher Architekt Udo Lindenfelder war mit der Sanierung beauftragt. In einer eindrucksvollen Präsentation vermittelte er einen Blick auf den Gebäudezustand. Tragendes Balkenwerk war bis zu 30

Prozent verfault. Die 1,3 Mio. Euro kostenden Sanierungsmaßnahmen unterteilten sich in drei Abschnitte: I. Dachsanierung mit Glockenturm; II. Einbau einer Pellet-Heizungsanlage im benachbarten Feuerwehrhaus (die das Rathaus mit heizt) und III. die Innenarbeiten im Rathaus. Die Verwaltungsstelle zog ins Erdgeschoss. Der Bürgersaal wurde über die Tordurchfahrt verlegt. Heimatverein und DRK-Ortsverein erhielten neue Räume im Obergeschoss. Weiter wurde zur Erreichbarkeit aller Räumlichkeiten ein Fahrstuhl eingebaut. Ortsvorsteher Jens Skibbe bezeichnete die Rathäuser als „Kulturgüter der Stadtteile“. Er rief die Obergrombacher dazu auf, das Rathaus als Bindeglied zwischen Politik und Dorfgemeinschaft zu nutzen.

Klaus Kehrwecker



Ortsvorsteher Jens Skibbe und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Enthüllung eines Wandgemäldes aus dem alten Sitzungssaal - gestiftet von Architekt Udo Lindenfelder.



Eröffnungsfeier der neu sanierten Verwaltungsstelle musikalisch umrahmt durch „voice appeal“ vom Sängerbund Obergrombach
Fotos: Trinter

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Bruchsal,

in den zurückliegenden Jahren hat die Stadt rund 30 Millionen Euro in den Erhalt städtischer Bildungsinfrastruktur investiert. Das ist eine echte Erfolgsgeschichte. In Bruchsal ist Bildung jedoch weit mehr als nur Investitionen in das „Lernumfeld“. Dafür steht einmal mehr das Bruchsaler Bildungsforum, das nun bereits zum sechsten Mal veranstaltet worden ist und die ganze Region begeistert. Rektor Hans-Peter Kußmann und sein Kollegium waren hervorragende Gastgeber, die mit einem spannenden Programm aufgewartet und für eine Rekordteilnehmerzahl gesorgt haben. Jeweils rund 300 Besucher wollten den Hauptvortrag „Wie ticken Jugendliche 2016?“ und Samuel Koch – ein sehr empathischer Vertreter für schwierige Übergangssituationen – sehen. Ich habe beim Bildungsforum insbesondere Anregungen für die Frage erhalten, wie wir unseren Jugendlichen gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen. Dazu passt, dass wir am vergangenen Wochenende das erste Jugendforum in der Südstadt veranstaltet haben. Der Anfang ist gemacht, aber viele weitere Schritte müssen noch folgen.

Erfolgreich beendet ist hingegen die Sanierung des Rathauses in Obergrombach. Dies wurde nun mit der offiziellen Einweihung gefeiert. Damit wird das bauliche Herz der Ortsgemeinschaft revitalisiert und das „Städtl“ als Ensemble aufgewertet. Durch den Erhalt des denkmalgeschützten Gebäudes werden außerdem ein Stück gewachsener Ortsteilidentität und insbesondere auch das Vereinsleben gestärkt. Mit dieser Einweihung sind nun alle Rathäuser in den Stadtteilen saniert. Mein Dank gilt insbesondere dem Gemeinderat, der diese beträchtlichen Investitionen mit voller Überzeugung ermöglicht hat. Vielen Dank sage ich auch allen Bürgerinnen und Bürgern vor Ort, die durch die Nutzung der Räumlichkeiten den örtlichen Zusammenhalt stärken und damit Heimat gestalten!

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Weihnachtsmarkt eröffnet und Brusl leuchtet sehr gut besucht Bunter Auftakt in eine schöne Adventszeit



► Der seit Jahrzehnten bewährte Heidelheimer Posaunenchor sorgte erneut für eine würdige Umrahmung der offiziellen Eröffnung des Weihnachtsmarktes auf dem Otto-Oppenheimer-Platz durch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Der Markt ist täglich von 12 bis 20 Uhr geöffnet, freitags und samstags sogar bis 21 Uhr.

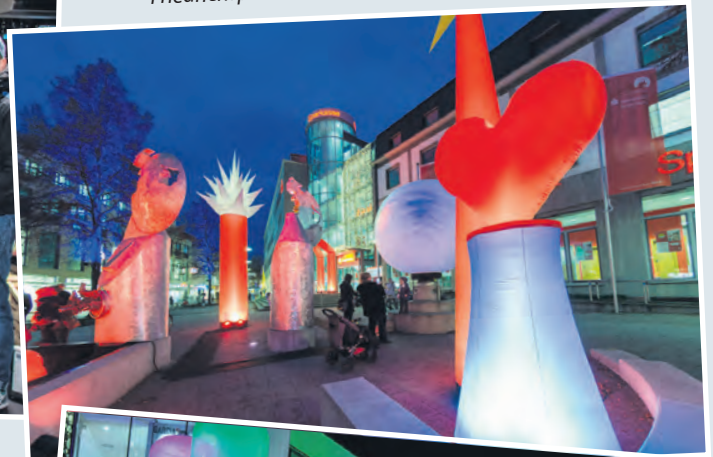


► In einer märchenhaften Atmosphäre präsentierte sich die Hoheneggerstraße, denn passend zu den altbewährten Tannenbäumen schmückten 4 Meter hohe Leuchtkörper die Eingänge jener Geschäfte, die sich an dem Projekt „Brusl leuchtet“ finanziell beteiligt hatten.

▼ Zum dritten Event „Brusl leuchtet“ zeigte sich der Friedrichsplatz in voller Farbenpracht.



► Das Saalbachcenter, welches in diesem Jahr erstmals mit Sonderaktionen in der Adventszeit dabei ist, punktet nicht nur mit einem kleinen Kunsthandwerkermarkt, sondern auch mit kostenlosen Parkplätzen an jedem Samstag bis Ende März!



► Auch Riesensterne ließen die Innenstadt in einem ganz neuen Licht erscheinen.



► Neben den Leuchtkörpern aus Textilien baute die Firma AirLight aus Heilbronn in diesem Jahr erstmals Pylone aus Noppenfolie auf. Die Idee ist so genial, dass fast jeder, der vorbeiging, es kaum glauben konnte und sie berühren wollte. Leider nahmen sie dadurch Schaden.

6. Bildungsforum befasste sich mit dem Thema „Übergänge gestalten“

Rekordteilnehmerzahl beim Bruchsaler Bildungsforum

„Stay“ - „Bleib“ sang der Projektchor aus Schülerinnen und Schülern der Albert-Schweitzer-Realschule und der Käthe-Kollwitz-Schule unter Leitung von Vera Schowalter zur Eröffnung des sechsten Bildungsforums in der „Käthe“. „Wenn man Grenzen nicht überschreitet, entwickelt man sich nicht weiter“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Zwischen dem Wunsch zu bleiben und dem Drang Neues zu entdecken entwickelte sich ein engagierter Diskurs auf vielen Ebenen zum Thema des Bildungsforums: „Übergänge gestalten“. Ausgangspunkt war das Grundsatzreferat von Peter Martin Thomas, Leiter der Sinus-Akademie in Heidelberg „Wie ticken Jugendliche 2016“. Durch fortlaufende Untersuchungen beobachtet die Sinus-Akademie gesellschaftliche Entwicklungen; so unter anderem Veränderungen in den Lebenswelten junger Menschen zwischen Schule, Beruf sowie ihren Wünschen und Hoffnungen für die Zukunft. Hieraus stellte Thomas interessante Erkenntnisse vor, die bei der Beantwortung der Frage helfen können

„Wie erreichen wir die Jugendlichen?“ Dies sei eine elementare Frage für alle, die am Umgang mit Jugendlichen interessiert und beteiligt seien, sagte die Oberbürgermeisterin. Thomas nannte in seinem Vortrag sieben Lebenswelt-Typen, von denen er drei näher beschrieb: Konservativ-bürgerliche, die traditionelle Werte leben, materialistische Hedonisten, die sehr auf Äußeres achten und Expativ, die gerne Neues, Ungewöhnliches ausprobieren. Dabei wurde deutlich, es gibt nicht den einheitlichen Jugendlichen.

Die Lebenswelt sei geprägt von Wertevielfalt, Pluralismus und Individualismus, sagte Thomas. Pädagogen hätten verstärkt die Aufgabe Orientierung zu geben und zu begleiten. Gleiches gelte für Eltern, Erzieher sowie Verantwortliche in der Jugend- und Vereinsarbeit. „Die Käthe-Kollwitz-Schule ist mit ihrem breit gefächerten Angebot in vier Profilen und 14 Schularten ein Musterbeispiel für eine offene und durchlässige Bildungslandschaft“, sagte Hans-Peter Kußmann, Leiter der Schule, bei der Vorstellung der Einrichtung. „Vom

Hauptschulabschluss bis zur beruflichen Fort- und Weiterbildung erreichen wir Menschen zwischen 15 und 50 Jahren.“ Praktische Tipps, wie Begleitung aussehen kann, gab es in den Workshops, die jeweils zweimal angeboten wurden. Sie behandelten verschiedene Übergänge im Leben wie zum Beispiel vom Kindergarten in die Schule, von der Grundschule in weiterführende Schulen, von der Schule in den Beruf, von einer Kultur in die andere bei Geflüchteten, vom Jugendlichen zum Erwachsenen oder vom Arbeitsleben in den Ruhestand. Den Abschluss bildete ein viel beachteter Vortrag von Samuel Koch, Autor und Schauspieler, der seit einem schweren Unfall in der Show „Wetten dass!“ weitgehend gelähmt ist.

Er sprach über die vielen, teilweise dramatischen Übergänge, die er in seinem jungen Leben bereits durchgemacht hat und wie ihm sein Glaube dabei geholfen hat. Das Bildungsforum war eine Veranstaltung der Stadt Bruchsal zusammen mit der Käthe-Kollwitz-Schule, unterstützt von der Bruchsaler Bildungstiftung. art



Peter Martin Thomas, Leiter der Sinus-Akademie bei seinem Hauptvortrag „Wie ticken Jugendliche?“ vor rund 300 interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Käthe-Kollwitz-Schule.



Bei 16. unterschiedlichen Workshops ging es um das Thema „Übergänge gestalten“.



Autor und Schauspieler Samuel Koch bei der Lesung aus seinem Buch „Rolle vorwärts“ mit einer Auswahl von Erlebnissen seines Lebens mit anschließender Gesprächsrunde.



Gelungene Veranstaltung der Stadt Bruchsal in Zusammenarbeit mit der Käthe-Kollwitz-Schule und der Unterstützung der Bruchsaler Bildungstiftung. Fotos: Trinter

Weihnachten in Bruchsal



Mode-Filialist C & A spendet für Bruchsaler Bürgerstiftung „Schenkt Euch Freude!“



Eine Spende über 2.000 Euro von C & A an die Bürgerstiftung Bruchsal übergeben in der vergangenen Woche Kristina Balic, Store-Leaderin bei C & A in Bruchsal und Lisa Kempf, stellvertretende Teamführerin an Gilbert Bürk, Vorstand der Bürgerstiftung und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Diese hatte als stellvertretende Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung die Spende vermittelt. Wie für die Spendenübergabe gemacht, hing passend bei C & A am Friedrichsplatz in Bruchsal in den Verkaufsräumen der Slogan „Schenkt Euch Freude!“. Die Spende ruft dann auch mehrfache Freude hervor, bei den Spendern, die etwas Gutes tun können, bei der Bürgerstiftung, die das Geld für Mittagessen für bedürftige Schüler in Bruchsaler Ganztagschulen verwendet und nicht zuletzt bei den Schülern, die das Essen genießen dürfen. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick freute sich sehr über den Betrag, „da örtliche Spenden von überregional oder gar international agierenden Firmen selten sind“, sagte sie. Die Spende zeige,



Ein Scheck für ein besseres Morgen: Gilbert Bürk, Vorstand der Bürgerstiftung, Lisa Kempf, Kristina Balic (beide C & A) und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Foto: Stock

dass C & A auch vor Ort Verantwortung übernehme. Für die Bürgerstiftung sagte Gilbert Bürk: „Kinder liegen uns sehr am Herzen. Deswegen werden wir den Betrag auch einsetzen, dass bedürftige Schüler eine regelmäßige warme Mahlzeit be-

kommen.“ Die Oberbürgermeisterin betonte, die Bürgerstiftung sammle nicht nur Geld, sondern bemühe sich auch sehr um ihre Projekte. „Hier kommt das Geld zu 100 Prozent dem guten Zweck zugute“, sagte sie. art

Weihnachtswunschaktion im Bürgerbüro gestartet



Kinder des Kindergartens St. Paul mit ihrer Leiterin Beate Zepezauer (rechts) sowie Chantal Schalm u. Maximilian Greil, Amt für Familie und Soziales, Mitarbeiter John-Deere Yusuf Kodal, Herbert Keßler, Luca Calò, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Fachbereichsleiter Patrik A. Hauns vor dem bunt geschmückten Weihnachtsbaum. Foto: Falkenstein

Bruchsal (pa) | Fünfzehn Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren des Kindergartens St. Paul mit ihrer Leiterin Beate Zepe-

zauer sowie die Mitarbeiter Yusuf Kodal, Herbert Keßler und Luca Calò des John Deere Werkes Bruchsal, die für die Aktion

in der Belegschaft gesammelt haben und diese mit einem stolzen Betrag unterstützen, wurden am 29. November im Bürgerbüro mit einer kleinen Ansprache zum Start der diesjährigen Weihnachtswunschaktion von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick begrüßt.

Damit Weihnachtsstimmung aufkommen konnte, trugen die Kinder nach der Begrüßung Weihnachtslieder vor. Wie jedes Jahr wird der Tannenbaum im Bürgerbüro von Kindern geschmückt. Sterne, Engel und Tannenbäume aus Eisstielen wurden gebastelt und zieren den Weihnachtsbaum. Die Wunschzettel der Kinder hängen ab sofort im Bürgerbüro aus und warten darauf abgeholt zu werden. Alle wichtigen Informationen stehen auf dem Wunschzettel.

Auf Nachfrage warum das John Deere Werk Bruchsal sich für diese Aktion engagiert, antworteten Kodal und Calò: „Wir möchten Gutes tun, es ist schön den Kindern ein Lächeln zu schenken und zudem wissen wir, dass diese Hilfe ankommt.“ Zum Abschluss der Veranstaltung bekam jedes Kind als kleine Stärkung für den Heimweg einen Dambedei.

Für Rückfragen stehen die Weihnachtswichtel im Rathaus gerne unter Tel.: 79-5851 zur Verfügung.

Weihnachten in Bruchsal



Adventskalender auf der Bühne des Bruchsaler Weihnachtsmarktes

Bruchsal (pa) | In diesem Jahr werden wieder die Kindergärten und Grundschulklassen den Adventskalender auf der Bühnenrückwand des Bruchsaler Weihnachtsmarktes gestalten:

1. Dezember: Kinderhaus Merlin, Gelbe Gruppe

2. Dezember: St. Raphael, Tagesstätte 1

3. Dezember: Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth, Untergrombach

4. Dezember: Kindergarten St. Josef Obergrombach Marienkäfergruppe

5. Dezember: Schulkindergarten Nordstadt

6. Dezember: Kindertagesstätte Sternenzelt, Sonnen- und Mondgruppe

7. Dezember: Kindergarten St. Paul

8. Dezember: Burgschule Obergrombach



Freitag, 2. bis Donnerstag, 8. Dezember 2016

Kulturelles Rahmenprogramm auf der Bühne des Weihnachtsmarktes

Freitag, 2. Dezember 2016

15 bis 16.30 Uhr: Villa Kunterbunt - Weihnachtliche Basteleien für Kinder auf der Bühne

Samstag, 3. Dezember 2016

13 Uhr: Verlosung der Glückslichter durch den Zonta-Club

17 bis 18 Uhr: Blaskapelle „De Harde Kern“

18 bis 19 Uhr: Jugendchor der Adventgemeinde Zeutern mit Weihnachtsliedern

Sonntag, 4. Dezember 2016

18 bis 20 Uhr: B.B. Cross - Acoustic Cover Band aus dem Kraichgau

Montag, 5. Dezember 2016

17.30 bis 18.20 Uhr: Schola St. Barbara Forst mit syrischem Kinderchor unter Klaus Heinrich mit arabischen und deutschen Songs

18.30 bis 19 Uhr: Polizeichor Bruchsal, Männerchor

Dienstag, 6. Dezember 2016

Ab 16 Uhr kommt der Weihnachtsmann auf die Bühne mit musikalischer Umrahmung durch die MuKs, Jungbläser der Klasse Stiegeler

Mittwoch, 7. Dezember 2016

13.30 bis 14 Uhr: Kindergarten St. Paul - Lieder und Tänze zur Weihnachtszeit

17 bis 17.45 Uhr: Kindergarten St. Anton - Singen und Spielen

18.45 bis 19.45 Uhr: Jugendkapelle des Musikvereins Untergrombach - Weihnachtslieder

Donnerstag, 8. Dezember 2016

15.30 bis 16 Uhr: Burgschulchor Obergrombach mit weihnachtlichen Liedern

17 bis 17.30 Uhr: MuKs, Himmlischer Querflötenchor unter Susanne Kaiser

Belegungsplan 2. bis 8. Dezember

Gemeinnützige Hütten auf dem Weihnachtsmarkt

Hütte I (vor der Drogerie Woll)

Freitag, 2. bis Sonntag, 4. Dezember: Katzenhilfe Bruchsal - Gebäck, Pralinen, Konfitüre, Katzenspielsachen, Kunsthandwerk
Montag, 5. Dezember: Hütte an diesem Tag nicht belegt

Dienstag, 6. Dezember: Initiative f. bedürft. Familien mit behinderten Kindern - Gehäkeltes, Gestricktes und Genähtes überwiegend für Baby u. Kleinkind, Holzartikel

Mittwoch, 7. bis Donnerstag, 8. Dezember: Freundeskreis Fachschule Sancta Maria e.V. - Handarbeitsware, Holzarbeiten, Bastelarbeiten, selbstgebackenes Weihnachtsgebäck, Marmeladen

Hütte II (neben der Bühne vor dem Bürgerbüro)

Freitag, 2. Dezember: Cura Seniorenzentrum - Gebasteltes, gestrickte Socken

Samstag, 3. bis Sonntag, 4. Dezember: AMSEL e.V. Bruchsal-Bretten - Selbstgestrickte Socken, Basecetta-Sterne, selbstgebackene Weihnachtsplätzchen

Montag, 5. Dezember: Hütte an diesem Tag nicht belegt

Dienstag, 6. bis Donnerstag, 8. Dezember: Kerze in mir - Selbsthilfegruppe - Selbstgebackenes Weihnachtsgebäck, Marmelade, Geschenke aus Kräutern, diverse Kräuterkissen

Hütte III (vor dem Bürgerbüro)

Freitag, 2. bis Samstag, 3. Dezember: Ev.-methodistische Kirche - Gebäck-Spezialmischung, Kraichgauer Marmelade, Geschenke, Gestricktes, christli. Bücher, Kalender in verschiedenen Sprachen

Sonntag, 4. Dezember: Beschäftigung und Qualifizierung (BeQua gGmbH) - Selbstgemachte Nähartikel, Stulpen, Taschen, Spielsachen

Montag, 5. bis Donnerstag, 8. Dezember: wird über Marktamt vergeben



Kein Poller „Am Alten Schloss“ während Weihnachtsmarkt

Veränderte Zu- und Abfahrtsregelung soll Konflikte verhindern

Bruchsal (pa) | Der Bereich der Fußgängerzone Am Alten Schloss und Dr.-Karl-Meister-Straße ist seit einigen Monaten nur noch über die Kaiserstraße erreichbar. Die Zufahrt von der Pfeilerstraße ist durch einen Poller abgesperrt.

In nächster Zeit wird der Fußgängerverkehr in der Kaiserstraße wegen des Weihnachtsmarktes stark zunehmen. Darüber hinaus besteht durch den Weihnachts-

markt für die Anwohner und den Zulieferverkehr keine Zufahrtsmöglichkeit über den Kübelmarkt/Otto-Oppenheimer-Platz. Um Behinderungen und Konflikte zu minimieren hat die Stadtverwaltung entschieden, dass der Poller an der Zufahrt von der Pfeilerstraße während des Weihnachtsmarktes geöffnet wird. Damit sind „Am Alten Schloss“ und „Dr.-Karl-Meister-Straße“ vom 23. November

bis mindestens 23. Dezember direkt von der B 3 aus erreichbar. Die obere Kaiserstraße ist zudem über die Rathausgasse erreichbar.

Die Stadtverwaltung verweist ausdrücklich darauf, dass nur berechtigter Verkehr in die Fußgängerzone einfahren darf. Allen anderen Verkehrsteilnehmern ist die Einfahrt untersagt.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht (Vorkaufssatzung) für das Gebiet „Östlich der Autobahn - Wendelrot, Gebiet Am Mantel“ in Bruchsal

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat aufgrund von § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) m.W.v. 24.10.2015, in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S.581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S.1), am 29.11.2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

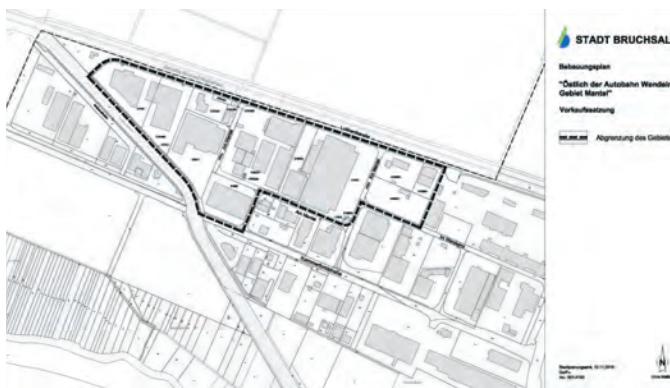
Städtebauliche Maßnahme

- (1) Der Bereich „Östlich der Autobahn - Wendelrot, Gebiet Am Mantel“ soll nach der Verlagerung der Firma „Bauhaus“ neu geordnet und entwickelt werden.
- (2) Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung, einschließlich der Erschließung, erlässt die Stadt Bruchsal für das Gebiet „Östlich der Autobahn - Wendelrot, Gebiet Am Mantel“ diese Vorkaufssatzung.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Vorkaufssatzung umfasst die Flurstücke 21616, 21616/1, 21616/2, 21616/3, 21616/4, 21616/5, 21617, 21625, 21622, 21622/1, 21622/3, 21622/5, 21622/6, 21623, 21639/1, 21639/2 und 21639/4 der Gemarkung Bruchsal. Dieser ist im beigefügten Lageplan eingetragen, der Bestandteil dieser Satzung ist.



§ 3

Besonderes Vorkaufsrecht

- (1) Im Geltungsbereich dieser Satzung steht der Stadt Bruchsal nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB ein Vorkaufsrecht an unbebauten und bebauten Grundstücken zu.
- (2) Der Verkäufer eines Grundstücks hat der Stadt Bruchsal den Inhalt des Kaufvertrags unverzüglich mitzuteilen; die Mitteilung des Verkäufers wird durch die Mitteilung des Käufers ersetzt. Das Grundbuchamt darf bei Kaufverträgen den Käufer als Eigentümer in das Grundbuch nur eintragen, wenn ihm die Nichtausübung oder das Nichtbestehen des Vorkaufrechts nachgewiesen ist.
- (3) Die Ausübung des Vorkaufrechts richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB).

§ 4

Inkrafttreten/Außerkräftreten

- (1) Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Bruchsal in Kraft.
- (2) Diese Satzung tritt außer Kraft, wenn die Neuordnung des Gebietes „Östlich der Autobahn - Wendelrot, Gebiet Am Mantel“ realisiert ist oder wenn der Gemeinderat der Stadt Bruchsal verbindlich erklärt, die Neuordnung „Östlich der Autobahn -Wendelrot, Gebiet Am Mantel“ nicht weiter zu verfolgen.

Hinweis gemäß der Gemeindeordnung (GemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ausgefertigt Bruchsal, den 30.11.2016

gez. Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Landratsamt

Untere Flurbereinigungsbehörde

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Forst (DB)

Landkreis Karlsruhe

Schlussfeststellung Az.: 1971 B 12.1 vom 10. November 2016

Das Landratsamt Karlsruhe -Untere Flurbereinigungsbehörde- erklärt das Flurbereinigungsverfahren Forst (DB) für abgeschlossen. Hierzu wird festgestellt, dass

- die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan (und seinen Nachträgen) bewirkt ist
- den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen
- die Kasse der Teilnehmergeinschaft aufgelöst ist
- die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft abgeschlossen sind.

Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt auch die Teilnehmergeinschaft. Dieser Beschluss beruht auf § 149 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

Dieser Beschluss kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/1971) eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten und der Vorstand der Teilnehmergeinschaft innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe – schriftlich oder zur Niederschrift – Widerspruch beim Landratsamt Karlsruhe, Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneueordnung, Ritterstraße 28-30, 76137 Karlsruhe oder Muthstraße 4, 74889 Sinsheim erheben.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Karlsruhe -Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneueordnung- eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung.

gez.

Johannes-Georg Stritt, D.S.

Amtsleiter

Ortschaftsratsrat Büchenau

Einladung zur nächsten Ortschaftsratsitzung in Büchenau

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 5. Dezember 2016, um 18 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratsitzung am 21.11.2016 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Winterdienstpläne 2016/2017
3. Bekanntgaben

4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
 5. Bürgerfragestunde
 6. Offenlage der Protokolle vom 17.10.2016 und 21.11.2016
- Bruchsal, 24. November 2016
Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Helmsheim

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 7. Dezember 2016, um 18 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim statt.

Tagesordnung:

1. Blutspenderehrung
 2. Bürgerfragestunde zu Top 3
 3. Lärmschutzwand
Baugebiet Neuwiesen in Helmsheim
- Vergabe der Bauleistungen
- Bruchsal, 24. November 2016
Tatjana Grath,
Ortsvorsteherin

Aus dem Rathaus

Kein *E. coli* im Helmsheimer Trinkwasser nachgewiesen

Karlsruher Technologiezentrum Wasser macht harmlose coliforme Umweltbakterien als Ursache ausfindig

Die Ursache für die Verunreinigung des Helmsheimer Trinkwassers ist ausfindig gemacht und bereits vor rund 14 Tagen beseitigt worden. Untersuchungen des Karlsruher DVGW Technologiezentrums Wasser (TZW), das die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb) als Fachinstitut hinzugezogen hatte, haben ein harmloses coliformes Umweltbakterium als Ursache für die Verunreinigung ausfindig gemacht. Allerdings hatten seine untypischen Eigenschaften beim Colilert-Verfahren, das weltweit zum Nachweis von coliformen Bakterien und *E. coli* verwendet wird, allen Beteiligten Kopfzerbrechen bereitet. Nach Herstellerangaben ist der Schnelltest nach 20 plus/minus 2 Stunden auszuwerten. Kommt es innerhalb dieses Zeitfensters zu einer Gelbfärbung, gilt dies als Nachweis von coliformen Bakterien. Stellt sich zudem eine Fluoreszenz ein, geht man gemeinhin von einem Nachweis für *E. coli* aus. Am 7. November hatte das Gesundheitsamt im Landratsamt Karlsruhe in der Druckerhöhungsanlage Schlossbuckel Proben genommen und routinemäßig an das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Karlsruhe (CVUA) geschickt. Dieses stellte mittels Colilert-Verfahren sowohl eine Gelbfärbung als auch eine Fluoreszenz der Proben fest und musste somit von einem Nachweis von *E. coli* ausgehen. Das Gesundheitsamt reagierte auf Basis des Ergebnisses nach Vorschrift des Umweltbundesamtes und ordnete folgerichtig ein Trinkwasserabkochgebot sowie die Spülung und Chlorung des Helmsheimer Trinkwassernetzes an. Beim sofortigen Reinigen des Hochbehälters Helmsheim im Vorfeld der Netzspülung stellten die ewb-Wassermeister fest, dass sich an der Rückseite einer der beiden Wasserstandsmesslatten ein Biofilm gebildet hatte. Sie nahmen im Rahmen der Ursachenforschung auch hiervon Proben, die sie ebenfalls untersuchten und parallel im TZW untersuchen ließen. Ihr vager Anfangsverdacht bestätigte sich: Die Proben des Biofilms zeigten im Colilert-Verfahren dieselbe Reaktion wie die zuvor vom CVUA beanstandeten Wasserproben.

Mittlerweile liegen der ewb die Ergebnisse der molekularbiologischen Identifizierung der Befunde aus dem Leitungsnetz und der Biofilm-Probe der ewb vor. Im TZW wurden drei verschiedene Bakterienisolate sowohl im Biofilm als auch in den Netzproben nachgewiesen. Bei allen drei Isolaten handelt es sich um nahverwandte Stämme, die mittels 16S rRNA-Gen-Sequenzierung als Vertreter der Gattung *Buttiauxella* identifiziert werden konnten. Bei der Gattung *Buttiauxella* handelt es sich um coliforme Bakterien, die als sogenannte „Umweltcoliforme“ betrachtet werden. *E. coli* konnte hingegen nicht nachgewiesen werden. Somit ist von keinem fäkalen Eintrag von außen ins Trinkwassernetz auszugehen, und das Helmsheimer Trinkwasser war entsprechend zu keiner Zeit mit *E. coli*

verunreinigt. Der Mikrobiologe Dr. Michael Hügler vom TZW lässt keinen Zweifel: „Das Ergebnis der Identifizierung der Befunde zeigte keinen *E. coli* an.“ Als Ursache für die Befunde sind die *Buttiauxella*-Bakterien aus dem Biofilm anzusehen, die im Colilert-Verfahren eine untypische Reaktion gezeigt haben. Ein Biofilm, wie er sich auch auf der Wasserstandsmesslatte gebildet hatte, findet sich auf allen wasserbenetzten Oberflächen, was so mitunter auch gewünscht ist. Er verhindert zum Beispiel, dass ausgehend vom Trägermaterial Nährstoffe ins Trinkwasser gelangen.

Jedoch kann sich ein Biofilm unter besonderen Umständen, wie leichten Korrosionserscheinungen an der kunststoffbeschichteten Aluminiummesslatte, überdurchschnittlich vermehren, abreißen und in den Wasserkörper gelangen, wie es in Helmsheim der Fall war.

Beim gemeinsamen Gespräch in der ewb-Verwaltung spricht Sigrd Klenert-Crone im Namen des Gesundheitsamts im Landratsamt Karlsruhe die Empfehlung aus, die Wasserstandsmesslatten gegen solche aus Edelstahl auszutauschen sowie das Trinkwasser nach dem Ende der Chlorung noch engmaschig mikrobiologisch zu untersuchen. Maßnahmen, die für die ewb selbstverständlich sind. So wurde von der ewb die erwähnte Messlatte bereits entfernt. Sie wird durch ein Pendant in Edelstahl ersetzt. Des Weiteren wird die ewb alle Messlatten dieses Typs, die seit dem Jahr 2000 im Einsatz sind, austauschen. Gehen Proben zur Untersuchung an das CVUA, entnimmt die ewb künftig immer Parallelproben, die beim TZW mit einem anderen zugelassenen Verfahren (DIN EN ISO 9308-1) (12/2014) untersucht werden. Sie hält außerdem weiterhin an ihren ohnehin sehr engmaschigen Untersuchungsintervallen fest: Während nach der Trinkwasserverordnung lediglich vier Proben im Jahr erforderlich sind, führt die ewb im selben Zeitraum mehr als 50 Untersuchungen durch, beprobt das Trinkwasser also mindestens wöchentlich. Daher sieht sie der vom Gesundheitsamt angekündigten zeitnahen Nachprobe gelassen entgegen.

Im Fall der Verunreinigung des Helmsheimer Trinkwassers haben standardisierte Verfahren dazu geführt, dass zunächst durch das Gesundheitsamt und das CVUA eine Verunreinigung über das Colilert-Verfahren festgestellt wurde, der mit Präventivmaßnahmen wie Netzspülung, Desinfektion durch eine sogenannte Notchlorung und ein Trinkwasserabkochgebot begegnet wurden. Bei der genaueren Untersuchung der Wasserproben konnte schließlich seitens des TZW mittels des zusätzlich eingesetzten neuen CCA-Verfahrens sowie der molekularbiologischen Identifizierung der Befunde der Nachweis erbracht werden, dass es sich bei den Bakterien im Trinkwasser nicht, wie zunächst angenommen, um *E. coli* handelte, sondern um sogenannte Umweltcoliforme, von denen keine Gefährdung für die Gesundheit ausgeht. Die ewb unterstreicht abschließend, dass zu keiner Zeit eine gesundheitliche Gefährdung für die Helmsheimer Bevölkerung durch das Trinkwasser bestand.

Das Gesundheitsamt hat am frühen Dienstagnachmittag dem Antrag der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb) auf Aufhebung der sogenannten Schutzchlorung im Helmsheimer Trinkwasserversorgungsnetz zugestimmt, die heute abgeschlossen ist.

Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH

Zentrales Anmeldeverfahren für Kindergärten gestartet Eltern erhalten derzeit Infos zum Kindergartenjahr 2017/18

Bruchsal (pa) | Die Stadt Bruchsal führt gemeinsam mit den Bruchsaler Kindergärten auch dieses Jahr wieder das zentrale Anmeldeverfahren zur Vergabe von Kindergartenplätzen durch.

Wie soll die Anmeldung erfolgen?

Die Eltern erhalten ab Ende November Post von der Stadtverwaltung. Enthalten ist ein Anmeldebogen mit dem Namen des Kindes. Die Eltern sind aufgerufen mit diesem in der Woche von Montag, 30. Januar bis Freitag, 3. Februar zum Kindergarten ihrer Wahl zu gehen und das Kind dort anzumelden. Auf einem beiliegenden Informationsblatt finden die Eltern die jeweiligen Anmeldezeiten.

Die Eltern können sich an genau einem Kindergarten anmelden, aber Alternativwünsche äußern, falls ihr Kind dort keinen Platz erhalten sollte. Bei der Kindergartenanmeldung ist auf jeden Fall der Meldebogen mit dem roten Aufkleber abzugeben, auch wenn das Kind bereits z. B. in einer Kleinkindgruppe (U3) in der Einrichtung betreut wird. Eine Anmeldung mit Anmeldeformular ist auch dann erforderlich, wenn das Kind im Kindergarten bereits (vor)angemeldet ist. Das Anmeldeformular wird mit einem Begleitschreiben in vier verschiedenen Sprachen – Russisch, Arabisch, Türkisch und Englisch – versandt. Bei Bedarf bieten die Integrationsbegleiterinnen Übersetzungshilfen an.

Nach der Anmeldewoche werden die Anmeldungen in den Kindergärten bearbeitet. Voraussichtlich im April 2017 erhalten die Eltern dann Bescheid, ob ihr Kind den gewünschten Platz erhält. Sollte dies nicht der Fall sein, werden möglichst die angegebenen Alternativwünsche berücksichtigt. Falls der gemeldete Platz doch nicht benötigt wird (zum Beispiel bei Umzug), werden die Eltern gebeten, umgehend die Kindergartenleitung zu informieren.

Sollte ein Kindergartenplatz in Bruchsal beziehungsweise Stadtteile gar nicht benötigt werden, z.B. weil ein Kind nicht in einem Kindergarten in Bruchsal betreut werden soll, bittet die Stadtverwaltung, Amt für Familie und Soziales, um Mitteilung.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Stadt Bruchsal unter: www.bruchsal.de im Internet.

Für Fragen steht Jeannette Lichtenberger vom Amt für Familie und Soziales unter Telefon: (0 72 51) 79-475 oder per E-Mail jeannette.lichtenberger@bruchsal.de gerne zur Verfügung.

25-jährige Dienstjubiläen im öffentlichen Dienst Stadtverwaltung Bruchsal ehrt vier Jubilare

Bruchsal (pa) | Für die Stadtverwaltung Bruchsal ehrte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick am 22. November im Rahmen einer kleinen Feierstunde vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für 25-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst. Ausgezeichnet wurden Christiane Geißler vom Eigenbetrieb Abwasserbetrieb, Simone Burger aus der Finanzverwaltung sowie Joachim Ziegler und Simon Pely aus dem Bau- und Vermessungsamt.

Im Beisein der zuständigen Amtsleiter würdigte das Bruchsaler Stadtoberhaupt die bisherigen beruflichen Stationen und Leistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die alle in Bruchsal und der Region wohnhaft sind. „Ich bedanke mich ganz herzlich für Ihren treuen Dienst bei der Stadtverwaltung Bruchsal“, würdigte Oberbürgermeisterin Petzold-Schick die Leistungen der MitarbeiterInnen auch vor dem Hintergrund einer sich in den zurückliegenden Jahren stark entwickelnden Stadt.

Personalratsvorsitzender Markus Gramlich schloss sich den Glückwünschen an die Jubilare an und sprach ebenfalls sehr persönliche Worte des Dankes.



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick ehrte Simon Pely (Zweiter v. l.), Christiane Geißler (Vierte v. l.), Joachim Ziegler (Fünfter v. l.) und Simone Burger (Siebte v. l.) für ihre 25-jährige Tätigkeit im Öffentlichen Dienst. Auf dem Foto zu sehen sind außerdem Willi Guth, Amtsleiter Bau- und Vermessungsamt und Leiter Eigenbetrieb Abwasser (Dritter v. l.), Steffen Golka, kommissarischer stellvertretender Leiter der Finanzverwaltung (Sechster v. l.), Personalratsvorsitzender Markus Gramlich (Achter v. l.) und Sigrun Weber, Amtsleiterin Personal und Organisation.
Foto: pa

Das Landratsamt hatte bekanntgegeben, dass das Projekt aufgrund der zurückgegangenen Flüchtlingszahlen nicht weiter benötigt wird. Bruchsal's Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick hatte vor dieser Entscheidung bereits beim Landratsamt erwirkt, dass zunächst nur ein Gebäude realisiert wird. Aktuellste Entwicklungen erlauben es dem Landratsamt gegenwärtig ganz auf das Projekt zu verzichten. Das Landratsamt hat zwischenzeitlich von der Realisierung von rund einem Dutzend Gemeinschaftsunterkünften im gesamten Landkreis Abstand genommen und dabei die Projekte gestrichen, die den geringsten Planungs- und Realisierungsfortschritt aufgewiesen haben. Auch die Gemeinschaftsunterkunft in Untergrombach gehört zu den abgesagten Bauvorhaben. Im Unterschied zum Projekt „Im Fuchsloch“ war für „Walkartwiesen“ jedoch noch keine Bauvoranfrage gestellt worden, so dass diese auch nicht formal zurückgenommen werden muss.

Zurückgenommen hat auch die Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft die Bauvoranfrage zur Errichtung von vier Mehrfamilienhäusern in der Maulbronner Straße in Helmsheim. Wie bereits angekündigt, wurde damit nun in letzter Konsequenz umgesetzt, was Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in der zurückliegenden öffentlichen Gemeinderatssitzung mit dem „Ruhens des Verfahrens“ angekündigt hatte. Zwischenzeitlich sind die Angrenzer in der Maulbronner Straße von der Stadtverwaltung über diesen Sachverhalt schriftlich in Kenntnis gesetzt worden.

Die Planungen für das Wohnbauprojekt in Helmsheim – vorgesehen war die Errichtung von Wohnraum für über 100 Personen, wobei rund 30 Plätze für die Anschlussunterbringung hätten genutzt werden können – wurden nun aus zwei Gründen formal gestoppt. Erstens: Die deutlich reduzierten Flüchtlingszahlen im Landkreis haben nun auch Auswirkungen auf die Anschlussunterbringungsquote der Stadt, was eine Anpassung der Konzeption zur Bereitstellung von Wohnraum erforderlich macht. Zweitens: Die Stadtverwaltung hat zugesagt das entsprechende Konzept umfassend mit der Bevölkerung zu diskutieren. Gegenwärtig bereitet die Stadtverwaltung eine Veranstaltungsreihe für die Bürgerinnen und Bürger vor, bei der das Thema Wohnen, aber auch weitere relevante Themenfelder, die sich aus dem Einwohnerwachstum der Stadt ergeben, vorgestellt und mit der Öffentlichkeit besprochen werden sollen.

Weitergehende Informationen finden Sie auf S. 17 unter „Landratsamt“.

Dritter Bauabschnitt für Prinz-Max-Kreuzung hat begonnen, Bahnhof und Saalbachcenter sind jederzeit erreichbar

Bruchsal (pa) | Ganz aktuell wurde der nunmehr dritte Bauabschnitt für den Umbau der Prinz-Max-Kreuzung in Bruchsal, wo sich die Bundesstraßen 3 und 35 kreuzen, begonnen. Hierzu wurde die Baustelle auf der B35 neben der Brücke über den Bahnhof eingerichtet. Während dieser Bauphase wird die B35 halbseitig gesperrt und die Zufahrt von der Moltkestraße blockiert. Weitgehend gesperrt ist auch die Einmündung Güterbahnhof. Eine örtliche Umleitung ist ausgeschildert. Weiterhin für den Verkehr freigegeben ist die Abfahrt von der B35 von der Baustelle her in Richtung Messplatz und ADAC-Gebäude.

Im Auftrag des Bundes ertüchtigt das Regierungspräsidium Karlsruhe die Kreuzung auf Bruchsaler Gemarkung. Die Umbaumaßnahme befindet sich im Zeitplan. Die Prinz-Wilhelm-Straße, der Bahnhof Bruchsal und das Saalbachcenter sind gegenwärtig jederzeit zu erreichen.

Voraussichtlich ab Weihnachten gibt es eine Baustellenpause, in der die B35 ohne Behinderungen oder Sperrungen zu befahren ist. Ab Mitte Januar soll dann der nächste Baustellenabschnitt vor dem Justus-Knecht-Gymnasium eingerichtet werden. Ab März 2017 soll dann die eigentliche Kreuzung umgebaut werden. Weitere Informationen zur Baustelle gibt es unter www.bruchsal.de/Baustellen.

Schon weit außerhalb von Bruchsal weist das Regierungspräsidium Karlsruhe auf die Baustelle mit Hinweistafeln an der B35, vor und nach der Autobahn-Ausfahrt Bruchsal, vor der L558 und von Bretten kommend vor der B293 sowie an der B3 in Untergrombach hin.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Bauantrag und Bauvoranfrage zurückgenommen Gesunkene Flüchtlingszahlen haben Auswirkungen

Bruchsal (pa) | Der Investor, der im Auftrag des Landratsamtes Karlsruhe mit der Realisierung der Gemeinschaftsunterkunft im Fuchsloch beauftragt war, hat bei der Baurechtsbehörde der Stadt Bruchsal formal den Bauantrag für die Realisierung einer Gemeinschaftsunterkunft – mit zwei Wohngebäuden – „Im Fuchsloch“ zurückgezogen.

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 17. und dem 23. November im Bürgerbüro ein Schlüsselbund mit vier Schlüsseln, ein Schlüsselbund mit fünf Schlüsseln, zwei Schlüsselbunde jeweils mit drei Schlüsseln, zwei Handys, einen einzelnen Schlüssel mit Anhänger, ein Fahrrad und ein Plastikschlüssel abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Geänderte Öffnungszeiten des Bürgerbüros über die Jahre 2016/2017

Bruchsal (pa) | Das Bürgerbüro ist über die Jahre an folgenden Tagen geschlossen:

Samstag, 24. Dezember 2016 (Heiligabend)

Montag, 26. Dezember 2016 (2. Weihnachtsfeiertag)

Samstag, 31. Dezember 2016 (Silvester)

Freitag, 6. Januar 2017 (Hl. Drei Könige)

Samstag, 7. Januar 2017 (Samstag nach Hl. Drei Könige).

Stattdessen hat das Bürgerbüro am Samstag, 14. Januar 2017 geöffnet.

Ansonsten ist das Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten da: Montag 8 bis 16 Uhr, Mittwoch und Freitag 8 bis 13 Uhr, Donnerstag 8 bis 18 Uhr, jeden ersten und dritten Samstag im Monat 9 bis 12 Uhr.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

28. Oktober

Serin Nevra Yilmaz, Eltern: Nursel Yilmaz geb. Ipçi und Dursun Okan Yilmaz, Berta-Kempf-Str. 4 A, Bruchsal

Trauungen

18. November

Franziska Magdalena Willy und Julien Robin Mack, Richard-Strauss-Str. 20, Bruchsal

Sterbefälle

18. November

Richard Penkwitt, Schindelbergweg 1, Bruchsal

Matija Kovačević, Pappelweg 2, Bruchsal

Rita Inge Freitag geb. Müller, Fritz-Hirsch-Str. 39, Bruchsal

19. November

Johann Heinrich Benz, Paul-Gerhardt-Str. 23, Bruchsal

20. November

Anna Frieda Richter geb. Feil, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

22. November

Anna Klan geb. Grosser, Eschenweg 33, Bruchsal

Irmgard Luise Zimmermann geb. Daiß, Schlesienstr. 6, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

1. Dezember

Liane Else Lässig, Schönbornstr. 49, 80 Jahre;

Frieda Kromm, Haydnstr. 4 B, 75 Jahre;

Katharina Weiß, Linkenheimer Weg 7, 70 Jahre

2. Dezember

Klaus-Peter Höpfner, Gärtenwiesen 73, 75 Jahre

3. Dezember

Hilde Uebele, Oberhausener Str. 9, 85 Jahre

4. Dezember

Friedrich Matthias Kasel, Huttenstr. 1, 80 Jahre

5. Dezember

Maurizio Bottoni, Steinackerstr. 4, 75 Jahre

6. Dezember

Dieter Wüste, Heinrich-Schütz-Str. 10, 80 Jahre;

Gisela Baumgartner, Huttenstr. 16, 80 Jahre;

Christa Arnold, Michaelsbergstr. 1 A, 75 Jahre

Rita Maria Kirschniok, Markgrafenstr. 7, 75 Jahre;

Christa Lina Schroff, Schlossberggring 70, 70 Jahre;

Mila Jakovljevic, Salinenstr. 27, 70 Jahre

7. Dezember

Werner Kraus, Römerplatz 4, 70 Jahre;

Carla Fornasier, Bruchsal Str. 81 A, 70 Jahre

Hochzeitsjubiläen

3. Dezember

Ihre Diamantene Hochzeit feiern in Bruchsal die Eheleute Lilia und Nikolai Doronin, Kanzelberg 28.

Aus der Stadt Bruchsal

Erstes Jugendforum in der Südstadt

Jugendliche sollen sich in städtische Planungen einbringen

„Jugendliche dürfen und sollen sich in städtische Planungen einbringen“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick beim ersten Bruchsaler Jugendforum am vergangenen Freitag – eine dringende Botschaft an alle Jugendlichen in der Stadt.

Die Südstadt steht als Sanierungsgebiet derzeit im Fokus der städtebaulichen Entwicklung, deshalb waren zum ersten Jugendforum nun insbesondere 13- bis 21-Jährige eingeladen, die zu diesem Wohngebiet einen Bezug haben. Vier waren der Einladung in die Konrad-Adenauer-Schule gefolgt. Sie brachten sich dann auch in die Diskussion ein über Lieblingsorte, Treffpunkte und Freizeitmöglichkeiten und beantworteten Fragen der Leiter des Stadtplanungamts und des Amts für Familie und Soziales, Hartmut Ayrlé und Patrik Hauns. „Wir brauchen eigentlich nur einen Platz, wo wir sein dürfen, ohne dass uns die Polizei wegschickt“, sagten sie. Und: „Uns reicht als Treffpunkt ein Dach, ein Schutz gegen Regen, vielleicht eine offene Blockhütte im Eisweiher.“ Viele Jugendliche hätten „den Wunsch, sich halböffentlich zu treffen“, bestätigte Tim Hwasta vom Jugendzentrum Südstadt.

Es fehle zudem ein guter Platz zum Kicken. Gastronomische Angebote gebe es in der Südstadt kaum. Dieter Gohl vom Stadtplanungamt erläuterte das Sanierungskonzept für den Stadtteil. Geplant sei beispielsweise eine modellierte Landschaft, die man mit Inlinern, Skateboards und Rollstühlen nutzen könne.

„Wie wecken wir bei Jugendlichen die Lust daran, sich einzubringen?“ Mit dieser Frage beschäftigen sich weiterhin die Jugendreferentin der Stadt, Inge Ganter, und die Beauftragte für Bürgerbeteiligung, Alexandra Geider.

Martina Schäufele



Jugendliche bringen sich in städtische Planungen beim ersten Jugendforum in der Südstadt ein. Foto: Martina Schäufele

Lösch-Unterstützungs-Fahrzeug:

John Deere und Feuerwehr Bruchsal kooperieren

John Deere ist für Hightech bei Landmaschinen schon lange bekannt – nun hat das Unternehmen in ein hochmodernes Lösch-Unterstützungs-Fahrzeug (LUF 60) investiert, um den Brandschutz am Standort Bruchsal zu verbessern. Im Einsatzfall wird das Fahrzeug von der Feuerwehr Bruchsal bedient.

Weltweit sind nur 250 Lösch-Unterstützungs-Fahrzeuge dieser Art im Einsatz. Das Besondere ist die Feuerbekämpfung unter erschwerten Bedingungen, z.B. bei wenig Sauerstoffgehalt in der Umgebungsluft oder wenn es zu gefährlich ist, die Einsatzstelle zu betreten. Auch Steigungen bis 30 Grad stellen für das Gerät kein Hindernis dar.

Äußerlich ähnelt das Fahrzeug einer Schneekanone, die auf einem Raupenlaufwerk aufgebaut ist. Durch einen Düsenkranz mit 360 Einzeldüsen in Kombination mit dem verbauten Lüfter (90.000 m³/h) kann feinsten Wassernebel mit einer Wurfweite von 60 Metern erzeugt werden. Der Nebel lässt sich zur Kühlung, Brandbekämpfung oder zum Niederschlagen von Emissionen einsetzen. Das Fahrzeug eignet sich aber nicht nur zur Brandbekämpfung. Mit dem eingebauten Lüfter können auch große Hallen, Tunnel oder Tiefgaragen belüftet werden. Zudem gibt es eine hydraulisch angetriebene Tauchpumpe, die zum Auspumpen von Kellern oder Schächten eingesetzt werden kann.

Mit dem neuen Fahrzeug geht man in Bruchsal nicht nur neue Wege in der Brandbekämpfung, sondern auch bei der Zusammenarbeit zwischen John Deere und der Feuerwehr Bruchsal. Die Investition von insgesamt 160.000 Euro wird vom Landmaschinenhersteller getragen – die Bedienung erfolgt im Einsatzfall durch die Bruchsaler Feuerwehr. Für weiteres Zubehör hat die Feuerwehr nochmals etwa 35.000 Euro investiert. Eine weitere Besonderheit der Kooperation ist die Nutzung des LUF 60 auch außerhalb des John-Deere-Geländes. Im Überlassungsvertrag ist der Einsatz im gesamten Stadtgebiet Bruchsal und im Landkreis Karlsruhe durch die Feuerwehr Bruchsal verankert. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde – verbunden mit einer umfassenden Einweisung – wurde das Lösch-Unterstützungs-Fahrzeug an die Feuerwehr Bruchsal übergeben. Die Vertreter der Stadt und Feuerwehr Bruchsal sowie von John Deere freuen sich auf die Zusammenarbeit und wünschen sich, dass das Fahrzeug allzeit bereit sei, aber möglichst niemals zum Einsatz kommt. Mit der Unterschrift auf dem Überlassungsvertrag wurde die Kooperation besiegelt.

John Deere



(von links) Ordnungsamtsleiter Gondulf Schneider, Fachbereichsleiter Dr. Moritz Heidecker, Feuerwehrkommandant Bernd Molitor, Abteilungscommandant Martin Schleicher, Bürgermeister Andreas Glaser, Leiter Kabinenwerk Dr. Wolfgang Voß, Leiter Fabrikplanung Jens Hüttenbräucker, Direktor Ersatzteilzentrum Fritz Rheindorf und Kreisbrandmeister Thomas Hauck. Foto: Czettel

Konzept „Sichere Innenstadt Bruchsal“ erneut bewährt

Wie bereits in den zurückliegenden Jahren, führte das Polizeirevier Bruchsal zwischen Anfang April und Mitte Oktober im Rahmen seiner Konzeption „Sichere Innenstadt Bruchsal“ an den Wochenenden wieder zusätzliche Streifen- und Kontrollgänge durch. Ziel dieser Maßnahmen war die Stärkung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung wie auch die Verbesserung der Sicherheitslagen.

In den Abendstunden wurde dabei unter dem Aspekt „Sehen und gesehen werden“ ein besonderes Augenmerk auf die innerstädtischen Grünanlagen, Parks, Schulen und Kinderspielplätze sowie das Bahnhofsumfeld gelegt.

An 49 Einsatztagen wurden 182 Personen- und 20 Kfz-Kontrollen durchgeführt. Wegen verschiedenster Verstöße kam es zu insgesamt zehn Festnahmen, wobei in der Folge drei Straftaten und vier Ordnungswidrigkeiten aufgeklärt werden konnten und fünf Platzverweise an Störenfriede erteilt werden mussten. Häufig war es auch erforderlich, dass die zusätzlichen Kräfte die jeweils im Dienst befindliche Dienstgruppe bei den verschiedensten Einsatzen unterstützen mussten.

Zudem wurden seit Anfang September in der Bruchsaler Innenstadt mit Unterstützung von Einsatzkräften der Bereitschaftspolizei und des Einsatzzuges des Polizeipräsidiums Karlsruhe sowie Beamten der Bundespolizei wiederkehrend mehrstündige Kontrollmaßnahmen durchgeführt. Einen besonderen Schwerpunkt bildete dabei das

Bahnhofsumfeld. Bei insgesamt 13 solcher Kontrollen wurden hier weitere 160 Personen und 15 Fahrzeuge intensiv überprüft.

Allein im Bereich der Betäubungsmittelkriminalität kam es durch die polizeilichen Maßnahmen zur Vorlage von 42 Strafanzeigen an die Staatsanwaltschaft. Als besonderes „Highlight“ hatte die Beamten in Folge einer der Kontrollen eine professionell betriebene Zuchtanlage mit 27 Marihuana-Pflanzen entdeckt und stillgelegt.

Angesichts der diesjährigen Bilanz wird die Polizei ihre Maßnahmen auch im kommenden Jahr fortführen.

Wolfgang Ams

Polizeioberst, Leiter Polizeirevier Bruchsal

2.000 Euro Spende vom Volksliedersingen

Die nahezu 400 Teilnehmer am diesjährigen Volksliedersingen im Bürgerzentrum Bruchsal haben mehr als 2.000 Euro gespendet für den sängerischen und musizierenden Nachwuchs. Diese Spendensumme ergänzt den fünfstelligen Betrag, den der Rotary Club Bruchsal-Schönborn im Präsidentenjahr von Matthias Redecker und sein Förderverein mit den beiden Vorständen Andreas Hahn und Jochen Früh dieser Tage an die Musik- und Kunstschule Bruchsal überweisen wird für die Förderung ihrer musikpädagogischen Arbeit. Darüber hinaus hat die Volksbank Bruchsal-Bretten den Druck des siebten Volksliederheftes finanziert und damit die Ausgabenseite der Veranstaltung spürbar entlastet.

Das achte traditionelle Volksliedersingen unter der Leitung von Johann Beichel ist für den Sonntag, 12. November 2017 geplant. Die Spendeneinnahmen gehen im nächsten Jahr an die vier Bruchsaler Pfadfinderstämme.

Beichel

Büro für Stadtmarketing

Der neue Vorstand ist auch der alte! Gewerbechau 2017 schon fast ausgebucht



Blick auf den Vorstandstisch bei der Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins: (von links) Schriftführer Thomas Ries, Zweite Vorsitzende Evelyn Barth, Erster Vorsitzender Martin Stork, Geschäftsführer Gerhard Redelstab, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Heribert Schmitt, Beisitzer und Kassenprüfer. Foto: mcs

Bruchsal (pa) | In der jüngsten Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Bruchsal wurde der alte Vorstand einstimmig wiedergewählt. Martin Stork wird den Verein somit auch zukünftig als Erster Vorsitzender leiten, Evelyn Barth vertritt ihn als Zweite Vorsitzende. Heribert Schmitt und Volker Hillenbrand bleiben Kassenprüfer, Thomas Ries Schriftführer und Gerhard Redelstab Geschäftsführer. Als Beisitzer wurden bestätigt Dirk Bachmann, Heiko Kistenberger, Volker Hillenbrand und Heribert Schmitt.

Die Kontinuität sei ein Zeichen dafür, dass alles seinen geregelten Gang lief, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Sie gratulierte dem Vorstand zur Wahl und dankte den Vertretern für das ehrenamtliche Engagement.

Beim Rückblick auf das vergangene Jahr berichtete Stork, dass der Gewerbeverein sieben neue Mitglieder gewonnen habe, und zwar die Firmen Schürer und Fleischer, Pfisterer und Gerber, Maya Immobilien, Power Wellness Vertrieb, Treuhand Axel Seebach und Kollegen, Büro Heuser und die Fa. ProMak Immobilien Vermittlungs GmbH. Zwei Firmen haben sich abgemeldet.

Der Geschäftsführer des Vereins, Gerhard Redelstab, referierte zufrieden über die Gewerbeschau 2016. Der einzige Kritikpunkt sei gewesen, dass der Raum in der Mitte des Rechbergsaals im Bürgerzentrum nicht ganz ausgefüllt war. Das soll sich 2017 ändern, so Redelstab. Alle Firmen, sowohl Aussteller als auch Einzelhändler aus der Stadt Bruchsal, erhalten dann das Angebot, dort jeweils ein ganz besonderes Produkt aus der eigenen Palette auszustellen.

Die nächste Gewerbeschau wird am Wochenende Samstag, 11. und Sonntag, 12. März 2017 stattfinden. Die meisten Plätze seien schon vergeben, weil sich fast alle Aussteller erneut angemeldet haben. Im Dezember werden alle Bruchsaler Firmen noch einmal angeschrieben, danach wird mit Firmen von außen aufgefüllt.

Bei zwei Gegenstimmen wurde außerdem beschlossen, dass die Jahresbeiträge ab 2017 am Anfang des Jahres abgebucht werden.

Fragen zur

**Zustellung Ihres
Mitteilungsblattes:**

06227 / 35 828-30
www.nussbaum-lesen.de



Lokale Agenda

AG Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal

Beratungsangebot für Schwerbehinderte

Nächste Sprechstunde findet am Dienstag, 6. Dezember statt

Bruchsal (pa) | Die nächste Sprechstunde für Schwerbehinderte findet am Dienstag, 6. Dezember, 10 bis 13 Uhr, im Zimmer A011, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 (Eingang Bürgerbüro) statt. Hans-Peter Haigis, Sprecher der AG Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, berät rund um das Thema Schwerbehinderung. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen direkt bei AG-Sprecher Hans-Peter Haigis per E-Mail: hans-peter.haigis@gmx.de oder über das Agenda-Büro der Stadt Bruchsal, Telefon: (07251) 79-512, E-Mail: Agendabüro@Bruchsal.de.

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den
Mülleimer!



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Dienst

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;
Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis
Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;
Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr
am Morgen nach Feiertagen

Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 116 117

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz
aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; In
der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in
dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Am Samstag, 3. und Sonntag, 4. Dezember

Dr. M. Korn MSc/Dr. J. Früh MSc, Bahnhofplatz
1, Bruchsal, Telefon: (07251) 16699

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41

Bereitschaftsdienst Apotheken

Freitag, 2. Dezember:

Pelikan-Apotheke Heidelsheim, Brettener Str. 6,
Bruchsal (Heidelsheim)

Samstag, 3. Dezember:

Via Apotheke im Saalbachcenter, Prinz-Wil-
helm-Str. 8 B, Bruchsal

Sonntag, 4. Dezember:

Schloss-Apotheke Bruchsal, Schlossstr. 1,
Bruchsal

Montag, 5. Dezember:

Schönborn-Apotheke, Styrumstr. 10, Bruchsal

Dienstag, 6. Dezember:

Michaelsberg-Apotheke Untergrombach,
Weingartener Str. 2, Bruchsal (Untergrom-
bach)

Mittwoch, 7. Dezember:

Stadt-Apotheke Bruchsal, Kaiserstr. 95, Bruchsal

Donnerstag, 8. Dezember:

Barbara-Apotheke Neuthard, Hauptstr. 50,
Karlsdorf-Neuthard (Neuthard)

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt
sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-slr.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchent-
lich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungs-
holz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ge-
wonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen
– keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie

Familienfreundliches Bruchsal

Familienzentrum

Generationen-Café im Dezember

Am 7.12. 2016 bekommen wir im Generationen-Café kreativen Besuch. Natascha Huck, Kreativexpertin, kommt und bastelt mit allen Café-rlinnen Stifthalter. Neben diesem Highlight kann wie immer gespielt, gemalt und vorgelesen werden. Gemütliche Plaudereien sind ebenfalls erwünscht. Jeder, der sich gerne mit Menschen aus den unterschiedlichen Generationen trifft, ist herzlich eingeladen. Wir treffen uns am Mittwoch, den 7.12. im HdB, 15:00 bis 17:00 Uhr, Tunnelstr. 27, Bruchsal, in den Räumen des TEV, Ebene -2.

DIY Stricken und Häkeln, Handarbeitswerkstatt

Nehmen sie die Dinge selbst in die Hand ... und mit Monika Kaiser, DIY Fachfrau, können Sie erfahren, wie viel Freude es macht kreativ zu werden. Am Mittwoch, 7.12., 19 Uhr, haben Sie kostenlos die Möglichkeit, Handarbeit für sich zu entdecken. Sie wollten schon immer Stricken lernen? Sie würden gerne ein DIY Teil besitzen und/oder einem lieben Menschen verschenken? Dann helfen wir Ihnen, all dies umzusetzen! Treffpunkt ist in Bruchsal, Tunnelstr. 27 im Familienzentrum. Kontakt: Frau Kaiser, 07251 956546 oder www.awo-elternschule.de

Räucherkugeln und Räucherwerk selbst herstellen

Weihnachtszeit ist eine ganz besondere Zeit. Wir freuen uns auf Besinnlichkeit und Behaglichkeit. Angenehme Düfte beispielsweise von Plätzchen und Punsch helfen uns, in Stimmung zu kommen. Am Dienstag, den 13. Dezember, Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27 in Bruchsal, widmen wir uns ebenfalls angenehmen Düften. Ab 19 Uhr zeigt uns Referentin Theresa Hager, wie man mit einfachen Mitteln und seinen Lieblingskräutern sein Räucherwerk selbst herstellen kann. Der Abend ist gebührenfrei, es fallen lediglich 5 € Materialkosten an. Spenden sind herzlich willkommen.

Bitte melden Sie sich an unter Tel. 07251 79 7878 oder familienzentrum-hdb@bruchsal.de

Seniorenrat



Programm

Samstag 3. Dezember

um 14.30 „Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen“, mit Ursula Herb

Dienstag 6. Dezember

um 14.30 Uhr „Aktives Gehirntraining in Zusammenarbeit mit der Caritas“ (Fachtherapeutin für Hirnfunktionstraining Christiane Rathgeb) um 14.30 Uhr „Skat“

Donnerstag 8. Dezember

um 9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel um 15.Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr um 17.Uhr DRK – Geselliges – Tanzen“, mit Renate Mohr im Gymnastikraum der Stürmschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A

Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel. 07251/7248482, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet.

Zugang auch für Rollstuhl- und Rollatoren geeignet

Städtepartnerschaften

Ste. Ménehould

Partnerstadt Ste. Ménehould zu Gast

Kulinarische Weihnachtsgeschenke auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt



Kulinarische Weihnachtsgeschenke auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt vom 14. bis 18. Dezember 2016 Foto: pa

Wer ein besonderes, kulinarisches Weihnachtsgeschenk sucht, wird auf dem Weihnachtsmarkt fündig. In der Zeit von Mittwoch, 14. Dezember 2016 bis Sonntag, 18. Dezember 2016 werden in der gemeinnützigen Hütte I französische Spezialitäten wie Champagner, Ziegenkäse, Pasteten, Schokolade und viele weitere landestypische Produkte aus der Partnerstadt Ste. Ménehould und der Region Champagne-Ardenne angeboten.

Sainte-Ménehould ist seit 1965 die älteste Partnerstadt von Bruchsal. Um so mehr freuen sich die Stadt Bruchsal und die Gemeinschaft der Freunde von Ste. Ménehould, dass die französischen Freun-

de auch in diesem Jahr den Bruchsaler Weihnachtsmarkt mit ihren Produkten bereichern.

Wer Interesse an der deutsch-französischen Partnerschaft hat, kann in dieser Zeit Freundschaften schließen und das vielseitige Sortiment französischer Spezialitäten in der Vorweihnachtszeit erleben.

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium

Bewegende Momente am „Heisenberg“

Performanceabend im Rahmen von „Kultur macht Schule“

„Movement – Bewegung“ lautet das Motto eines Performanceabends in der Aula des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal (HBG). Im Rahmen seiner kulturellen Veranstaltungsreihe „Kultur macht Schule“ bieten die Organisatoren dem Publikum am Donnerstag, 8. Dezember, 19 Uhr, eine künstlerisch-kreative Mischung aus Musik, Sprache, Malerei, Theater und vor allem Bewegung.

Eine zentrale Rolle spielen dabei die Klavierstücke des französischen Komponisten Eric Satie, der sich unter dem Motto „Sports et Divertissement“ („Sport und Unterhaltung“) beispielsweise mit dem Golf-, Tennis- und Tanzsport musikalisch auseinandergesetzt hat. Den Sprung aus dem frühen 20. ins frühe 21. Jahrhundert schaffen indessen die Schülerinnen und –schüler der Mittel- und Oberstufe des HBG mit modernen Performance-Einlagen. „Es wird ein kreatives Feuerwerk“, verspricht Musikpädagogin Heinz Huber, der das Programm zusammen mit seiner Kunstkollegin Rosemarie Vollmer und dem Technikbeauftragten Andreas Krahl auf die Beine gestellt hat. Der Eintritt zu der Veranstaltung im HBG-Gebäude (Sportzentrum 13c) ist frei.

Mit einem Thementag „Gotik“ (9.2.2017) sowie einem Musikabend (16.5.2017) setzt das HBG „Kultur macht Schule“ im neuen Jahr fort.

(hb)

Justus-Knecht-Gymnasium

Abstimmen und gewinnen!!!

„Wir engagieren uns für Schulen“ - dies ist das Motto des Förderwettbewerbs für weiterführende Schulen in Baden-Württemberg der Stiftung „Bildung und Soziales“ der Sparda-Bank. Das Justus-Knecht-Gymnasium nimmt nun an diesem Wettbewerb teil und kann einen Preis zwischen 500 und 2500 Euro gewinnen. Förder- und preiswürdig ist das Projekt „Schulgarten“ mit Nutzbeeten und Tiergehegen, das von der Bio-AG mit ihrem Leiter Heiko Koch arbeitsintensiv und liebevoll angelegt und betreut wird. Alle sind aufgerufen, bis zum 5. Dezember abzustimmen, denn um zu gewinnen, müssen möglichst viele Stimmen zusammenkommen. Also auf zur Abstimmung, damit mit dem Preisgeld der „Bauernhof in der Schule“ weiter ausgebaut werden kann. So funktioniert die Publikumswahl auf www.spardaimpuls.de: Alle Schulen, Stichwort JKG, auf „Codes anfordern“ klicken, Sie erhalten kostenlos 3 Codes per SMS, dann mit 3 Stimmen für das JKG abstimmen. Die Bio-AG hat von der Bank Plakate und Flyer erhalten, um auf den Wettbewerb und die Abstimmung aufmerksam zu machen. Also, auf geht's!

Käthe-Kollwitz-Schule

Sehende haben den Durchblick, Blinde sind behindert – oder ist es umgekehrt?



Schüler/innen der KKS beim Besuch der Schlossschule Ilvesheim

Foto: Vitt

Mit dieser Frage setzten sich 22 Schüler/innen aus verschiedenen Schularten der Käthe-Kollwitz-Schule beim Besuch der Schloss-Schule Ilvesheim (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt SEHEN) am 18.11.2016 auseinander. Nach

einer aktiven Kennenlern- und Vorstellungsrunde erlebten die Schüler beim „Frühstück unter der Augenbinde“, welche unmittelbaren Auswirkungen Blindheit auf alltägliche Vorgänge hat, mit welchen Strategien damit umgegangen werden kann und welche neue Bedeutung die noch zur Verfügung stehenden Sinne erlangen. Vor dem Hintergrund dieser Erfahrung kam es anschließend zu einem intensiven Austausch mit Herrn Müller – seit dem sechsten Lebensjahr erblindeter Lehrer für Deutsch/Politik an der Schloss-Schule. Herr Müller stellte dar, wie er – mit Ausnahme des Autofahrens – alle Bereiche des täglichen Lebens selbstständig meistert, wie er dabei von Sehenden manchmal eher „behindert“ wird und in welchen Situationen er sich Hilfe wünscht. Dabei ging er auf alle der zahlreichen Fragen der Schüler/innen mit beeindruckender Offenheit und Klarheit ein – seine Ausführungen endeten mit dem Appell: „Trauen Sie uns Blinden alles zu!“. Bereichert durch diesen Austausch stieß das anschließende Mobilitätstraining mit Frau Born auf großes Interesse – Frau Born (Mobilitätstrainerin an der Schloss-Schule) zeigte, wie blinden Menschen zum Beispiel bei der Orientierung in typischen Alltagssituationen echte Unterstützung geboten werden kann und wie ein Blindenstock als Hilfsmittel bei der selbstständigen Orientierung eingesetzt werden kann. Letzter Programmpunkt war ein Rundgang auf dem großen Gelände der Schloss-Schule mit vielen Informationen zu den besonderen Angeboten dieser außergewöhnlichen Schule. Die Schüler/innen verabschiedeten sich mit einem lauten Applaus und einem herzlichen Dank von Frau Vitt (Sonderpädagogin an der Schloss-Schule), die diesen besonderen Tag wunderbar vorbereitet und geleitet hat.

Kußmann

Konrad-Adenauer-Schule

Adventbasar in der Bruchsaler Südstadt

Vertraute Advent- und Weihnachtslieder ließen in der oft hektischen Vorweihnachtszeit all diejenigen zur Ruhe kommen, die den Adventbasar der Konrad-Adenauer-Schule in der Bruchsaler Südstadt besuchten. Die beiden Chöre der Schule gestalteten die Adventfeier unter der Leitung von Birgit Reith und Britta Schwan. Von Orff-Instrumenten, Klavier und Gitarren begleitet, stimmten Groß und Klein in die bekannten Weisen ein. Die Bruchsaler Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick hatte die Einladung zu diesem Ereignis gerne angenommen und sagte in ihrer Ansprache, sie sei gerne Gast in der Südstadt und freue sich wie die Kinder und Jugendlichen auch auf die nun beginnende Adventzeit. Bei dem sich anschließenden Basar konnten die Besucher nicht nur die Kunstwerke erwerben, die Schülerinnen und Schüler und auch viele Eltern gefertigt hatten. Auch viele kulinarische Köstlichkeiten luden zum Kauf ein, wie zum Beispiel mit Schokolade überzogene Obstspieße. Doch vor allem sollten Kinder in Not bedacht werden. „Wir möchten die unterstützen, denen es nicht so gut geht“, sagte Konrektor Michael Riffel in seiner Ansprache. Seit vielen Jahren unterstützt die Konrad-Adenauer-Schule deshalb mit dem Erlös ihres Adventbasars soziale Projekte in Bruchsal wie das Kinder- und Jugendzentrum Südstadt sowie ein Plan-Patenkind in der Dritten Welt.

Schönborn-Gymnasium

Chicago 2016 – viel bei den Gastfamilien gelernt



10 Jahre Chicago-Austausch: SBG-Gruppe 2016 vor der Skyline auf dem Lake Michigan
Foto: Schönborn-Gymnasium

Nach unserer Landung in Chicago fuhren wir mit einem original amerikanischen Schulbus zur Niles West High School, wo wir endlich auf unsere Austauschpartner und deren Familien trafen. Am Wochenende lebten wir uns bei unseren Gastfamilien schnell ein. Viele Schüler spielten z.B. Football, hüllten Kürbisse für Halloween aus oder aßen original Chicagoer Deep Dish Pizza.

Am Montag trafen wir uns gemeinsam in der Niles West zum Frühstück und zum offiziellen Empfang durch den Schulleiter, der stolz erwähnte, dass schon seit 2006 regelmäßig ein Austausch stattfindet.

Danach begann auch schon unser erster amerikanischer Schultag mit unseren Partnern.

Wir besichtigten auch die Skokie Police Station, das Fire Department und die Village Hall, in der wir die Möglichkeit zu einem Gespräch mit dem Bürgermeister hatten, was unmittelbar vor den Präsidentschaftswahlen sehr spannend war.

In Chicago besuchten wir z.B. Stadtteile wie Pilsen, das mexikanische Viertel, und Chinatown. Auch eine River Boat Tour auf dem Chicago River und dem Lake Michigan stand auf dem Programm. Hierbei bekamen wir eine atemberaubende Sicht auf die Skyline geboten. Danach hatten wir die einzigartige Chance im 95. Stock des John Hancock Buildings zu Mittag zu essen.

Auch das zweite Wochenende verbrachten wir wieder mit unseren Gastfamilien. Sonntags trafen wir uns alle zur „Auf Wiedersehen-Party“ in der Cafeteria der Niles North High School, denn im Sommer 2017 kommen die Amerikaner nach Bruchsal.

Am nächsten Morgen machten wir uns auf zum Flughafen O'Hare und stiegen in den Flieger nach Boston. Dort verbrachten wir die den Rest der Woche in der Jugendherberge und es erwartete uns viel Kultur, wie z.B. der berühmte Freedom Trail. Dazu hielten immer einige Schüler kleine Präsentationen. Im Old South Meeting House stellten wir in verschiedenen Rollen als Loyalisten oder Patriot die Debatte nach, die schließlich zur bekannten Boston Tea Party führte. Bei einer Tour durch das Gelände der Harvard University erfuhren wir einiges über die Geschichte und Tradition Harvards.

Wir wollen uns alle bei Frau Welz und Herrn Schneider bedanken für die großartige Organisation dieser unvergesslichen Reise. Der Aufenthalt in den USA hat uns alle bereichert, wir hatten viel Spaß und haben eine Menge über die amerikanische Kultur und den Alltag gelernt, was man nur beim Zusammenleben mit einer amerikanischen Familie erfährt.
Anne Fröhlich, Leonie Ganßauge (K1)

Parteien

CDU Bruchsal

Fakten und Perspektiven zum Thema Integration

Die CDU Bruchsal führt eine Veranstaltung mit dem aus dem Amt scheidenden Vizepräsident des Polizeipräsidiums Karlsruhe, Roland Lay zum Themenbereich Integration durch. Roland Lay ist ein Experte in Sachen Integration und als solcher auch der Integrationsbeauftragte der nordbadischen Lions-Clubs. Er wird vor dem Hintergrund der aktuellen Flüchtlingsthematik über die bestehenden Probleme und zukünftigen Aufgaben berichten. Im Rahmen der Veranstaltung wird Gelegenheit bestehen zu Fragen und zum Gedankenaustausch.

Die Veranstaltung unter dem Thema „Integration heute – Fakten und Perspektiven“ findet am Montag, den 12. Dezember 2016 um 19.30 Uhr im DJK-Vereinsheim „DaPino“ (Sportzentrum 8) statt.

Seniorenunion Bruchsal

Hauptversammlung bei der Senioren Union

Unter Leitung von Ex-MdB Klaus Bühler fand die reguläre Hauptversammlung der Senioren Union Bruchsal statt, die aus mehr als 100 Mitglieder besteht. Die Vorstandswahlen ergaben folgendes Ergebnis:

Vorsitzender: Albrecht Schmollinger

Stellvertreter: Ernst Otto Schulze

Schriftführer: Hans Peter Dreher

Kassier: Volker Maisch

Pressereferent: Roland Kneis

Beisitzer: Willi Barth, Wolfgang Kempermann, Cecilia Rathgeb, Gunter Raab, Ursula Schmitt, Werner Stark, Ingrid Uhler.

In seinem Rechenschaftsbericht hatte Albrecht Schmollinger über die vielen Aktivitäten der Senioren Union berichtet, wie z.B. Fahrten, gesellige Veranstaltungen (Treffen im Guggugsnescht, Europa-Park), Kulturelles und Wirtschaftliches (Stadtführung in Mainz, Besuch Maginot-Linie, Information über neue OGA, Bio-Gas-Anlage Langental) und Politisches (Diskussion mit CDU-Stadträten und Abgeordneten).

Bundestagsabgeordneter Olav Gutting stand für Themen der aktuellen Bundespolitik zur Verfügung.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Café Europa: Bob Dylan – Literaturnobelpreis 2016

The Never Ending Tour

Bob Dylan, 1941 als Robert Allen Zimmerman in Minnesota geboren, etablierte sich Anfang der 60er Jahre in der New Yorker Folk-Szene als Singer-Songwriter. Seine Alben *The Freewheelin' Bob Dylan* und *The Times They Are a-Changin'* machten ihn zum Sprachrohr der politi-

sierten Gegenkultur und sein Song *Blowin' in the wind* wurde zur pazifistischen Hymne einer ganzen Generation. Trotz zum Teil vehemente Proteste seiner Fans entwickelte er sich stets weiter, wandte sich neuen Musik- und Stilrichtungen zu und war wie kaum ein anderer Künstler wegweisend für die amerikanische Popmusik seit den 60er Jahren.



Bob Dylan

Dylans Werk ist beeinflusst von Folk, Rock, Country, Gospel, Blues und Rock 'n' Roll und seine Liedtexte sind Werke von höchstem literarischen Rang, die Gegenstand intellektueller Diskussionen sind und waren. „Dylan gehört zu denen, die die ursprüngliche Einheit von Gesang, Poesie und Performance unter den Bedingungen einer avancierten technischen Medienkultur neubelebt haben“, sagt der Literaturwissenschaftler und Dylan-Kenner Heinrich Detering und verweist auf Homer und Walther von der Vogelweide. „Darin liegt vielleicht das größte und grundlegende Verdienst seines facetten-

reichen Lebenswerkes. Er ist nicht nur Dichter, er ist nicht nur Musiker und Sänger, er ist nicht nur ein Performer – er ist dies alles in einer Einheit, die wir einige Jahrhunderte lang beinahe vergessen hätten.“ Seit 1988 befindet sich Bob Dylan auf Tournee und spielt jährlich um die hundert Konzerte verteilt über die ganze Welt. Die Matinee mit dem Titel *The Never Ending Tour* stellt unter der künstlerischen Leitung von Carsten Ramm das Leben und die Texte von Bob Dylan vor – natürlich zusammen mit seiner Musik.

Mit: Cornelius Danneberg, Stefan Holm,
Künstlerische Leitung: Carsten Ramm

Sonntag, 11. Dezember, 11 Uhr, Bruchsal, Profa, Wilderichstr. 31
Kartenvorverkauf:

Badische Landesbühne, Telefon 07251.72723, ticket@dieblb.de

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Mittwochkurs im St. Paulusheim, Bruchsal

Die Veranstaltungen finden wöchentlich mittwochs, 9 bis ca. 11 Uhr im St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, Kleiner Speisesaal, EG, statt.
Mi., 7.12.2016 An den Rändern leben.

Papst Franziskus – Persönlichkeit und Denken

Dipl.-Theol. Tobias Licht, Karlsruhe

Am 17. Dezember 2016 ist der 80. Geburtstag von Papst Franziskus. In den bald vier Jahren seiner Amtszeit als Papst (seit 13. März 2013) hat Franziskus mit seinen aufsehenerregenden Gesten, seinem ganz eigenen, unverwechselbaren Stil, zunehmend aber auch mit klaren neuen Akzenten in Lehre und Praxis das Antlitz der Kirche erneuert und dem päpstlichen Amt neue Glaubwürdigkeit und weltweite Sympathie verschafft. Mit dem Begriff der Barmherzigkeit – Leitgedanke des kürzlich abgeschlossenen Heiligen Jahres und des ganzen Pontifikats von Papst Franziskus – ist es ihm gelungen, die ganze christliche Botschaft wie in einer „Kurzfassung“ (Erzbischof Stephan Burger) zusammenzufassen. In seinem Apostolischen Schreiben *Amoris Laetitia* (2016) hat der Papst auf dem verminten Feld der kirchlichen Lehre zu Ehe und Familie teilweise revolutionäre neue Ansätze formuliert. Der Vortrag zeichnet die Biographie des Papstes nach, führt in die Grundzüge und Hintergrundmotive seines Denkens ein und lotet die Bedeutung seines Pontifikats für die Kirchengeschichte aus, wie sie sich jetzt bereits abzeichnet.

JA/WiR-Kreis in Bruchsal

in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Kirchenbezirk Karlsruhe-Land und der Luthergemeinde Bruchsal

Ort: Martin-Luther-Haus, Luisenstr. 1, Bruchsal, jeweils 9 Uhr

Dienstag, 6.12.2016, 9 Uhr

Eine katholische Außenpolitik?

Die Diplomatie des Heiligen Stuhls und die katholische Soziallehre

Dr. Alexander Stummvoll, Baden-Baden

Der Heilige Stuhl ist sowohl ein religiöser als auch ein politischer Akteur im internationalen Staatensystem. Der Papst ist nicht nur das kirchliche Oberhaupt, sondern hat auch diplomatische Vertreter in fast allen Ländern der Welt. Mit der katholischen Soziallehre kann der Heilige Stuhl auf eine dynamische Tradition zurückgreifen, welche normative Richtlinien vorgibt, wie Christen mit globalen Themen wie Krieg und Frieden, Sozialismus, Kapitalismus, Sexualität oder Familienpolitik umzugehen haben. Schafft es der Heilige Stuhl, diese Soziallehre in der internationalen Politik nicht nur zu predigen, sondern auch vorbildlich zu leben?

Die Koralle



Silvesterstück im Koralle – Dschungel

Mit der Urwaldmärchenpremiere von ‚Das Dschungelbuch‘ beginnt am 3. Dezember, im Koralle-Theater, Eggerten 47, ein ganzer Reigen von Koralle-Nachmittagsvorstellungen, jeweils um 16 Uhr.

(4., 10., 11., 17., 18. und 26. Dezember 2016 sowie am 7., 8., 14., 15., 21., 22., 28. und 29. Januar 2017.)

Neu hinzu kommt das spezielle Angebot für Silvester. Denn die Szenen aus dem Klassiker der Kinderbuchliteratur auf der von Anne Sessler

wundersam ausgemalten Koralle-Bühne sind auch für große Leute durchaus sehenswert. In Kostümen von Elisabeth Rieger und versehen mit verblüffenden Schminkmasken durch Ingrid Heiler und ihre Helferinnen bevölkert ein volles Dutzend Urwaldbewohner das „Riff“. Doch diesmal erst um 19.30 Uhr.



Ein übler Geselle ist der hungrige Tiger Shir Khan (Felix Gärtner) beim Koralle-Märchenspiel „Das Dschungelbuch“. Kann Mogli (Natalie Robach) seinen Krallen entkommen?

Foto: H. Dörflinger

Songs voller Schwung, Rhythmus und eingängigen Melodien machen das Bühnenspiel beinahe zum flotten Kindermusical. Karten für diese Abendvorstellung gibt es am 3. Dezember bei der Buchhandlung Braunbarth oder unter w.diekoralle.de im Internet.

Stefan Schuhmacher

Schloss Bruchsal



Mundartführung durch das Schloss Sonntag, 4. Dez. 15.00 Uhr



Die Theres' und Frau Schäufole – Zwei Putzfrauen fegen durch das Schloss. Eigentlich sollen Theres' und ihre Kollegin Frau Schäufole im Schloss „Großreine“ machen. Aber der Gelegenheit zu einem Schwätzchen können sie nicht widerstehen. Bei dieser Führung in schönster Mundart lernt man das Schloss auf eine ganz neue und unterhaltsame Weise kennen.

Preis: Erwachsene 12,00 €, Ermäßigte 6,00 €. Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: (0 6221) – 65 888 15

Deutsches Musikautomaten-Museum

Stimmungsvolles und Heiteres zum Advent Zithermusik mit den „Badner Madeln“ aus Büchenau / Texte rund um Weihnachten



Helga Jannakos und Thomas Adam lesen Texte zu Advent und Weihnacht
Foto: Max Trinter

Weihnachtliche Stimmung beim monatlichen Stammtisch des Fördervereins Deutsches Musikautomaten-Museum: Am Sonntag, 4. Dezember, lesen Helga Jannakos und Thomas Adam heitere und besinnliche Texte zur Adventszeit. Musikalische Gäste sind die „Badner Madeln“ aus Büchenau, die mit Melodien auf der Akkordzither der Lesung einen melodischen Rahmen verleihen. Seit 1999 spielen sie zusammen in der Besetzung mit Elfriede Drumm, Brunhilde Henicka, Doris Lüders, Rita Pflaum, Gisela Reineck und Erika Klein. Die Spieltechnik haben sich die sechs Frauen im Alter von 69 bis

79 Jahren selbst angeeignet. „Im Gegensatz zur Konzertzither ist das Spielen auf der Akkordzither auch im fortgeschrittenen Alter noch leicht zu lernen, wie man an unserem Beispiel sieht“, sagt Erika Klein. „Wichtig ist das regelmäßige Üben. Wir treffen uns einmal pro Woche für drei Stunden zum Proben. Zusätzlich besuchten wir in der Vergangenheit Lehrgänge und Zithertreffen, wo wir mit Gruppen aus ganz Deutschland, der Schweiz und dem Elsass musizieren konnten.“ Seit fast zwei Jahren spielen und singen die sechs musikbegeisterten Frauen regelmäßig einmal im Monat für die Bewohner eines Pflegeheimes. Beginn der Veranstaltung ist um 11 Uhr. Interessierte Nicht-Mitglieder sind gleichfalls herzlich eingeladen in die Historische Wirtschaft im zweiten Obergeschoss der Barockresidenz. Es wird lediglich der reguläre Eintritt in Schloss Bruchsal erhoben, die Veranstaltung selbst ist unentgeltlich. Willkommen sind auch kleine Mitbringsel in Form von weihnachtlichem Gebäck oder Plätzchen.

Märchenklangreise „Dornröschen“

Am Sonntag, 4. Dezember wird im Deutschen Musikautomaten-Museum Dornröschen geweckt. Einmal Prinzessin oder Prinz sein? Diesen Traum dürfen Kinder bis zu 12 Jahren für eine Stunde in die Tat umsetzen und sich im Museum verkleiden. Bekleidet von zwei charmanten Hofdamen begeben sich die kleinen Prinzessinnen und Prinzen gemeinsam mit

ihren Eltern auf die Spuren Dornröschens. Dabei spielen sie das Märchen nach und lernen zum Klang einer Drehorgel, die Geschichte der Prinzessin im Stile eines Bänkelsangs zu singen. Die Familienführung findet im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal um 14 Uhr statt. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt und beträgt sechs Euro, ermäßigt drei Euro.

Stadtbibliothek

„Kauf-mich-Aktion“ der Stadtbibliothek Bruchsal



„Kauf-mich-Aktion“ Foto: pa

Zum bereits elften Mal startet die „Kauf-mich-Aktion“ der Stadtbibliothek Bruchsal. Bibliotheksleiterin Sabine Freiwald und ihr Team haben dem örtlichen Buchhandel wieder eine Liste der Medien übergeben, die sie gerne in ihrer Einrichtung zum Verleih stehen hätten. In den Buchhandlungen Alpha, Braunbarth, Majewski und Wolf warten ab sofort insgesamt fast 100 Medien auf spendable Käufer. In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass die Stadtbibliothek in der Bürgerschaft viel Unterstützung erfährt. Die Wunschliste reicht von Kinder- und Jugendliteratur inklusive Lernhilfen über Romane und Sachbücher bis hin zu den bei der Leserschaft sehr beliebten Hörbüchern. Bei den Romanen liegt in diesem Jahr der Schwerpunkt auf der Spannungsliteratur, aber auch Titel aus dem Sachbuchbereich gibt es reichlich. Gerade hier ist ständige Aktualisierung nötig um den Ansprüchen der Bibliothekskundschaft gerecht zu werden. Die Aktion funktioniert folgendermaßen: Der Käufer sucht sich in einer der vier Buchhandlungen aus dem extra eingerichteten Büchertisch ein Buch oder eine CD aus und kauft das Medium. Dieses landet erst einmal bei der Bibliothek, die es gleich in ihren Bestand einarbeitet. Danach erhält der Spender dann auf Wunsch „sein“ Buch oder „seine“ CD als Erstleser bzw. Ersthörer und natürlich eine Spendenquittung. Die Aktion der Stadtbibliothek läuft noch bis zum Ende des Jahres. Im letzten Jahr konnten so Medien im Wert von ca. 1.000 Euro zusätzlich in den Bibliotheksbestand aufgenommen werden. Die Preisspanne der angebotenen Medien bewegt sich zwischen zehn und fünfzig Euro.

Spiel- und Lesereise in der Stadtbibliothek Bruchsal – Adventsstunde für Menschen ab 4 Jahren

In Zusammenarbeit mit der Badischen Landesbühne Bruchsal Alle Jahre wieder ... Jedes Jahr das Gleiche: Kekse backen, Geschenke basteln, Baum schmücken, Kerzen anzünden ... Doch warum machen wir das alles eigentlich? Wir gehen mit euch auf die Suche nach den fantastischen Geschichten und den kleinen Wundern des Alltags, die uns immer wieder neu den Zauber des Weihnachtsfestes erleben lassen. Kommt mit auf unsere spannende Spiel- und Lesereise am Samstag, 3. Dezember, um 11 Uhr in der Stadtbibliothek!

Dauer ca. 45 Minuten, Eintrittskarten zu 4 € sind erhältlich während unserer Öffnungszeiten: Di/Do/Fr 13 – 18 Uhr und Mi/Sa 9.30 – 13 Uhr; telefonisch sind wir zu den genannten Zeiten erreichbar unter 07251/79-311 oder -310 und per Mail unter stadtbibliothek@bruchsal.de. Els

Mitteilungen anderer Institutionen

Finanzamt Bruchsal

Neuorganisation des Veranlagungsbereichs im Finanzamt

In der Zeit vom 28. November 2016 bis voraussichtlich 20. Januar 2017 wird der Veranlagungsbereich im Finanzamt Bruchsal neu aufgeteilt. Hierzu sind hausinterne Umzüge erforderlich. Wir bitten deshalb um Verständnis, dass während der Umzugsdauer unsere Mitarbeiter in der Veranlagung zeitweise nicht erreichbar sind. In dringenden Fällen senden Sie uns bitte Ihr Anliegen per E-Mail an:

Poststelle@fa-bruchsal.bwl.de

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gez. Dietlind Knipper

Landratsamt Karlsruhe



Landrat bringt Haushalt 2017 ein

Erfüllung aller Aufgaben nicht ohne Einschnitte möglich

In der jüngsten Sitzung des Kreistags, die am 24. November in der Altenbürgerhalle in Karlsdorf-Neuthard stattfand, brachte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel den Entwurf des Kreishaushalts für das Jahr 2017 ein. Mit einem Gesamtvolumen von 502,1 Mio. EUR liegt er knapp unter dem des Vorjahrs. Um ihn zu finanzieren ist eine Erhöhung der Kreisumlage um einen Prozentpunkt vorgesehen.

„Der Haushalt muss drei Aspekten gerecht werden: Zum einen soll keine Neuverschuldung vorgenommen werden, es müssen Konsolidierungsmaßnahmen getroffen werden und die Mindestliquidität muss so schnell wie möglich erwirtschaftet werden“, sagte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel in seiner Rede. Dies bedeutet, dass Freiwilligkeitsleistungen in Höhe von rund 1,2 Mio. EUR, mit denen der Kreis Städte und Gemeinden bislang unterstützt hat, aus dem Haushaltsentwurf herausgenommen wurden. Weitere 2,3 Mio. EUR, die für die Instandhaltung und Werterhalt von Gebäuden sinnvoll wären, wurden nicht in den Haushalt eingestellt und auch das Kreisstraßenprogramm 2017 blieb um 1,5 Mio. EUR unterhalb des Betrags, der notwendig wäre, um alle Erhaltungsmaßnahmen zeitgerecht umzusetzen. Um Fehlinterpretationen vorzubeugen wies der Landrat darauf hin, dass die Sparmaßnahmen nicht mit flüchtlingsbedingten Unterbringungskosten zusammenhängen; diese wurden und werden neutral gebucht, da sie vom Land Baden-Württemberg weitestgehend zurückerstattet werden. Hier habe man in harten Verhandlungen ein faires Ergebnis erreicht. Kritik übte er dagegen an der weiteren Vorwegnahme aus der kommunalen Finanzausgleichsmasse durch das Land Baden-Württemberg, die mit ursächlich für die Einschnitte seien.

Einmal mehr musste der Landrat aufzeigen dass der Sozialetat wieder deutlich ansteigt. Wurden 2016 noch 241,3 Mio EUR aufgewendet, muss 2017 mit 247,5 Mio EUR gerechnet werden – entsprechend den steigenden Fallzahlen in der Jugend- und Eingliederungshilfe. Deutlich verringert werden konnte dagegen der Ansatz für die Personalkosten: Ging man im letzten Jahr noch von 94,1 Mio EUR aus, konnte dieser Betrag auf 88,9 Mio EUR vermindert werden, was in erster Linie daran lag, dass die Asylbewerberzahlen stark zurückgegangen sind und kein weiteres Betreuungspersonal eingestellt werden muss. 13,5 Mio EUR sollen investiert werden: den Löwenanteil von 5,5 Mio EUR für den ersten Bauabschnitt des Beruflichen Bildungszentrums Ettlingen, 2,9 Mio EUR in den Bau von Kreisstraßen und Radwege und weitere 2,9 Mio EUR für Brandschutzmaßnahmen und Beschaffungen für die Berufs- und Sonderschulen sowie die Verwaltung. 2,0 Mio EUR ist als Zuweisung für Investitionen der Kliniken des Landkreises Karlsruhe vorgesehen und weitere 2,0 Mio EUR für die Fertigstellung sich im Bau befindlicher bzw. konkret geplanter Gemeinschaftsunterkünfte. Für die gemeinsame Integrierte Feuerwehreinheit sind 0,5 Mio EUR vorgesehen. Zur Finanzierung der Investitionen müssen 6,9 Mio EUR Kredite aufgenommen werden, die gleiche Summe ist für Kredittilgungen vorgesehen. Die Verschuldung bleibt mit 116,7 Mio EUR auf dem Vorjahresstand. LRA

Kreistag schreibt Masterplan Asyl fort

Reaktion auf geringere Flüchtlingszahlen –

Weitere Gemeinschaftsunterkünfte werden geschlossen

Der Landkreis hat in den letzten Monaten deutlich weniger Asylbewerber zur Unterbringung zugewiesen bekommen. Anzeichen, dass sich diese Situation in Kürze verändern würde, gibt es nicht. Dem entsprechend können Unterbringungskapazitäten nun weiter zurückgefahren werden. Der Kreistag hat in seiner jüngsten Sitzung vom 24. November deshalb beschlossen, Planungen für 15 Gemeinschaftsunterkünfte (GU) nicht weiter zu verfolgen, bis Ende des Jahres drei GU mit 89 Plätzen und im kommenden Jahr zwölf GU mit 584 Plätzen aufzulösen. 510 Plätze konnten bereits in den letzten Wochen abgebaut werden. Momentan verfügt der Landkreis über 3.849 Unterkunftsplätze in 51 GU. Sollten die Zugangszahlen weiterhin abnehmen, beschloss der Kreistag in den Jahren 2018 und 2019 sechs bestehende Gemeinschaftsunterkünfte um 548 Plätze zu reduzieren. Neun weitere GU mit bis zu 1.100 Plätzen ermöglichen in den kommenden Jahren, dass sämtliche vorübergehenden Belegungen sowie mobilen Wohneinheiten sukzessive zurückgebaut werden können. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel gab bekannt, dass darüber hinaus die als Reserve vorgehaltene frühere Behelfsbelegung im ehemaligen Praktikerbaumarkt in Bruchsal-Heidelberg vollständig aufgegeben wird und die Gemeinschaftsunterkünfte in der Bruchsaler Schnabel-Henning-Straße sowie in Bruchsal-Büchenau im kommenden Jahr in Unterkünfte für die Anschlussunterbringung umgewandelt werden. Damit müssen in Bruchsal keine weiteren GU errichtet werden. Informiert wurde des weiteren über konkrete Termine, wann mobile Wohneinheiten geschlossen bzw. zurückgebaut werden.

Informiert wurde auch über den Familiennachzug, nachdem es hier immer wieder zu Fragen und Unklarheiten gekommen war. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel wies darauf hin, dass ein Familiennachzug nur bei anerkannten Flüchtlingen, somit vor allem bei Syrern möglich ist. Dies bedeutet, dass nur mit einer begrenzten Anzahl von Personen gerechnet werden muss. In den ersten neun Monaten des Jahres wurden im Landkreis Karlsruhe 65 Personen im Wege des Familiennachzuges aufgenommen. LRA

Sonstige

Erster Platz beim Roboterwettbewerb First Lego League



Insgesamt war der Wettbewerb für Deniz Batu, Nico Herzog, Tom King, Philipp Kosolapov, Fabian Lübbe, Polina Maslobojev, Alex Vetter und Niklas Weiß der volle Erfolg, denn sie erzielten von 22 Teams in der Endwertung einen hervorragenden 4. Platz
Foto:pr

„SAPfel-sinen, SAPfel-sinen, SAPfel-sinen!“, so lautete der Schlachtruf der acht 13- und 14-jährigen Jugendlichen, die am Samstag, den 19. November 2016 zum wiederholten Mal den heiß umkämpften ersten Platz beim Forschungsauftrag der First Lego League abräumten. Das Motto des beliebten Wettbewerbs heißt dieses Jahr „ANIMAL ALLIESSM“. Die Jugendlichen sollten sich einen tierischen Helfer herausuchen und schauen, wie Mensch und Tier sich gegenseitig helfen können. Das Team um die Coaches Christoph und Bettina Lübbe suchten sich die Honigbiene aus, informierten sich bei verschiedenen Imkern

und durch das Internet über das Bienensterben und starteten mehrere Aktionen, um auf die heikle Lage der Biene aufmerksam zu machen. Sie gestalteten einen Flyer und waren am Samstag, den 12.11.16 mit eigenem Stand auf dem Bruchsaler Wochenmarkt, um ihre Mitmenschen auf das Bienensterben aufmerksam zu machen und Lösungen aufzuzeigen. Des Weiteren kreierte sie die Facebook-Seite „Menschenbauchen-Bienen“. Dank der großzügigen Spenden der Bürgerstiftung Bruchsal, der Sparkasse Kraichgau und der Volksbank-Stiftung können die Jugendlichen sowohl der Hebel- als auch der Stirnmaschine Bruchsal jeweils einen Grundschul-Bienenkoffer von „Deutschland summt“ mit spannenden Unterrichts- und Anschauungsmaterialien überreichen. Beim Robotgame, bei dem die Jugendlichen einen vollautomatischen Roboter bauen, testen und mit LEGO® MINDSTORMS® programmieren mussten, um verzwickte Missionen zu meistern, qualifizierten sie sich für das Viertelfinale. Insgesamt war der Wettbewerb für Deniz Batu, Nico Herzog, Tom King, Philipp Kosolapov, Fabian Lübbe, Polina Maslobojev, Alex Vetter und Niklas Weiß der volle Erfolg, denn sie erzielten von 22 Teams in der Endwertung einen hervorragenden 4. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

„Familien in Not“



Alle Jahre wieder – so könnte man auch bei der alljährlichen Spendenaktion der Parfümerie Douglas in Bruchsal sagen. Ende November bekamen wir von „Familien in Not“ wieder viele attraktive Dinge gespendet, die sich bedürftige Frauen nicht leisten könnten. Wir bedanken uns herzlich bei der Firma Douglas für ihre Treue – auch im Namen der Frauen, die sich über die schönen Geschenke zu Weihnachten sicher sehr freuen werden.
Barbara Rösler

Foto: „Familien in Not“

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal
Junge Alte/Wir im Ruhestand

Eine katholische Außenpolitik?

Die Diplomatie des Heiligen Stuhls und die Katholische Soziallehre
Über dieses Thema wird im JA/WIR – Kreis (Junge Alte / Wir im Ruhestand) am Dienstag 06.12.2016, 9 bis 11 Uhr im Martin-Luther-Haus, Bruchsal, Luisenstr. 1, Dr. Alexander Stummvoll, Baden-Baden referieren.

Eintritt 4 EUR (inkl. Kaffee und Butterbrezel)

Der Heilige Stuhl ist sowohl ein religiöser als auch ein politischer Akteur im internationalen Staatensystem. Der Papst ist nicht nur das kirchliche Oberhaupt, sondern hat auch diplomatische Vertreter in fast allen Ländern der Welt. Mit der katholischen Soziallehre kann der Heilige Stuhl auf eine dynamische Tradition zurückgreifen, welche normative Richtlinien vorgibt, wie Christen mit globalen Themen wie Krieg und Frieden, Sozialismus, Kapitalismus, Sexualität oder Familienpolitik umzugehen haben. Schafft es der Heilige Stuhl, diese Soziallehre in der internationalen Politik nicht nur zu predigen, sondern auch vorbildlich zu leben? Anhand des Vietnamkriegs, der Polenkrise in den 1980er Jahren, den UNO-Gipfel über Frauen und Bevölkerungskontrolle in den 1990er Jahren sowie der Entschuldungskampagne im Jubiläumsjahr 2000 wird gezeigt, dass die katholische Soziallehre die diplomatische Identität und das Weltbild des Heiligen Stuhls zwar inspiriert und prägt, aber konkrete Positionen oder Aktionen nicht zwingend bestimmt.

Dr. Alexander Stummvoll ist Politikwissenschaftler, Praktika u.a. für die EU-Delegation beim Heiligen Stuhl, Gastprofessuren in Chicago und Santiago de Chile, seit 2014 Leiter des Wahlkreisbüros des Baden-Badener CDU-Bundestagsabgeordneten.

St. Paulusheim

Pallottiforum-Gottesdienst St. Paulusheim
11. Dezember um 10:30 Uhr in der Hauskapelle.

Gottesdienst St. Paulusheim
Sonntag um 7.30 Uhr und 9 Uhr in der Hauskapelle.

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.
Lukas 21, 28

Evangelische Christugemeinden
Unter- und Obergrombach

Evangelische Christugemeinde Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 4. Dezember, 2. Advent,

9 Uhr: Gottesdienst zum 2. Advent im katholischen Pfarrzentrum, Obergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

10 Uhr: Ki-Tee-GO – Kindergottesdienst im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Team.

Veranstaltungen unter der Woche:

Montag, 5. Dezember,

18 Uhr: „2. Gang durch den Advent“, bei Familie Degen, Gondelsheimer Str. 43, Obergrombach, Team.

Mittwoch 7. Dezember,

19 Uhr: Adventsfeier des Frauenkreises, Im Pfarrgarten 38, Obergrombach, Team.

Donnerstag, 8. Dezember,

19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis, katholisches Pfarrzentrum Obergrombach, Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christugemeinde Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 4. Dezember,

10 Uhr: Gottesdienst zum 2. Advent im Haus Silbertal, St. Marie-aux-Mine-Str. 24, Pfarrerin Andrea Knauber. Herzliche Einladung!

Veranstaltungen unter der Woche:**Donnerstag, 1. Dezember,**

19 Uhr: „58-plus“ – Zweite Gesprächsrunde in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit Joachim Faber EEB-Karlsruhe, Pfarrerin Andrea Knauber.

Nach dem ersten Gespräch unter der Moderation von Joachim Faber von der Evang. Erwachsenenbildung Karlsruhe, in dem wir uns über Lebensthemen, Hobbies und „was uns so bewegt“, intensiv ausgetauscht haben, soll eine Fortsetzung stattfinden mit dem Ziel, Interessen zu Projekten zu machen und dafür Leitende zu finden.

Samstag, 3. Dezember,

10 Uhr: Konfirmandentag 1 im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber & Konfi-Team

Dienstag, 6. Dezember,

19.30 Uhr: „Botschaften im Advent“ – Ökumenische Adventsandacht in der Gustav-Adolf-Kirche, Ökumenisches-Team.

Freitag, 9. Dezember,

10 Uhr: Bibelgespräch am Morgen im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Kontakt: Kerstin Brendelberger, Tel. 07257-6379;

18 Uhr: Konzert Tonart in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach. Wir laden Sie wieder ein, bei Gesang und besinnlichen Texten, mit Glühwein, Kinderpunsch und heißen Würstchen, einen unvergesslichen Abend im Advent zu verbringen.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir feiern in Kooperation mit der evangelischen Christusgemeinde

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshem**Gottesdienste**

Sonntag, 04. Dezember, 10.00 Uhr: Gottesdienst am 2. Advent, mit Abendmahl (Pfarrer Muhm), **09.50 Uhr:** Kigo mit Krippenspielprobe in der Martinskapelle

Montag, 05. Dezember, 19.30 Uhr: Ökumenisches Hausgebet im Advent mit dem Blockflötenchor, in der Martinskapelle (Pfarrer Schnaiter)

Dienstag, 06. Dezember, 20.00 Uhr: Gebet für den Ort, Liebenzeller Gemeinschaft, Pfälzer Str. 15 A

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 01. Dezember, 09.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20.00 Uhr:** Kirchenchorprobe

Freitag, 02. Dezember, 19.30 Uhr: Bibelgesprächskreis für Teens

Montag, 05. Dezember, 19.30 Uhr: Teentreff

Dienstag, 06. Dezember, 9-11 Uhr: Wichtelgruppe: Kinderbetreuung für 0- bis 3-Jährige

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim**Gottesdienste**

Sonntag, 04. Dezember, 08.45 Uhr: Gottesdienst am 2. Advent, mit Abendmahl (Pfarrer Muhm), **10.15 Uhr:** Kigo im Kindergarten Sonnenschein

Montag, 05. Dezember, 19.30 Uhr: Ökumenisches Hausgebet im Advent mit dem Blockflötenchor, in der Martinskapelle Heildelshem (Pfarrer Schnaiter)

Dienstag, 06. Dezember, 20.00 Uhr: Gebet für den Ort, Liebenzeller Gemeinschaft, Pfälzer Straße 15 A

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 01. Dezember, 19.30 Uhr: Teentreff

Freitag, 02. Dezember, 19.30 Uhr: Bibelgesprächskreis für Teens im Gemeindezentrum Heildelshem

Sonntag, 04. Dezember, 14.30 Uhr- 17.30 Uhr: Kirchenchorcafé im Kindergarten Sonnenschein: Kuchenverkauf zugunsten der musikalischen Arbeit des Kirchenchores

Montag, 05. Dezember, 18.00 Uhr: Mädchentreff

Dienstag, 06. Dezember, 09.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20.00 Uhr:** Kirchenchorprobe

Mittwoch, 07. Dezember, 18.00 Uhr: Jungschar für Jungs der 5.-7. Klasse, **20.15 Uhr:** Glaubenskurs „Allein die Schrift. Darauf kannst du dich verlassen!“

Evangelischer Kirchenchor**Einladung zu Kaffee und Kuchen**

Am Sonntag den 4. Dezember lädt sie der evang. Kirchenchor von 14 – 17.30 Uhr in den Mehrzweckraum des Kindergartens recht herzlich ein. Mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und Torten wollen wir Sie verwöhnen. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Adventskaffee

Foto: pr

Evangelische Luthergemeinde**Gottesdienst:****2. Adventssonntag, 4. Dezember,**

10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit dem Wichern-Kinderhaus in der Lutherkirche, Gemeindediakonin Lydia Seitz & Team.

15.00 Uhr: Herzliche Einladung zum Gemeindeadvent

im Saal des Martin-Luther-Hauses. Wer etwas beitragen möchte: Kuchen, Plätzchen, ein Gedicht, o. ä. melde sich dafür im Pfarramt (Tel. 2004). Eine gesegnete Adventszeit wünscht das Pfarramtsteam, Pfarrerin Tanja Dittmar und Diakonin Lydia Seitz.

Veranstaltungen unter der Woche:**Freitag, 2. Dezember,**

16.30 – 18 Uhr: Jungschar (Mädchen/Jungs von 8 – 12 Jahren) – im Lutherhaus (Jugendkeller).

19.00 Uhr: „Zeit zu haben – Zeit für Gott – Zeit für dich – Zeit für einander!“

Abend für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit der Luthergemeinde.

Beginn mit einer Andacht im Gebetsraum der Lutherkirche, Diakonin Lydia Seitz. Im Anschluss gemütliches Essen und Zeit für Gespräche und Kennenlernen, Spiele od. Chillen. Bitte bring etwas zum Essen mit.

Samstag, 3. Dezember,

12.00 Uhr: Orgelpunkt 12. – Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche Bruchsal.

Thema: Orgelmusik im Advent, Maria Mokhova, Orgel.

Dienstag, 6. Dezember,

9.00 Uhr: JA/Wir im Saal des Martin-Luther-Hauses zum Thema: Eine katholische Außenpolitik? – Die Diplomatie des Heiligen Stuhls und die katholische Soziallehre.

Referent: Dr. Alexander Stummvoll, Baden-Baden.

18.30 – 20.30 Uhr: Teen-Kreis im Lutherhaus, Keller, Leitung: Diakonin Seitz;

19.30 Uhr: Lutherchor im Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 7. Dezember,

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;

19.00 Uhr: CVJM-Posaunenchor im Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 8. Dezember,

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1;

15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten, in der roten Gruppe;

19 – 20 Uhr: Christliche Tanzmeditation – meditatives Tanzen und besinnliche Texte – im Martin-Luther-Haus. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung erbeten bei Conny Prenzlów, Tel. 07251-85313.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde**Gottesdienste****Sonntag, 4. Dezember, 2. Advent**

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Pfarrer Achim Schowalter

10 Uhr Kindergottesdienst

11.15 Uhr Minigottesdienst für die Kleinsten und ihre Geschwisterkinder mit dem Thema „Ein Licht tragen“

Termine**Freitag, 2. Dezember**

15.30 Uhr Mädchenjungschar

19.30 Uhr Männerrunde

Montag, 5. Dezember

19.30 Uhr Jugendtreff „Apfelmus“

Mittwoch, 7. Dezember

14.30 Uhr Seniorengymnastik

17.00 Uhr Bubenjungschar

19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau**Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst****Sonntag, 4. Dezember, 2. Advent**

10.00 Uhr Gottesdienst mit der Taufe von Marie Raupp, dem Kirchenchor und Pfarrer Dr. Müller in Staffort

Die Kollekte ist bestimmt für „Brot für die Welt“.

Wochenveranstaltungen**Mittwoch, 7. Dezember**

16 Uhr Konfirmandenunterricht

18 -18.45 Uhr Kinderchor Kiddy-Kids

EKuJA, Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz

Freitag, 9. Dezember

16.30 Uhr – 18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse im Kathol. Pfarrzentrum Büchenau

Adventstag 2016

Wir laden alle Kinder vom Vorschulalter bis zur fünften Klasse herzliche zum Adventstag 2016 ein!

Am Samstag, dem 3.12. erwartet euch von 10 bis 16 Uhr im Haus der Lebenszeller Gemeinschaft (Seestraße 3 in Staffort) ein buntes Programm mit Spielen, Singen, Basteln und viel Spaß!

Für weitere Informationen stehen Markus Bonk (01515 5546760, markus@ec-staffort.de) oder Melanie Ernst (07257 903326, melernst@gmx.de) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen bis zum 1. Dezember – bei Markus Bonk oder bei jedem Jungscharmitarbeiter.

Hauseget im Advent

Die Glühwürmer laden am Montag, den 5.12. um 20 Uhr ein zum gemeinsamen „Hauseget im Advent“ im Evang. Gemeindehaus Staffort. Gerne können Weihnachtsbrötchen, Lieder und Geschichten mitgebracht werden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Traditionelle Senioren-Adventsfeier der Evangelischen Kirchengemeinde Staffort-Büchenau am 2. Advent

Liebe Seniorinnen und Senioren, am Sonntag, 4. Dezember, findet um 14 Uhr die traditionelle Senioren-Adventsfeier unserer evangelischen Kirchengemeinde Staffort-Büchenau statt: im gemütlichen Evangelischen Gemeindehaus, wie schon im vergangenen Jahr.

Hierzu laden wir die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde sehr herzlich ein. Dazu zählen wir alle über 65-Jährigen mit ihren jeweiligen Partnern.

Ausdrücklich willkommen sind alle Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von Konfession und Religionszugehörigkeit.

Auch die politischen Mandatsträger sind bei der Feier zugegen; Ortsvorsteher Ludwig-Wilhelm Heidt wird als Vertreter der mitveranstaltenden Stadt Stutensee ein Grußwort sprechen.

Bitte lassen Sie sich willkommen heißen, um am 2. Advent in adventlichem Rahmen, mit Lesungen, musikalischen Beiträgen und gemütlichem Kaffeetrinken den Nachmittag miteinander zu verbringen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für die Evang. Kirchengemeinde Staffort-Büchenau:

Pfarrer Dr. Holger Müller

Für den Ortschaftsrat Staffort: Ludwig-W. Heidt, Ortsvorsteher

Evangelisch-methodistische Kirche**Gottesdienste**

Sonntag, 4. Dezember, 10 Uhr: Gebetsstreff; 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Knut Neumann und Abendmahl.

Während des Gottesdienstes findet parallel für die Kinder ein eigenes Programm statt.

Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten (with translation in english). Es besteht ein persönliches Segnungs- und Gebetsangebot.

Weitere Termine

Donnerstag, 1. Dezember, 9.30 Uhr: „Mal mall!“- für alle, die etwas kreativ gestalten wollen.

20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim in der Sporthalle (Mönchsweg 12).

Freitag und Samstag, 2. + 3. Dezember, Wir sind auf dem Weihnachtsmarkt

Samstag, 3. Dezember, 19 Uhr: Adventskonzert unter dem Motto: „Siehe dein König kommt zu dir“ mit dem Bläserchor und Cellisten. Das Konzert findet in Münzesheim statt.

Montag, 5. Dezember, 18.30 Uhr: Wasserturm Menzingen – Adventsliedersingen mit dem Posaunenchor

Dienstag, 6. Dezember, 18.30 Uhr: Teeniekreis Tabs; 20 Uhr: Stadtgebet in der Stadtmission

Mittwoch, 7. November, 17 Uhr: Kirchlicher Unterricht in Münzesheim

Donnerstag, 8. Dezember, 19:30 Uhr: Bibelgespräch; 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim in der Sporthalle (Mönchsweg 12).

Adventskonzert

„Siehe, Dein König kommt zu Dir.“

Samstag, 03.12.2016, 19.00 Uhr

EmK Münzesheim

Ein besinnliches Konzert mit

Posaunenchor, Cello, Gitarre und Klavier

sowie adventlichen Texten.

Eintritt frei.



EmK Münzesheim
Untere Hofstadt 6, 76703 Kraichtal
www.emk-bruchsal-kraichtal.de

Herzliche Einladung zu unserem Stand auf dem Weihnachtsmarkt am 2.+3. Dezember

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt in der Hütte 3 weihnachtliche Geschenke an. Am Freitag und Samstag kann man folgende Gegenstände erwerben: eine limitierte Karte, Gestricktes, christliche Bücher, selbstgenähte Taschen, kleine Geschenke und nicht zu vergessen die besondere Gebäckmischung. Alle Besucher dürfen kostenlos in den Krabbelsack greifen. Mit dem Erlös unterstützen wir den SKM, der sich mit rechtlicher Betreuung, Straffälligenhilfe und Angehörigen-, Kinderarbeit beschäftigt.

Seelsorgeeinheit**Karlsdorf-Neuthard-Büchenau****Gottesdienste**

Donnerstag, 1. Dezember: Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

– Kollekte Miteinander Teilen –

Freitag, 2. Dezember: Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

– Kollekte Miteinander Teilen –

Samstag, 3. Dezember: Neuthard: 7.30 Eucharistiefeier – Rorate –, Karlsdorf: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend – mitgestaltet vom Kirchenchor im Gedenken an seine verstorbenen Mitglieder

Sonntag, 4. Dezember – 2. Adventssonntag: Büchenau: 9 Uhr Eucharistiefeier, 16.30 Uhr Adventsstündchen der Kinderkirche, 18.30 Uhr Bußgottesdienst, Neuthard: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit – mitgestaltet vom Gesangsverein Eintracht im Gedenken an seine verstorbene Mitglieder, Karlsdorf: 17 Uhr Konzert des Musikvereins

Dienstag, 6. Dezember: Büchenau: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander Teilen –

Donnerstag, 8. Dezember: Neuthard: 10 Uhr Wort-Gottes-Feier der Kindergärten im Advent, Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Firmung – Update des Glaubens!

Firmung in Neuthard

Foto: Seelsorgeeinheit

In seiner Predigt sprach Domkapitular Dr. Birkhofer davon, dass auch unser Betriebssystem des Glaubens regelmäßig ein Update benötigt, wenn es auf die Herausforderungen des Alltags noch Antworten geben soll. In zwei festlichen Gottesdiensten am 19. und 20. November in Karlsdorf und Neuthard spendete Herr Birkhofer insgesamt 138 jungen Mitgliedern unserer Gemeinden im Auftrag des Erzbischofs das Sakrament der Firmung. Darunter waren 23 Jugendliche aus Büchenau. Bereits am 25. September konnten unsere Firmanden ihren Firmenspenden kennenlernen, als dieser eigens zu einem Gottesdienst in Neuthard aus Freiburg angereist war. Damals brachten einige der Jugendlichen Plakate aus ihrer Vorbereitungsarbeit mit. Und sie waren nicht wenig erstaunt, als Herr Birkhofer nun zu Beginn seiner Predigt Kopien davon hochhielt und als Anstöße für seine Worte an die Gemeinde verwendete. In der Zeit der Vorbereitung, als sich unsere Firmanden immer wieder in Gruppen trafen, fand genau das statt, was im Blick auf dieses Sakrament so wesentlich ist: Menschen sprechen über ihren Glauben mit Gleichaltrigen und mit Älteren. Sie teilen ihre Erfahrungen, Vorstellungen, Wünsche und Fragen und sind so einige Zeit gemeinsam und sehr bewusst auf dem Glaubensweg, der letztlich für jeden ein ganz persönlicher ist. In der Gruppe und Gemeinde finden sie dazu Widerhall, Interesse und Stärkung. Mit dem Sakrament bringt die Kirche dann zum Ausdruck, dass Gott selbst durch seinen Geist einen jeden dabei begleitet und stärkt, ein Leben lang!

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg**Gottesdienste**

Freitag, 2. Dezember,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 3. Dezember,

Heidelheim St. Maria: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Fritz)

Obergrombach St. Martin: 7 Uhr: Roratemesse im Pfarrzentrum (Pfr. Fritz/GRef. Körner)

Sonntag, 4. Dezember,

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – gleichzeitig Kinderkirche im Pfarrhaus – mitgestaltet vom Gesangsverein (Pfr. Fritz)

Obergrombach St. Martin: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Montag, 5. Dezember,**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18 Uhr: Eucharistische Anbetung**Dienstag, 6. Dezember,****Obergrombach St. Martin:** 9.30 Uhr: Ökumenischer Schulgottesdienst in der Burgschule (Pfr. Fritz/Pfrin. Knauber); 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)**Mittwoch, 7. Dezember,****Heidelsheim St. Maria:** 18.30 Uhr: Jahresabschlussgottesdienst des ökum. Hospizdienstes Bruchsal (Herr Wild / Pfr. Schowalter)**Helmsheim St. Sebastian:** 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)**St. Maria Heidelsheim****Kirchenchor St. Maria Heidelsheim**

Der Kirchenchor gestaltet den Adventsgottesdienst am 3. Dez. 2016 um 18.30 Uhr unter der Leitung von Patrick Wippel mit.

St. Sebastian Helmsheim

Bald ist es wieder so weit ... der **06.01.2017** steht vor der Tür! Gehst Du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Für die Aktion suchen wir Mädchen und Jungen ab der ersten Klasse, die als Sternsinger den Segen zu den Menschen bringen. In Begleitung Erwachsener ziehen die kleinen und großen Könige am 06.01.2017 von Haus zu Haus und sammeln Spenden für Gleichaltrige in Not.

Die Sternsingeraktion steht dieses Jahr unter dem Motto: **Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit.**

Die 3 Treffen zur Vorbereitung auf die Aktion finden statt am **17.12. um 11:00 Uhr, am 23.12. und am 04.01. um 17:00 Uhr** im kath. Pfarrzentrum.

Sei dabei und melde Dich schnell an bei:

Miriam Schick, Zum Rötig 14, Tel.: 07251-359061

oder per mail: miriam.schick@gmx.net

(eine Anmeldung ist wichtig, damit ich besser planen kann – Danke!)**Altenwerk Helmsheim****Senioren-Nachmittag**

Vorschau auf den besinnlichen Advents-Nachmittag am Dienstag, den 13. Dezember mit dem Kirchenchor.

*Advent beim
Altenwerk St. Sebastian*

Der Gottesdienst mit dem Altenwerk ist am 14. Dezember.

Unser Mitglied Herr Helmut Grimm ist am 27. November im Alter von 86 Jahren in Riedlingen verstorben. Der Kirchenchor und der Gesangverein singen für ihn beim Totengedenken am Freitag, den 2. Dezember um 14 Uhr in der Kirche in Helmsheim. K.St.

Kinderkirche Helmsheim

Hallo liebe KiKi-Kinder!

Die nächste KinderKirche findet am kommenden Sonntag, 04.12.2016 statt. Dazu sind alle Kinder ab 3 Jahren herzlich eingeladen!

Wir treffen uns um 10.30 Uhr im katholischen Pfarrhaus und singen, spielen, malen und hören Geschichten aus der Bibel. Anschließend gehen wir in die Kirche zu den Erwachsenen, um gemeinsam zum Abschluss den Segen zu empfangen.

Es freuen sich auf euch, Bastian und das KiKi-Team

**St. Martin Obergrombach****Einladung zur Rorate-Messe in Obergrombach im Pfarrzentrum**

Samstag vor dem 2. ADVENT 3.12.2016 **um 7 Uhr** mit Pfr. Thomas Fritz, einem Bibliolog mit GRef. Beatrix Körner, musikalisch begleitet von einer Veeh Harfen Gruppe:

Schon früh am Morgen in der Dunkelheit wollen wir diesen Gottesdienst bei Kerzenschein feiern.

Das „Leben mit Vision“-Team aus Obergrombach möchte zu diesem stimmungsvollen Gottesdienst und im Anschluss zu einem **gemeinsamen Frühstück** einladen.

St. Cosmas und Damian Untergrombach**Katholische Frauengruppe St. Cosmas und Damian**

Wir laden ein zu einem adventlichen Abend mit unserer Gemeindefereferentin Beatrix Körner: Thema: Engel, die Boten Gottes, anschließend gemütliches Beisammensein.

Wann: Mittwoch, 07.12.2016, 19.00 Uhr

Wo: Im Sitzungszimmer im Pfarrbüro beim Kindergarten St. Wendelinus in Untergrombach.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Katholische öffentliche Bücherei**Bestellte Bücher abholbereit**

Die bei der Weihnachtsbuchausstellung der Kath. Öffentlichen Bücherei Untergrombach bestellten Bücher sind angekommen und können ab sofort während der Öffnungszeiten der Bücherei abgeholt werden.

Öffnungszeiten:

Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr

Jeden ersten Sonntag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Beginnt der Sonntagsgottesdienst in Untergrombach um 10.30 Uhr, ist während der Messe geschlossen.

Nächster Öffnungssonntag:

04.12.2016 mit eingeschränkten Zeiten von 10.00 -10.30 Uhr und von 11.30 - 12.00 Uhr.

Die Bücherei befindet sich im Rückgebäude des Grundstücks Büchener Straße 23 in Untergrombach (neben Seniorenheim Haus Bundschuh).

**Katholische Seelsorgeeinheit
St. Vinzenz Bruchsal****Gemeindeteam St. Peter**

Das Gemeindeteam St. Peter lädt am **Sonntag, 04.12., um 15 Uhr**, Jung und Alt, Groß und Klein zum Nikolauscafé ins Pfarrheim St. Peter ein. Bei Kaffee, Kuchen und Gebäck und musikalischer Umrahmung, Liedern und Geschichten warten wir auf den Nikolaus und freuen uns auf besinnliche und unterhaltsame Begegnungen.

Wir freuen uns auch über Kuchen- oder Gebäckspenden, die Sie gerne unter der Mail-Adresse von Claudia Schulz: cschulz@schulz-cpc.de oder direkt persönlich beim Gemeindeteam anmelden können.

Gottesdienste**Donnerstag, 1. Dezember,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)**Freitag, 2. Dezember,****Kapelle Sancta Maria:** 18 Uhr: Heilige Messe**St. Paul:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)**St. Peter:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)**Stadtkirche:** 6 Uhr: Roratemesse (P. Dieudonné) – anschl. Frühstück im VZH**Samstag, 3. Dezember,****Kapelle Sancta Maria:** 7.30 Uhr: Heilige Messe**Hofkirche:** 16.30 Uhr: (P. Dieudonné) Beichte**St. Josef:** 18.30 Uhr: (Pfr. Ritzler) Jugendgottesdienst, gestaltet von Prisma

- Im Anschluss kleines Adventskonzert von Prisma

Stadtkirche: 17 Uhr: Benefizkonzert der Lyra**Sonntag, 4. Dezember,****Kapelle Sancta Maria:** 8 Uhr: Heilige Messe**Hofkirche:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) – Anschl. Kirchenkaffee; 18 Uhr: Bußgottesdienst (Diakon Wilhelm)**St. Paul:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde**St. Peter:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19 Uhr: Taizégebet (Rieger)**Stadtkirche:** 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 5. Dezember,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)
Dienstag, 6. Dezember,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)
St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
Mittwoch, 7. Dezember,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
Donnerstag, 8. Dezember,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
St. Paul: 16 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Liebenzeller Gemeinschaft Heideisheim



Donnerstag, 1. Dezember
19.30 Uhr: Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)
Samstag, 3. Dezember
 SAK für Jugendliche ab 13 Jahre. Besuch des Europabades, Abfahrt **18.30 Uhr** „Pfälzer Str. 15 a“
Sonntag, 4. Dezember
14.30 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Kinderprogramm während der Predigt. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung. Anschließend laden wir zu Kaffee/Tee mit Kuchenbuffet ein.
Montag, 5. Dezember
8.15 Uhr: Gebetskreis
20.00 Uhr: Bibeltreff
Dienstag, 6. Dezember
17.00 Uhr: Jungschar für Jungs (2. Klasse bis 13 Jahre)
20.00 Uhr: Gebet für den Ort (Pfälzer Str. 15 a)
Mittwoch, 7. Dezember
10.00 Uhr: Frauenevent: Adventsmusik
17.30 Uhr: Mädchenjungschar (2. Klasse bis 13 Jahre)
 Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter www.liebenzeller-gemeinschaft-heideisheim.de

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst
Sonntag, 4. Dezember
10 Uhr: Gottesdienst mit Michael Lojewski – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm und für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Raum mit Tonübertragung. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.
Termine unter der Woche
Donnerstag, 1. Dezember
17 bis 18.15 Uhr: Klds Club International – Wer ist ein Held? Heute entdecken wir das letzte Mal einen Helden der Bibel und es erwartet euch eine spannende Spielestaffel
18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren – Räuber & Gendarm
Freitag, 2. Dezember
20 Uhr: Gemeindegebet
Dienstag, 6. Dezember
10.00 Uhr bis 11.30 Uhr: Frauen im Gespräch – Wir genießen es sehr, hier am Morgen miteinander Gemeinschaft zu haben. Wir tauschen uns in gemütlicher Runde aus und lesen in der Bibel. Uns ist es wichtig, einen offenen Kreis zu haben und würden uns deshalb freuen, wenn noch weitere Frauen zu uns stoßen – egal ob jung oder alt, mit oder ohne Kind. Wir sind eine bunt gemischte Truppe, die jede Frau gern willkommen heißt!
20 Uhr: Hauskreis II
Mittwoch, 7. Dezember
17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi
18.30 bis 21 Uhr: Hauskreis III
19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis IV
Donnerstag, 8. Dezember
17 bis 18.15 Uhr: Klds Club International – In der Weihnachtsbäckerei ... aber das ist nicht alles: Es gibt noch eine interessante Geschichte
18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren – Wir backen Plätzchen
 Die **Hauskreise** finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachzudenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle **übrigen Veranstaltungen** finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen!
 Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Andere Glaubensgemeinschaften

Kirche für Bruchsal



Oldies but Goldies



In der Musik versteht man unter einem Oldie ein beliebtes Musikstück, dessen Veröffentlichung schon Jahrzehnte zurück liegt, aber dennoch häufig gespielt und immer wieder gerne gehört wird. Auch in der Bibel gibt es solche Oldies: Geschichten und Texte, die immer wieder erzählt werden, die wir immer wieder gerne hören und die selbst Menschen, die nur

selten die Bibel in die Hand nehmen, ein Begriff sind. In unserer aktuellen Predigtserie nehmen dich unsere Pastoren mit auf eine Reise durch Gottes Wort und sie stellen dir ihre ganz persönlichen Lieblingsoldies vor. Du wirst überrascht sein: Egal wie alt diese Geschichten auch sind, sie sind topaktuell und man kann darin immer wieder Neues entdecken.

Gottesdienst

Sonntag, 4. Dezember, Thema: „Zachäus auf dem Baum“. Ab 10 Uhr: Welcome mit Stehcafé; 10.30 Uhr: Gottesdienst (mit Übersetzung auf Englisch – with translation in English)

KFB-KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4- bis 12-Jährigen statt! „Weihnachten ist Party für Jesus“. Wir bereiten uns an den nächsten 4 Adventssonntagen auf die große Geburtstagsparty von Jesus vor und freuen uns riesig auf die Ankunft Gottes! Und: Wir freuen uns auf Dich!

KFB und BAUHAUS in Aktion für „Kinder in Not“

Die Kirche für Bruchsal und das BAUHAUS Team Bruchsal starten am **Samstag, den 03.12.16, von 10:00 Uhr – 16:00 Uhr**, eine Weihnachtsaktion. Es gibt Kinderpunsch, Glühwein, Kuchen, heiße Würstchen und verschiedene Dekoartikel zum Kauf.

Ab 13:00 Uhr wird **DEJAN** die Aktion musikalisch begleiten.

Die kompletten Einnahmen des Tages gehen als Spende an die Bürgerstiftung „Kinder in Not“. Das Ganze findet vor dem Bauhaus, Am Mantel 9, in Bruchsal, statt.

Herzliche Einladung, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, Bruchsal, www.kf-bruchsal.de

Aus den Kindergärten

Paul-Gerhardt-Kindergarten

Ulli Hockenberger zu Besuch



Foto: pr

Im Rahmen des Bundesweiten Vorlesetages hatten wir am Montag, den 21.11.2016 Besuch von dem Landtagsabgeordneten Ulli Hockenberger. Der Bundesweite Vorlesetag ist Deutschlands größtes Vorlesefest. Der Aktionstag will ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das (Vor-)Lesen wecken. So soll langfristig die Lesekompetenz gefördert werden.

denen vorgelesen wurde, entwickelten einen engen Bezug zum Lesen, sie haben selber mehr Freude daran, lesen häufiger und intensiver und haben in vielen Fächern im Schnitt bessere Schulnoten.

Wir haben uns sehr gefreut, als von Herrn Hockenbergers Büro die Anfrage kam, ob er bei uns vorlesen kann.

Das Bilderbuch „Frederick“ war das von ihm ausgesuchte Buch.

12 Kinder im Alter von 4-5 Jahren wollten zunächst einmal wissen, wer da zum Vorlesen da war. Auf nette Art stellte er sich vor, dann ging es los. Herr Hockenberger las die Geschichte von der Maus, die Sonnenstrahlen, Farben und Wörter für lange kalte Wintertage sammelt vor, und ließ die Kinder die Bilder betrachten und erzählen. Es hat großen Spaß gemacht!

Am Ende bekam Ulli Hockenberger als Dankeschön eine Urkunde überreicht auf der alle Kinder unterschrieben hatten.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Angebote Trauerbegleitungen im Dezember 2016

Einzelgespräche

Termine individuell nach Vereinbarung

So 04.12.2016 Café Regenbogen

Begegnungsmöglichkeiten für trauernde Menschen

15:00 – 17:00 Uhr, Kaiserstr. 18, 76646 Bruchsal

Mo 05.12.2016 Ge(h)spräche

Naturspaziergang für Trauernde Menschen (ca. 2 Stunden)

Treffpunkt Parkplatz gegenüber Friedhofsgärtnerei Siegele, Bruchsal

Di 13.12.2016 Café Regenbogen

Begegnungsmöglichkeiten für trauernde Menschen

15:30 – 17:30 Uhr, Kaiserstr. 18, 76646 Bruchsal

Mi 21.12.2016 Heilsames Singen für Seele & Körper

Ohne Notenkenntnisse und/oder Singerfahrung

16:30 – 18:00 Uhr, Kaiserstr. 18, 76646 Bruchsal

Mo 26.12.2016 Weihnachten – gemeinsam statt einsam

Herzliche Einladung für trauernde Hinterbliebene

15:00 – 20:00 Uhr, Kaiserstr. 18, 76646 Bruchsal

Do 29.12.2016 KlangRaum

Klanginstrumente helfen unser Innenleben zu ordnen

10:00 – 11:00 Uhr, Kaiserstr. 18, 76646 Bruchsal

Näheres zu diesen und auch weiteren Angeboten unter Telefon 07251/320 40 10, oder www.hospizgruppe.de

nach den Berichten des Vorstandes, des Schatzmeisters und der Bereitschaftsleitung von der Versammlung entlastet. Die Kassenprüfer bescheinigten zuvor eine sehr gute Kassenführung und eine solide finanzielle Grundlage.

Es standen diesmal Neuwahlen der Gesamtvorstandschaft an. Keine Änderungen ergaben sich beim geschäftsführenden Vorstand: Wiedergewählt wurde der Vorsitzende Friedhelm Paul, der stellvertretende Vorsitzende Klaus Hettmannsperger und der Schatzmeister Ralf Rossel. Als Schriftführer fungiert künftig Klaus Hettmannsperger. Als Beisitzer wurden Günter Reise, Sebastian Langnau, Giasemin Sami Oglu und Thorsten Keim in die Vorstandschaft gewählt. Die von den Aktiven gewählte Bereitschaftsleitung mit Alexander Weiss und Ulrike Zimmermann ergänzt die Vorstandschaft.

Die Vorsitzenden Paul und Hettmannsperger konnten an diesem Abend viele Mitglieder aufgrund ihrer langjähriger Mitgliedschaft im DRK ehren. Für 5 Jahre wurden vier Mitglieder, für 10 Jahre sechs Mitglieder und für 15 Jahre zwei Mitglieder geehrt.

Für 30-jährige treue Mitgliedschaft konnte Michele Rachele und für 40 Jahre der Schatzmeister Ralf Rossel mit der Anerkennungsurkunde und einem Präsent geehrt werden.



v.l. Klaus Hettmannsperger, Friedhelm Paul, Erich Reinig Foto: DRK

Eine außergewöhnliche Ehrung wurde dem Mitglied Erich Reinig zuteil, welcher seit 50 Jahren seine Zugehörigkeit zum DRK Bruchsal als aktives Mitglied immer wieder als Grillmeister bei der Verpflegung der Blutspender bei den Blutspendeaktionen bekundet. Vorsitzender Paul bedankte sich bei Erich Reinig für seine Treue und überreichte ihm die Anerkennungsurkunde und einen Geschenkkorb. K.H.

1. Bruchsaler Budo Club



Deutsche Kendo Mannschaftsmeisterschaft in Hanau



Kendo Mannschaftsmeisterschaft Hanau Foto: Budo Club

Am 12. November fand in Hanau die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Kendo statt. Jedes Bundesland konnte bis zu zwei Mannschaften mit je fünf Kämpfern nach Hanau schicken, um den Deutschen Meistertitel nach Hause zu holen. Während die bevölkerungsreichen Bundesländer wie Nordrhein-Westfalen und Bayern keine Probleme hatten vollständige Mannschaften für das Herren- als auch für das Damenturnier zu stellen, war es für den badischen Landesverband schon eine kleine Sensation, dass zwei Teams zum Herrenturnier angetreten sind. Mit André Mayer, Lutz Vogt und Hermann Müller waren gleich drei Kämpfer vom 1. Bruchsaler Budo Club e.V. im Aufgebot des Landeskaders in der ersten Mannschaft. Nach dem Motto „gute Kämpfer bekommen gute Gegner“ waren mit NRW 1 und Hessen 1 gleich zwei Titelaspiranten im gleichen Pool wie Baden 1.

Mit nur einem Punkt Unterschied in der Unterbewertung zog Hessen 1 an Baden 1 vorbei, schied dann aber gegen Berlin, dem späteren Turniersieger, aus. Baden 2 hatte einen 2er Pool erwischt und war damit schon für die K.O. Runde gesetzt. In einem spannenden Kampf unterlag die Mannschaft NRW 2, die später den 2. Platz erkämpfte. Insgesamt haben über einhundert Kämpferinnen und Kämpfer aus acht Kendoverbänden in Hanau die Shinais gekreuzt. So werden auch wir wieder fleißig im 1. Bruchsaler Budo Club e.V. trainieren, denn auch wenn wir nicht Deutscher Meister wurden, mussten die, die es sind, erst einmal an uns vorbei!

Diabetiker Treff Bruchsal



Vortrag „Arterielle Durchblutungsstörungen“

Der Diabetiker Treff Bruchsal lädt ein zu seiner Vortragsveranstaltung „Arterielle Durchblutungsstörungen“ am Donnerstag, den 1. Dezember im Brauhaus Wallhall, Kübelmarkt 8 in 76646 Bruchsal. Beginn ist um 19.00 Uhr. Unsere Referentin ist Frau Dr. med. Sultan Celik, Oberärztin an der Fürst-Stirum-Klinik aus Bruchsal.

Info-Telefon (07251) 10169. Besuchen Sie uns im Internet unter www.dbw-bruchsal.de

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Dreifach zur Weihnachtszeit Freude schenken!

Geschenke für Nikolaus und Weihnachten vom Fairen Handel einzukufen, erweckt dreimal Freude. Die Freude des Schenkens von Schönerem, die Freude des Beschenktens an leckeren und individuellen Dingen und drittens eine große Befriedigung bei den Erzeugern der Waren. Der Faire Handel, so wie ihn ein Weltladen betreibt kann garantieren, dass die Hersteller eine gerechte Entlohnung ihrer Arbeit bekommen.

Die Handwerksbetriebe und die in Genossenschaften zusammengeschlossenen Bauern erhalten für ihre Arbeit ein Einkommen, das Grundbedürfnisse langfristig absichert. Niemand muss auf Kinderarbeit zurückgreifen. Durch zusätzliche Prämien des Fairen Handels können die Genossenschaften in gemeinnützige Einrichtungen wie Krankenstation, Schulen, Erweiterung von Produktionsanlagen usw. investieren.

Die Käufer fair gehandelter Waren können sich an ganz individuellen, hochwertigen Waren erfreuen: Farbenfrohe Filzwaren aus Nepal, Lederwaren aus Indien in bester Qualität, handbemalte und hochgebrannte Tassen und Kindergeschirr aus Vietnam und Südafrika, ebenfalls aus Südafrika kreativ bemalte Kerzen, Körbe aus Naturfasern in allen Größen und Formen, Kuscheltiere aus farbenfrohen Stoffen aus Sri Lanka, hochmodische und strapazierfähige Taschen von Handygröße bis Sporttaschen aus Resten von Moskitonetzen aus Kambodscha,

Deutsches Rotes Kreuz



Jahreshauptversammlung DRK Ortsverein Bruchsal e.V. Erich Reinig 50 Jahre beim DRK Bruchsal

In der Jahreshauptversammlung des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Bruchsal e.V., am 8. November wurde die Gesamtvorstandschaft

Seide- Baumwoll- und Wollschals aus Indien, wunderschöner Modeschmuck aus Keramik, diversen Naturmaterialien und vielerlei Perlen aus unterschiedlichen Teilen der Erde und vieles mehr.

Die Leckereien und Süßwaren im Weltladen – auch für die Advents- und Nikolauszeit – sind von besonders guter, erlesener Qualität. Wiederum darf man gewiss sein, dass beim Kakao- Zucker-, natürlich auch beim Kaffee- und Teeanbau die Grundsätze des Fairen Handels eingehalten werden.

Die fair gehandelten Lebensmittel im Weltladen haben fast alle auch Bioqualität.

Der Weltladen Bruchsal weitet im Advent seine **Öffnungszeiten** aus.

In der Adventszeit ist täglich durchgehend geöffnet:

Montag bis Samstag 9:00 – 18:30 Uhr

Freundeskreis JKG Bruchsal



Jahrestreff beim Freundeskreis des JKG mit interessanten Gästen



Ursula Eckart (Freundeskreis); Jens Arbogast; Harald Eßwein (Vorsitzender der Freundeskreis); Vanessa Wormer; Jens Kaufmann; Dominik Bauer

Foto: pr

Bereits zum elften Jahrestreff konnte der neu gewählte Vorsitzende des Freundeskreises am JKG, Harald Eßwein, vier ehemalige Abiturienten der Schule sowie zahlreiche interessierte Zuhörer begrüßen. Die „Ehemaligen“ referierten über ihren Werdegang nach dem Abitur, der sehr unterschiedlich und höchst spannend verlaufen ist. Dominik Bauer begann nach seinem Abitur 2011 ein Maschinenbaustudium am KIT und konnte nach dem Bachelor-Abschluss zu einem Forschungsaufenthalt in die USA an die Kentucky-University aufbrechen. Dort beschäftigte er sich mit Forschungen an Hitzeschildern für die Raumkapseln des Orion-Programms der Nasa und zeigte dazu Tabellen, Fotos und Videos. Auch Sightseeing in den USA war angesagt und nun setzt er sein Masterstudium fort mit dem Schwerpunkt von Datenanalysen zu Emissionen und Strömungen. Einen ganz anderen Weg beschritt René Kaufmann (Abitur 1998). Er studierte zunächst Ethnologie in Heidelberg, ganz entgegen der gut gemeinten Ratschläge zu BWL oder Lehramt. Beim Praktikum in einem Marktforschungsunternehmen blieb er dort als Projektleiter hängen und war als Berater von Firmen viel auf Reisen. Seine Lust auf Biertrinken brachte ihn dazu, selbst Bier zu brauen und dies auch in Kursen weiterzugeben. Nach einer weiteren Tätigkeit im Innovationsmanagement machte er sich selbstständig als Berater in diesem Bereich. Schließlich hatte er mit Freunden keine Schnapsidee, sondern den Einfall, eine Limonade zur Entspannung zu kreieren. Das Endprodukt ist das Getränk „Heldenpause“, das professionell entwickelt und nun auf dem Markt promotet wird ...

(Fortsetzung folgt)

C. Blümle

Den zweiten Teil dieses hochinteressanten Abends präsentieren wir Ihnen an dieser Stelle erst in der kommenden Woche, da die Textlänge leider begrenzt ist. Bis dahin verweisen wir auf die Homepage des Freundeskreises.

Freundeskreis Sancta Maria e.V.

Pätzchenverkauf am Kübelmarkt

Wir verkaufen – wie immer –, „Selbstgebackenes, Gefertigtes, Eigenes“. Sie finden uns am Mittwoch, 7. und Donnerstag, 8. Dezember von 12.00 – 20.00 Uhr am gewohnten Platz – am Kübelmarkt – bei der Drogerie Woll.

Kiwanis-Club

Benefizkonzert

Der Kiwanis-Club Bruchsal lädt zu seinem mittlerweile achten Neujahrskonzert ins Bruchsaler Schloss ein: der Abend im besonderen Ambiente des Kammermusiksaals, der die schönsten Melodien aus der Welt der Oper, der Operette und des Musicals verspricht, beginnt am Freitag, den 6. Januar um 18 Uhr.

Als Solisten konnten Lydia und Lucian Eller (Sopran und Bariton) unter

Begleitung der Pianistin Fan Yang gewonnen werden. Die Absolventen

deutscher und internationaler Musikhochschulen, die ihre Studien durch zahlreiche Meisterkurse gekrönt haben, bringen ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Mozart, Puccini und Donizetti zu Gehör. Aber auch die leichte Muse mit Kompositionen von Johann Strauß oder Robert Stolz kommt nicht zu kurz. Der Reinerlös dieses Benefizkonzertes kommt den Kiwanis Ferienkursen zugute, in denen Kinder eine ihrem Bedarf entsprechende, gezielte schulische Förderung erhalten. Karten sind ab dem 6. Dezember im Vorverkauf erhältlich bei der Buchhandlung Braunbarth sowie Restkarten an der Abendkasse.

Kneipp Verein Bruchsal



Mittwochswanderung



Foto: R-U.O

Der Kneipp-Verein lädt ein zur **Mittwochswanderung** am 7. Dezember.

Wir erwarten die Wanderer am Bahnhof Heidelberg um 13.50 Uhr.

Die passende Bahn: S 9 Abfahrt Bruchsal 13.38 Uhr

Ankunft Heidelberg 13.46 Uhr.

Die passende Fahrkarte: 1 Wabe: Einzelfahrkarte 1,90 € / Person

Viererkarte (7,20 €) 1,80 €/Person

Unser Weg: 2 Stunden – rund 8 km – befestigte Wege

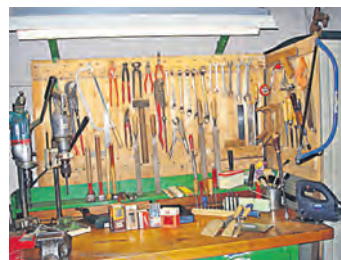
Wir laufen durch Heidelberg, unterqueren die B 35 am Ende der Martinstraße und wandern über den Eselsrücken und durch das Langental nach Bruchsal. Hier kehren wir am Ende der Wanderung ein.

Auch Nicht-Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

Info Tel. (07251) 358250

R-U.O

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal



Gute gebrauchte Werkzeuge jeder Art werden immer dringend benötigt
Foto: Konvoi der Hoffnung

Große Sachspendensammlung für bedürftige Menschen diesen Samstag (03.12.2016) von 8-12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22.

Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachspenden, die wir direkt an Bedürftige verteilen!

Neben gewaschener Kleidung und Schuhen auch gute **Fahrräder, Werkzeug, Gartengeräte, Kinderwagen jeder Art, Küchengeräte, Waschmaschinen, Kühl-/Gefrierschränke** (nicht älter als 10 Jahre), Tisch-Nähmaschinen, Nähmaschinen und Stoffe,

Wolle, Schreib- und Schulsachen, Musikinstrumente, kleine Bau- und Legosteine, kleine Plüschtiere, haltbare Lebensmittel, Toilettenartikel, Windeln, Brillen, Hörgeräte, Handys (simlock-frei!) mit Ladegerät, Laptops, alte CD's und CD-Hüllen, kleine Holz-/Kohle-Öfen.

Möglichst in Bananenkartons: **Gewaschene/gereinigte Kleidung für Jung und Alt, Bettwäsche, gute Schuhe.**

Außerdem bitten wir um **Geldspenden zur Deckung der Frachtkosten und für unsere Hilfsaktionen in Afrika, wie z.B. Schul- und Bewässerungsbau, Plantagen-Anbau, Schülerspeisungen, Existenzgründungen, usw. Denn Bildung eröffnet den Menschen neue Lebensperspektiven in Afrika und versetzt sie in die Lage sich selbst zu helfen!**

Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir dringend Geldspenden und gebrauchte Rollstühle!

Spendenkonto: Volksbank: DE08 66391600 0010626200, Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte den gewünschten **Verwendungszweck (Burkina Faso, Burundi, Togo, Uganda, Behinderte, Libanon, Lepra, Osteuropa, Sozialhilfe)** und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Herzlichen Dank!

Für gelegentliche, ehrenamtliche Tätigkeiten handwerklicher Natur suchen wir noch Männer, welche sich für die ‚gute Sache‘ bei uns engagieren möchten.

Mit frohem Gruß,
Manfred Rölleke und Team, Tel. 07254-779770,
E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de
www.konvoi-der-hoffnung.de

Kulturinitiative e.V.

Einladung zum Kirchenkaffee – Adventspunsch – Weihnachtsgebäck zur Unterstützung der verfolgten Christen im Nahen Osten Die Spenden gehen an Pater Ibrahim in Aleppo.



Gottesdienst 4.12.2016 - 10.30 h Hofkirche
W. A. Mozart: Laudate Dominum (K. 339) / Agnus Dei aus der Krönungsmesse (KV 317)
César Franck: Panis angelicus (FWV 55)
Solistin: Daniela Köhler (Sopran) Orgel: Markus Zepp



Pater Ibrahim mit Kindern, die er unterstützt
Kulturinitiative

Der Gottesdienst am 4.12.2016 beginnt um 10.30 h in der Hofkirche. Begleiten werden ihn die Solistin: Daniela Köhler (Sopran) und an der Orgel Markus Zepp (W. A. Mozart: Laudate Dominum (K. 339) / Agnus Dei aus der Krönungsmesse (KV 317) César Franck: Panis angelicus (FWV 55)) Unterstützt werden Kulturinitiative e.V. (Initiator) und die Kirchengemeinde von Schüler/innen des JKG. Pater Ibrahim schrieb in der Zeitung der Franziskaner: "Das Drama des Krieges hat ein erstes Wunder bewirkt: Die Einheit unter den Christen sowie die Solidarität und Nachbarschaft mit den Muslimen zu stärken. Der Krieg und die Leiden haben uns einander näher gebracht."
(P. Ibrahim Alsabagh)

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten

Lebensretter für das Lebenshilfe-Wohnheim



vlnr: Dominik Pfeiffer, Volker Gaa, Brigitte Brosig, Alex Huber, Dirk Ringer
Foto: Lebenshilfe

Mit einem Defibrillator wurde das Bruchsaler Wohnheim der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten ausgestattet. Möglich gemacht hatte das die Spende der Volksbank Bruchsal-Bretten eG. Vorstandsmitglied Volker Gaa überbrachte den orangefarbenen „Lebensretter“ an die Bewohner mit Handicap und übergab ihn dem Ersten Vorsitzenden der Lebenshilfe, Alex Huber.

Dieser bedankte sich für die Spende. Die Bewohner waren ebenfalls sehr erfreut über den neuen Helfer im Notfall und bedankten sich ebenfalls bei Volker Gaa. Alex Huber verwies darauf, dass das Personal eine Schulung durch die Herstellerfirma erhalte, damit die Geräte im Notfall auch sachgerecht eingesetzt werden können.

Zudem trainieren die Ersthelfer aller Lebenshilfe-Standorte alle zwei Jahre im Kurs „Erste-Hilfe-Training“ Ablauf und Funktionsweise der Reanimation in Verbindung mit dem Defibrillator.

Malteser Hilfsdienst e.V. Bruchsal

Feierliche Segnung der neuen Einsatzfahrzeuge

Am vergangenen Freitag fand die offizielle Indienstellung der neuen Einsatzfahrzeuge der Bruchsaler Malteser statt. Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst mit Pfarrer Jürgen Olf, wurden die Fahrzeuge auf dem Vorplatz des Pfarrzentrums St. Josef gesegnet. Danach hatten die Gäste die Möglichkeit, die neuen Fahrzeuge zu besichtigen und die Besonderheiten der unterschiedlichen Konzepte zu erleben. Neben dem neuen Gerätewagen Sanitätsdienst (GW San 92/28), wurde der Mannschaftstransportwagen (MTW 92/19) sowie die beiden Krankentransportwagen (KTW 9/85-1 und KTW 9/85-2) geweiht.

Bei dem Gerätewagen handelt es sich um ein Spezialfahrzeug, das neben medizinischem Gerät und Tragen zusätzlich mit umfangreichem Versorgungsmaterial für mehrere Patienten sowie einem aufblasbaren Zelt ausgestattet ist. Das Fahrzeug wird bei Einsätzen der Schnelleinsatzgruppe sowie bei Sanitätsdiensten eingesetzt. Der Mannschaftstransportwagen kommt ebenfalls bei Einsätzen der SEG Bruchsal zum Einsatz. Die Schnell-Einsatz-Gruppe kann bei Großschadenslagen durch die Rettungsleitstelle Karlsruhe alarmiert werden. Die ehrenamtlichen Helfer der Malteser unterstützen im Einsatzfall die regulären Kräfte des Rettungsdienstes.

Die beiden Krankentransportwagen werden an den Standorten Bruchsal und Karlsruhe an Werktagen eingesetzt. Bereits im Juli begannen die Malteser mit dem hauptamtlichen Betrieb des Krankentransportes. Hierdurch wurde zusätzlich die Möglichkeit geschaffen, Freiwilligendienste bei der Organisation zu leisten. (nic)

„Viele schaffen mehr“: Übergabe der Zeltheizung



(v.l.n.r.) Steffen Brunner (Leiter der SEG), Michael Raab (Stadtbeauftragter), Anita Jäger (Volksbank Bruchsal-Bretten e.G.), Nicolai Schmitteckert (Projektinitiator), Tobias Lorenz (stellv. Leiter Notfallvorsorge)

Fotos: Dominik Geissler

Im Rahmen der Fahrzeugsegnung am 25.11.2016 übergab Frau Jäger von der Volksbank Bruchsal-Bretten e.G. die finanzierte Zeltheizung für das neu in Dienst gestellte Spezialfahrzeug „Gerätewagen Sanitätsdienst“. Neben medizinischem Gerät und Tragen ist das Spezialfahrzeug mit umfangreichem Versorgungsmaterial für mehrere Patienten sowie einem Zelt ausgestattet. Die Zeltheizung war durch eine Spendenaktion unter dem Motto „Viele schaffen mehr“ über die Crowdfunding-Plattform der Volksbank finanziert worden. Diese garantiert die volle Einsatzbereitschaft der Helfer auch bei niedrigen Außentemperaturen.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals herzlich bei allen 71 Spendern bedanken, die insgesamt 2921€ gespendet haben. (nic)

Modell-Eisenbahn-Club 1978 e.V.

Adventsstammtisch



Eine seltene Szene: ICE vor Salbachkulisse

Foto: K.D.

Zum nächsten Stammtisch treffen sich Mitglieder und Interessierte am Donnerstag, dem 8. Dezember, um 19:00 Uhr im Gasthaus „Graf Kuno“ in Bruchsal.

Der MEC Bruchsal beteiligt sich in diesem Jahr mit einer digitalisierten Modellbahnanlage zum Thema „Eingleisige Nebenbahn“ am Weihnachtsmarkt in Maulbronn am 4. und 5. Dezember. Dort ist die Anlage im „Fruchtkasten“ innerhalb des Klostergeländes im Betrieb zu erleben.
K.D.

Naturfreunde Bruchsal



Motorsägenlehrgänge

Für private Brennholzaufbereiter bieten die Naturfreunde Bruchsal im kommenden Herbst und Winter wieder mehrere Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A und den Vorgaben von Forst BW an. Der theoretische Teil findet Freitags von 17 bis 22 Uhr im Naturfreundehaus Bruchsal statt, der praktischen Teil dann Samstags von 8.00 bis 16.00 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal. Die Termine in Bruchsal: 28.11. und 29.11.2016. Mehr Termine unter www.naturfreunde-bruchsal.de. Anmeldung für die Lehrgänge unter Angabe des Namens, der Adresse und des Geburtsdatum schriftlich bei den Naturfreunden Bruchsal unter www.naturfreunde-bruchsal.de oder norbert.zoz@web.de. Informationen unter Telefon: (0171) 2759194 bei Norbert Zoz.

Umweltdetektive

Am Samstag den 10.12. treffen sich die Umweltdetektive von 14:00 bis 17:00 Uhr

Einladung zur Winterfeier der Naturfreunde Bruchsal

Am vierten Dezember ist Barbaratag. Da schneidet man Zweige und feiert ein Fest, das uns die Vorfreude auf Weihnachten spüren lässt. Wir treffen uns zum gemeinsamen Adventskaffee um 15.00 Uhr im NaturfreundeHaus in Bruchsal. Anschließend haben wir Zeit für Gespräche, Lieder und Texte zur Adventszeit. Im Rahmen der Winterfeier werden auch in diesem Jahr einige verdiente Mitglieder für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Ein ganz besonderes Jubiläum begehrt Walter Römmele, er wird für 60 Jahre Mitgliedschaft und Verbundenheit mit den Ideen der Naturfreunde Bewegung geehrt.

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Kochkurs im Ernährungszentrum Bruchsal



Kochen im Landwirtschaftszentrum Bruchsal

Foto: Obst-, Wein- und Gartenbauverein

Der OWG Bruchsal hat am Dienstag, den 22. November, mit 17 Personen beim Kochkurs AWARULI „Alles was rumliegt“, kreatives Kochen mit Resten teilgenommen. In kleinen Gruppen mussten die Teilnehmer jeweils aus vorgegebenen Zutaten, ein Essen zubereiten, das anschließend gemeinsam verkostet wurde.

In lockerer und angenehmer Atmosphäre und unter der Anleitung der Referentin Kerstin Steibl wurde in den einzelnen Küchen gekocht. In dem Kurs wurde vermittelt, dass aus allem, was rumliegt, sich überraschende Gerichte zubereiten lassen. Das ist ein Beitrag, um Lebensmittelverschwendung über die Mülltonne zu vermeiden. RS

Pugilist Boxing Gym e.V.



Pugilist Wettkampffoxer ausgezeichnet



Francesco

Foto: Pugilist

Unser Wettkampf-Boxer Francesco Messineo wurde am Freitag bei der Gala des Sports 2016 in Karlsdorf für seine super Leistung ausgezeichnet und auch noch als Sportler des Jahres 2016 geehrt. Super Leistung ... weiter so ... wir sind stolz auf Dich! Danke auch an unsere Coaches Rustam und Nail für die tolle Vorbereitung und Unterstützung unserer Athleten. Mehr Infos: Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzingen Str. 60, 76646 Bruchsal 07251- 934988 oder www.pugilist.de

Radsport-Team Kraichgau



Ausflug der Radkids vom RST Kraichgau zu den Adlern

Am Sonntag, den 20. November ging es für die Radkids des RST Kraichgau zum Eishockeyspiel nach Mannheim. Sie durften ein interessantes Spiel gegen die Straubing Tigers sehen, dass schnell und spannend losging. Hoch oben von den Rängen der SAP Arena fieberten alle mit. Leider konnten die Adler nicht punkten, aber für die Kids war dies ein gelungener aufregender Ausflug! Herzlichen Dank an Jochen für die Möglichkeit und die Eltern fürs Fahren!

Seitenbühne – Förderverein für Musiktheater e.V.

Stand auf dem Weihnachtsmarkt



Die Vorbereitungen für unseren Stand auf dem Weihnachtsmarkt am 21.12. laufen ...

Foto: Seitenbühne

Erstmals wird die Seitenbühne auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt vertreten sein: am Mittwoch, dem 21. Dezember, werden wir Gebäck und weihnachtliche Deko anbieten. Fleißige Hände haben bereits filigrane Sterne gebastelt!

Wir werden nur an diesem einen Tag unsere Porten öffnen! Am Abend des 21. Dezember tritt auch ein Chor aus Musikklassen und Opernstudio der MuKs auf der Bühne am Otto-Oppenheimer-Platz auf und singt Weihnachtslieder.

Schachsportverein Bruchsal



Jugendmannschaftsmeisterschaften

Ausweis unserer stetig wachsenden Zahl an Jugendspielern ist auch der Umstand, dass wir im Schachbezirk Karlsruhe der einzige Verein neben dem Großverein aus Karlsruhe sind, die alle Klassen bei den Jugendmannschaften besetzen. Den Anfang machten nun die Jüngerer. Unsere Mannschaft U 12 verpasste nur knapp das Siegertreppchen und erreichte am Ende Platz 4. Gerade auch weil unsere Spieler allesamt recht neu dabei sind und fast alle auch nächstes Jahr noch antreten dürfen, ist dieses Ergebnis schonmal gar nicht schlecht! Es spielten Emirhan Güzcelce, Simon Schimmel, Tim Schneider, Simon Neff und Witold Endelin.

Emirhan und Tim erreichten mit der U 14 einen Tag später das gleiche Ergebnis. Die auch hier sehr junge Mannschaft wurde komplettiert durch David Gerspach und Routinier Tim Wellenreich. Ausstehen noch die Wettbewerbe U 16 und U 20.

JB

Sinfonieorchester 1837



Gastkonzert / Vorschau Frühjahrskonzert



Gastkonzert in Mannheim

Foto: Sinfonieorchester

Auf Einladung des Cartellverbands der katholischen deutschen Studentenverbindungen waren wir Ende Oktober nach Mannheim eingeladen, den Festakt zum 125. Jubiläum des dortigen Zirkels musikalisch zu umrahmen. Im voll besetzten Festsaal des Wyndham Hotels und vor sehr aufmerksamem Publikum spielten wir Werke von Schubert und Haydn.

Einige der Stücke werden wir auch dem Bruchsaler Publikum beim traditionellen Frühjahrskonzert im Bürgerzentrum präsentieren. Gerne also den Termin bereits vormerken: Sonntag, 26. März, 17 Uhr. Höhepunkt des Abends wird das wunderbare zweite Klavierkonzert von Sergej Rachmaninoff mit der aus Bruchsal stammenden und mittlerweile in Berlin lebenden Solistin Katharina Groß. Weitere Infos unter sinfonieorchester-bruchsal.de.

1. Skatclub Bruchsal



Preisskat am 2. Dezember 2016



Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str.
76646 Bruchsal
Beginn: 19:00 Uhr,
Gastspieler sind herzlich willkommen.
Startgeld: 8,- €

Skat-Spielabend am Freitag, 9. Dezember 2016

SV 92 Clubhaus, Eschenweg, 76646 Bruchsal
Beginn: 19:00 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen.
Interessierte Damen und Herren dürfen gerne mitspielen, es entstehen keinerlei Kosten.

Slowfood-Convivium Bruchsal-Kraichgau



Slow Food Bruchsal-Kraichgau empfiehlt Gasthof Güldener Becher



Das Wirtsehepaar Katrin Hanke und Marko Spanier mit ihrem jüngsten Sohn und die Gratulanten Harald Schlusche und Eike Hutter, Vorsitzender und Stellvertreter von Slow Food Bruchsal-Kraichgau

Foto: Slowfood

Der Slow Food-Genussführer Deutschland ist im Oktober 2016 zum 3. Mal erschienen. Er trotz aller Diätvorschriften und ist dicker geworden als seine Vorgänger. Deutschlandweit wurden 502 Restaurants von den

örtlichen Slow Food-Testgruppen wert befunden, in dieses Werk aufgenommen zu werden.

Was ist eigentlich Slow Food? Darüber kann stundenlang gesprochen werden. Kurz: Slow Food ist eine weltweite Bewegung, die sich für eine lebendige und nachhaltige Kultur des Essens und Trinkens einsetzt. Wenn nicht im persönlichen Gespräch möglich, dann gibt das Internet unter www.slowfood.de erste Auskunft über die Ziele und den Aufbau dieser Organisation.

Wie kommt der „Gasthof Güldener Becher“ in dieses Buch? Typisch ist die Mundpropaganda unter den Mitgliedern der lokalen Slow Food-Gruppen, die bei ihren Restaurant-Besuchen aufmerksam schmecken, was ihnen aufgetischt wird. Bestehende Testgruppen besuchen dann zuerst anonym diese Lokale. Im zweiten Schritt sprechen sie mit den Wirtsleuten über die von ihnen in der Küche verwendeten Produkte (Fleisch, Gemüse, Zutaten) und entscheiden dann über die Aufnahme in den Genussführer, wenn der Gastronom einverstanden ist. Die Arbeit der Tester ist ehrenamtlich und kostet den Wirt nichts.

Zwei Mitglieder der Slow Food-Gruppe Bruchsal-Kraichgau trafen vor etwa zwei Jahr in einem Hofladen in Untergrombach Herrn Spanier, der dort gerade den Gemüse-Bedarf für sein kürzlich eröffnetes Restaurant in Östringen einkaufte. Man kam ins Gespräch darüber, dass gutes Essen nur mit guten Ausgangsprodukten von Acker und Stall bzw. Weide und handwerklich sorgfältiger Verarbeitung und Zubereitung auf den Teller kommen kann. Slow Food ließ sich Zeit mit der Prüfung des „Güldenen Becher“, bis ein ausführliches Gespräch mit den Wirtsleuten, Herrn Marko Spanier und Frau Katrin Hanke, die Testgruppe endgültig überzeugte, dass dieses Restaurant in den Slow Food-Genussführer passt.

Mitte November konnten dann einige Mitglieder von Slow Food Bruchsal-Kraichgau, nach einem Abend mit Gänsebraten Rotkraut und Knödeln, ganz traditionell, aber ausgezeichnet zubereitet, die Glückwünsche und die Urkunde des Genussführers überbringen.

Das „Gasthaus Güldener Becher“ in Östringen ist nun das zweite Restaurant neben den „Heckerstuben“ im Wasserschloss Angelbachtal-Eichtersheim, das von Slow Food in unmittelbarer Umgebung von Bruchsal empfohlen wird.

SV 62 Bruchsal



Tischtennis

Herren 1 siegreich beim Tabellenzweiten



Michael Seel und Markus Laubner (rechts im Bild) beim entscheidenden Abschlussdoppel

(Foto: Dominic Walter)

Am vergangenen Freitag musste unsere erste Herrenmannschaft als Tabellenletzter auswärts beim Tabellenzweiten aus Bad Rappenau antreten. Wir waren also nicht gerade der Favorit an diesem Abend. Dennoch motiviert bis in die Haarspitzen gingen wir in die Eingangsdoppel. Lediglich unser Spitzendoppel Michael Seel / Markus Laubner punkteten hier womit es mit 1:2 in die erste Einzelrunde ging. In dieser gingen zunächst die ersten beiden Einzel verloren, jedoch konnten anschließend nacheinander Matthias Leber, Dominic Walter, Thomas Laubner und Marius Krämer ihre Einzel gewinnen wodurch wir den 1:2-Rückstand in eine 5:4-Führung umwandeln konnten. Spätestens jetzt war uns klar, dass an diesem Abend etwas drin war. Die Hoffnung wurde anschließend jedoch leicht gedämpft, denn keine der ersten drei Begegnungen aus dem zweiten Einzeldurchgang konnte gewonnen werden. Aus der Führung wurde somit ein 5:7-Rückstand. Durch die dann folgenden Siege von Dominic Walter, Markus Laubner und Marius Krämer konnte der zweite Einzeldurchgang doch noch ausgeglichen gestaltet werden. Es stand damit 8:7 für uns. Nun musste das Abschlussdoppel die Entscheidung bringen. Hier lieferten Michael Seel und Markus Laubner eine bärenstarke Leistung ab wodurch sie diese Begegnung mit 3:1 gewinnen konnten. Mit dem 9:7-Auswärtssieg war die Überraschung des Abends perfekt. Man of the Match war Markus Laubner, der mit zwei Einzel- und zwei Doppelsiegen an vier der neun Punkte beteiligt war.

Die sonstigen Ergebnisse:

24.11.2016: SG Neuenbürg / Unteröwisheim 2 – Herren 2 5:9
Es punkteten: Thomas Zeh / Alexander Riffel (1), Dan Dutu / Willy Herrmann (1), Reiner Balduf / Franz Genzer (1), Alexander Riffel (2), Reiner Balduf (1), Dan Dutu (1), Willy Herrmann (1), Franz Genzer (1)

25.11.2016: Jugend – TtiG Gochsheim 1:9
Den Ehrenpunkt holte Michael Gramberg.
25.11.2016: Herren 4 – TSV Wiesental 4 7:3
Es punkteten: Andreas Langer / Reiner Schmidt (1), Clemens Meister / Muhannad Kassara (1), Clemens Meister (2), Bidemi Olutimehin (2), Reiner Schmidt (1)

Vorschau:

Freitag, 02.12.
20:15 Uhr: Herren 2 – TV Helmsheim 2
Samstag, 03.12.
18:30 Uhr: Herren 1 – TTC Oberacker 2
Dienstag, 06.12.
20:15 Uhr: Herren 3 – TSV Diedelsheim 2
Mittwoch, 07.12.
20:15 Uhr: TV Kirrlach 2 – Herren 1
Freitag, 09.12.
20:15 Uhr: Herren 4 – SG Hambrücken/Weiher 5

Fußball

Neue Trikots für die B-Jugend



B-Jugend mit neuem Trikotsatz

Foto: SV

Die B-Jugendmannschaft des SV 62 Bruchsal wurde dank der großzügigen Spende vom DER Deutsches Reisebüro Bruchsal mit neuen Trikots der Marke Adidas ausgestattet. Die Unterstützung des Sports hat beim DER Reisebüro eine große Tradition, deshalb wurde das Sponsoring vom Team in Bruchsal zusammen mit dem Reiseveranstalter DERTOUR gerne übernommen. Den Jugendleiter Heiko Eschborn freut es besonders, dass sich immer wieder Gönner und Sponsoren finden, die den Verein bzw. die Jugend unterstützen und somit gute Voraussetzungen für eine sportliche Zukunft schaffen. Die Jugendabteilung freut sich sehr über das Engagement und bedankt sich ganz herzlich beim Team des DER Deutsches Reisebüros in Bruchsal für diese Zuwendung. Wir hoffen, dass in den tollen Trikots auch die sportlichen Ziele der neuen Saison erreicht werden.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Nikolaus

Aus einem klitzekleinen Haus,
schaut der Nikolaus heraus.
Er trägt die Brille, klein und rund.
Ein weißer Bart verdeckt den Mund.
Seinem Schlitten ist nun vollgeladen
So kann er sich auf Reise wagen.
Auf dem Rücken huckepack,
trägt er heute den schweren Sack.
Die Sterne ziehen nun voran,
damit er alles sehen kann.
Er holt ganz leis vor jedem Haus,
ein Päckchen aus dem Sack heraus.
Der Sack ist leer, wie ist das schön,
nun kann er schnell nach Hause gehn.
Der Nikolaus nun ruht sich aus,
kommt erst im nächsten Jahr wieder heraus



Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist

Frau Herbrük

Bruchsal Stadt und Stadtteile
Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3
s.herbrük@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

TSG Bruchsal



Basketball

Basketball-Mädchen erfolgreich



Die U17/19-Mädchen der TSG-Basketballer

Foto: TSG

Ausgesprochen erfolgreich gestaltete sich das Wochenende für die U15 und die U17/19-Mädchenmannschaften der TSG Basketballer. Beide Teams traten am Samstag gegen die Nachbarn aus dem Traditionsverein SSC Karlsruhe an. Zunächst mussten die älteren Mädchen ran und beweisen, dass die beiden Siege aus der letzten Saison keine Eintagsfliegen waren. Etwas gemächlich ging es dann im ersten Viertel los, das man, aufgrund einer ungewohnten Zonenverteidigung der Karlsruher mit 7:8 abgeben musste. Erst langsam stellten sich die Bruchsaler Korbjäger auf die Verteidigung der Karlsruher ein und punkteten sowohl durch ihre großen Spielerinnen, als auch durch die Außenpositionen gut verteilt. Der Halbzeitstand von 19:19 wurde im dritten und vierten Viertel stetig ausgebaut, was auch durch eine sehr konzentrierte Verteidigung möglich wurde. Insbesondere Karlsruhes Topspielerin, die auch in der Frauen Regionalliga zum Einsatz kommt, konnte in ihren Aktionen stark eingeschränkt werden. Am Ende spielten die Mädchen diszipliniert die Zeit herunter und sicherten sich ein 41:33 womit sie auf dem verdienten dritten Tabellenplatz stehen. Es spielten: Katarina Vragolic, Julia Paletta, Natascha Brameier, Jessica Specht, Vivian Kracker, Lucia Marschall, Sonia Eberhart, Verna Kracker, Vanessa Waßmer und Pia Doll.

Als Favorit gingen die U15-Mädchen danach ins Spiel gegen den SSC Karlsruhe. Bisher war man ungeschlagen und wollte die Tabellenspitze auch weiter behaupten. Die Bruchsaler waren körperlich und athletisch etwas überlegen und so schien der Sieg auch nie in Gefahr, selbst wenn drei der vier Viertel mit nur drei oder vier Punkten Unterschied gewonnen wurden. Der Sack zu gemacht wurde im Grunde im zweiten Viertel, das man mit 20:10 gewann. Insbesondere die Fast Breaks und ein gutes Zusammenspiel bei den Bruchsalern. Am Ende hieß es verdient 65:44. Es spielten: Katarina Vragolic, Marija Klanac, Valentina Vragolic, Natascha Brameier, Vivian Kracker, Charlotte Magez, Sonia Eberhart.

Handball

Die kommenden Spiele

Samstag, 03.12.:

E-Jugend: SG Kronau/Östringen – HSG
(14.15 Uhr/Stadthalle Östringen)

Heimspiele in der Sporthalle Bruchsal:

B-Jugend: HSG – HSG Pforzheim (16.00 Uhr)
Herren: HSG – TV Bretten II (18.00 Uhr)

VdK Bruchsal

Musical „Mary Poppins“

Mittwoch, 8. Februar – Tagesfahrt zum Musical „Mary Poppins“ in Stuttgart. Abfahrt ca. 11.00 Uhr von versch. Zustiegsstellen. Wir machen einen Abstecher ins Modeland „Adler“, Sektempfang und Mittagsbuffet. Es besteht die Möglichkeit, im Modeland zu bummeln und einzukaufen. Auf Bekleidung und Schuhe erhalten Sie an diesem Tag 25 % Rabatt sowie ein Dankeschön-Geschenk. Weiterfahrt nach Stuttgart und Besuch des Musicals „Mary Poppins“, Rückfahrt ca. 22.00 Uhr.

Leistungen: Ganztagesbusfahrt, Besuch bei Adler mit den o. g. Angeboten, Musickarte (PK 3) zum Preis von 115.- €. Anmeldungen über Tel. 07256-8333 (Graum)

Selbsthilfegruppen

Kerze in Mir

Die nächsten Termine

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden jeden dritten Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5, Bruchsal statt. Termine für das zweite Halbjahr 2016 (immer freitags): 18. November; 16. Dezember.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon: (07251) 59054 oder unter hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Die Verwaltungsstelle Büchenau ist vom 27. bis 30. Dezember geschlossen

In dringenden Fällen, können Sie sich vertretungsweise an alle Verwaltungsstellen der Stadt Bruchsal wenden. Die Rufnummern und Öffnungszeiten finden Sie in den jeweiligen Stadtteil Nachrichten.

Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an die Friedhofsverwaltung Tel. 07251/79-297 u. - 407.

In Pass- und Meldeangelegenheiten hilft Ihnen auch das Bürgerbüro der Stadt Bruchsal Tel. 07257/79-500 weiter.

Ab dem 02. Januar 2017 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 02.12.2016

Aus dem Ortschaftsrat

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 05. Dezember 2016, um 18 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratsitzung am 21.11.2016 im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 2. Winterdienstpläne 2016/2017
 3. Bekanntgaben
 4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
 5. Bürgerfragestunde
 6. Offenlage der Protokolle vom 17.10.2016 und 21.11.2016 Bruchsal, 24.11.2016
- Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Fundsachen

Fundsache wartet auf seinen Eigentümer

Ein ehrlicher Finder, hat zwischen dem 21. und dem 25.11.2016 einen Autoschlüssel der Marke „Opel“ bei der Verwaltungsstelle Büchenau abgegeben. Nähere Infos zur Fundsache unter der Rufnummer 07257 / 2037.

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Büchenau



60 Jahre DRK Büchenau am 19. November Teil 1



v.l.: M. Münch, F. Hasenfuß, OB C. Petzold-Schick, W. Müller Foto: HaBl

Mit dem Lied „Good News“ eröffnete der MGV-Harmonie den Festabend. Gute Nachrichten zum Jubiläum, 60 Jahre DRK-Ortsverein/15 Jahre Notfallhilfe, konnte auch der 1. Vorsitzende Markus Münch mitteilen, nachdem er zahlreiche Gäste willkommen geheißen hatte. Ein Auszug aus seinem Rückblick:

„1956 – im Gründungsjahr übergab der Suchdienst des DRK das 100.000 Kind seit Ende des 2. Weltkrieges seinen Eltern. Welch' ein Erfolg und Vorbild im Zeichen des DRK. In Büchenau kamen im Gründungsjahr die Helfer/innen zum Verteilen der Lebensmittel an bedürftige Personen zum Einsatz. 1959 wurde die erste Blutspende durchgeführt – inzwischen sind 60 Blutspende-Termine erbracht worden mit 6.867 Spendern. Die Bereitschaft hat sich 1989 engagiert für die Flüchtlinge aus der DDR und in jüngster Vergangenheit in Bruchsal. Sanitätsdienste bei Sport- und Großveranstaltungen sowie bei Umzügen sind die Hauptaufgabe. Die Notfallhilfe, 2001 gegründet von Franz Hasenfuß, hat sich bewährt und es konnten rund 750 Einsätze gefahren werden.“

M. Münch sprach allen, die Pionierarbeit geleistet haben, aber auch den heutigen Kameraden/innen, großen Dank aus.

Oberbürgermeisterin Petzold-Schick meinte: Erste Hilfe ist nicht mit Gold aufzuwiegen, aber ohne Geld funktioniert eben nicht alles. Sie überreichte zusammen mit Hauptamtsleiter Wolfgang Müller einen Scheck für einen Defibrillator, der im Notfallhilfeauto zum Einsatz kommen wird. Ihr Dank ging an alle Aktiven, besonders an Gründungsmitglied Juliane Münch, die heute noch mit 80 Jahren bei jedem Blutspende-Termin hilft.

Danach ehrte sie Franz Hasenfuß, das „gelebte DRK in Büchenau“ der zwölf Jahre 1. Vorsitzender, 20 Jahre Bereitschaftsleiter war. Er hat vor 15 Jahren die Notfallhilfe gegründet, deren Leiter er noch heute ist. Er hat den Verein in bester Weise zusammen gebracht, hat auch „gestupfelt“ bei der Stadt, wenn etwas gefehlt hat, er war ein Lobbyist in bestem Sinne mit viel Herzblut und Empathie.

Dafür wurde Franz Hasenfuß mit der Ehrenmedaille der Stadt Bruchsal ausgezeichnet.

Ortsvorsteherin Marika Kramer gratulierte dem Verein zu der Kontinuität und Weitsicht. In 60 Jahren gab es lediglich vier Vorsitzende: Hans Werner 32, Heimfried Werner 15, Franz Hasenfuß 12 Jahre, Markus Münch ein Jahr. Sie ist dankbar für die vielen Einsätze des DRK in Büchenau, die sie selbst schon in Anspruch nehmen musste und „dankbar dabei war, wenn jemand kommt, den man kennt, dem man vertraut“. HeiBl

Förderverein FSV Büchenau

15. „Sau-Preisskat“-Turnier

Am **Samstag, 10. Dezember 2016, ab 14 Uhr** veranstaltet der Förderverein im Vereinsheim des FSV Büchenau nun schon die 15. Auflage des mittlerweile fast schon traditionellen „Sau-Preisskats“ statt.

Auch diesmal können sich die Teilnehmer in der Spielpause zwischen den beiden 36er-Runden an einem rustikalen Hausmacher-Buffer stärken. Am Ende können dann die Punktbesten wie üblich am auch diesmal wieder reich gedeckten Siegetisch zwischen diversen Preisen „(fast) alles von der Sau“ auswählen.

Der Förderverein des FSV Büchenau würde sich über eine rege Teilnahme freuen.

Vorankündigung:

Am 6. Januar 2017 findet der große Preisskat des FSV um den Heinz-Wipfler-Gedächtnispokal im FSV-Vereinsheim statt. Ab 14 Uhr wird in zwei 48er-Runden um Geld- und wertvolle Sachpreise gespielt. Für die ersten 3 Gewinner liegen Geldpreise von 150, 100 und 50 € bereit.

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, 05. Dezember findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih
Abteilungskommandant

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Erste Mannschaft

Überraschungserfolg in Heildesheim FC Heildesheim II – FSV Büchenau I

2:3 (1:1)

Es war das erwartete schwere Auswärtsspiel gegen die Reserve des FC Heildesheim. In der 1. Halbzeit war die Heimmannschaft die klar spielbestimmende Mannschaft und der FSV sah sich meist in die Defensive gedrängt. Wie aus dem Nichts gelang dann aber ein Konter über K. Jagusz, der P. Geißler bediente. Dieser legte für M. Badawi auf, der zum bis dahin glücklichen Führungstreffer einschoss (12.). Bereits 2 Minuten später hätte der gleiche Spieler erhöhen können, aber diesmal hatte der Torhüter des FCH das bessere Ende für sich. Es häuften sich dann Frei- und Eckstöße für den FCH und daraus resultierende dann auch der Ausgleichstreffer in der 32. Min. Mit diesem Spielstand ging man in die Pause, weil auch A. Badawi frei vor dem Tor verzog (43.).

In der 2. Spielhälfte war die Begegnung ausgeglichen. Beide Mannschaften suchten die Entscheidung. Zuerst vergab D. Sauder eine Großchance (64.), dann vereitelte R. Stenzel im Tor die Führung des FCH (69.). Der an diesem Tag sehr gut aufgelegte K. Jagusz war dann jeweils der Vorbereiter zum 2:1 durch D. Sauder (73.) und auch zum 3:1 durch P. Farano (81.). Der Anschlussstreffer in der 87. Minute ließ dann noch einmal Spannung aufkommen. Aber mit einer kämpferisch starken Mannschaftsleistung ließ man sich den Sieg nicht mehr aus der Hand nehmen.

Damit hat man zum Abschluss der Vorrunde, wenn auch nur aufgrund des besseren Torverhältnisses, die Abstiegsränge verlassen. Vor der Winterpause steht noch das 3. Lokalderby in Folge, diesmal beim SV 62 Bruchsal, an. Es wäre super, wenn die Mannschaft mit einem weiteren Erfolgserlebnis in die Winterpause gehen könnte.

Zweite Mannschaft

FSV-Reserve rückt auf Rang 3 vor SG Oberhausen/Huttenheim III – FSV Büchenau II

0:1 (0:1)

Für die bislang so erfolgreiche Reserve des FSV war ein Punktgewinn beim Tabellenvorletzten im Grunde Pflicht. Dass es letztlich gar 3 wurden ist dem goldenen Tor von Francesco Crivellari zu verdanken. Mit 28 Punkten bei nur einer Niederlage in 13 Spielen rangiert die FSV-Elf auf Tabellenplatz 3. Ein Erfolg, der umso höher zu bewerten ist, da die Elf über die gesamte Saison Spieler an die 1. Mannschaft abgeben musste, da dort schon seit dem Sommer aufgrund einer Vielzahl von Langzeitverletzten akuter Personalnotstand herrscht. Sonntag für Sonntag zeigt die Truppe, dass man diesen Mangel durch einen Trainingseifer, der in dieser Spielklasse wohl einmalig ist, und auch durch Mannschaftsgeist kompensieren kann.

Am letzten Spieltag vor der Winterpause trifft man auf die Reserve des SV 62 Bruchsal. In der Vorrunde konnte man gegen diese Mannschaft einen klaren 4:0-Erfolg einfahren. Wir wünschen der Mannschaft, dass Sie auch etwas zählbares aus Bruchsal mit nach Hause nehmen kann.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 04.12.16:
12:15 Uhr SV 62 Bruchsal II – FSV II
14:00 Uhr SV 62 Bruchsal I – FSV I
17.00 Uhr KIT Sportclub – FSV (Frauen Verbandsliga)

Damenabteilung

Verbandsliga Frauen

Sonntag, 20.11.2016
TSV Neckarau – FSV

6:0 (1:0)

Der FSV musste gegen den noch ungeschlagenen Tabellenführer eine deutliche Niederlage hinnehmen.

Unsere Mannschaft lief viel und kämpfte bis zum Schluss, konnte aber den souveränen Sieg des überlegenen Oberligaabstiegers nie gefährden.

Somit beenden unsere Frauen die Hinrunde mit 14 Punkten auf einem guten 6. Platz.

Es spielten: Schindwein, Wasser K (64. Speck), Metzger, Löber So, Schwebel, Hartmann S, Schäfer, Theißen (77. Daferner C), Becker (88. Bronner), Schmidt, Wasser M

Am 04.12. um 17 Uhr findet bereits das erste Spiel der Rückrunde beim Tabellenzweiten KIT SC statt, bevor sich die Mannschaft in die Winterpause verabschiedet.

Jugendabteilung

C1-Junioren

JFV Stutensee/Büchenau – SG Walzbachtal

1:0



Erfolgreiche C1-Jugend

Foto: Fußballverein

Einen knappen aber absolut verdienten Sieg erzielten unsere C1-Jungs im letzten Hinrundenspiel. Wie gehabt ging es zu Beginn mit unserem Tordrang los und wir hatten einige Chancen den ersten Treffer zu erzielen. Diverse Parallelen zu den vorangegangenen Spielen waren erkennbar. Der Gegner und insbesondere dessen Torwart waren aber gut eingestellt und ungewohnt viele Ballverluste von uns machten es nicht einfacher. Die zahlreich erschienenen Zuschauer merkten, dass das Spiel eine enge Partie werden würde und nur über den Kampf zu gewinnen war. Zur Halbzeit stand es 0:0. Im Anschluss versuchten die Jungs um Kapitän Leon Scharinger das Spiel weiter nach vorne zu gestalten, aber einige klare Chancen konnten wieder nicht genutzt werden. Erst als Marcel Huber den erlösenden Treffer zum 1:0 erzielte war der Knoten geplatzt. Da unsere Abwehr gut aufgestellt war, blieb es dann beim verdienten Erfolg.

Zum Abschluss der tollen und erfolgreichen Hinrunde mit Tabellenplatz eins organisierte das Trainerteam um Vito Farano und Andy Küpper einen kleinen Abschluss bei gemütlichem Zusammensein mit Glühwein und Gulaschsuppe. An dieser Stelle vielen Dank für die Unterstützung der vielen Eltern und Betreuer. Die Mühen haben sich gelohnt.

Erwähnt sei noch, dass ein kleines Dankeschön an Kevin Ehrfeld überreicht wurde, der leider verletzungsbedingt noch länger ausfallen wird. Kopf Hoch Kevin.

Männergesangsverein

Harmonie Büchenau e.V.

www.harmonie-buechenau.de



Sing mit! Mit All Cantare Lieder im Advent

Am Sonntag, 11. Dezember, lädt der Frauenchor All Cantare zu einem aktiven Adventsingen in der St. Bartholomäus-Kirche in Büchenau um 17.00 Uhr ein (Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen). Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu und somit auch das zehnjährige Jubiläum des Chores, das mit Stolz und Demut auf das Erreichte mit seiner Dirigentin Doris Hach schauen darf. Gefeierte wurde das Jubiläum mit einem bunten Konzert im April bei Eiseskälte unter dem Motto „Nur das Beste – 10 Jahre All Cantare“, gefolgt von einem Gospelworkshop unter der Leitung von Darius Rossol im Juni. Da bietet die Adventszeit einen schönen Rahmen, um das Jubiläumsjahr besinnlich abzurunden.

Auf dem einstündigen Programm stehen viele altbekannte Lieder, bei welchen der Chor das Publikum herzlich zum Mitsingen einlädt. Dieses Adventsingen soll nämlich kein Adventskonzert zum einseitigen Lauschen werden, sondern ein gemeinsames Singenerlebnis mit den Chorfrauen. Solistische Leckerbissen seitens des Chores werden dem Publikum aber auch eine Gelegenheit zum auditiven Genießen bieten. Lassen Sie sich unter Gitarren- und Flötenklängen von Licht umhüllen, zur Besinnung verführen, von Engeln umgeben und mit Freude anstecken. Singen Sie mit, mit All Cantare! (IB)

Stadtteil Heildesheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter www.bruchsal.de sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildesheim@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Drückjagd auf Schwarzwild in Heildelshelm

Am Samstag, den 03. Dezember findet im Wald in Heildelshelm nördlich der Landstraße nach Kraichtal im Zeitraum von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr eine Drückjagd auf Schwarzwild statt. Die Waldbesucher werden gebeten, die Absperrungen im Bereich des Altenbergs, Waldspielplatz und Hohbergs zu beachten und die Waldflächen nicht zu betreten.

Entsorgung

Abfuhr „Restmülltonne“: Dienstag, 06. Dezember

Ortsvorsteherin Heildelshelm

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde von Ortsvorsteherin Inge Schmidt findet am Donnerstag, 01. Dezember, in der Zeit von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt.

Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Aus dem Ortschaftsrat

Bei der jüngsten Sitzung des Ortschaftsrates in Heildelshelm stand die Konzeption der „Vorschulischen Betreuung und Bildung“ im Mittelpunkt. Heildelshelm hat eine stabile Geburtenrate und gilt als potenzielles Zuzugsgebiet. Außerdem wird ein steigender Bedarf an Betreuungsplätzen für unter Dreijährige erwartet, da auch Frauen zunehmend berufstätig sein wollen. Auch erfordere die zunehmende Heterogenität der Gruppen ein hohes Maß an pädagogischer Kompetenz und an entsprechenden Kapazitäten, so Patrik Hauns, Amtsleiter Familie und Soziales, der das Konzept vorstellte. Gegenüber der gesamtstädtischen Versorgungsrate von 39 Prozent befindet sich Heildelshelm, mit einer Versorgungsrate von 30,2 Prozent, im Defizit. Seine Ausführungen wurden von Vertretern des Schulamtes und vom Bauamt ergänzt. Letzteres hatte die baulichen Möglichkeiten für eine Erweiterung der Kapazitäten ausgelotet. Zunächst war in Variante 1 ist die Einrichtung eines zusätzlichen städtischen Kindergartens mit drei Gruppen in einem Gebäude der Stadt in der Merianstraße 6 vorgesehen. Diese hätte den Vorteil der gemeinsamen Nutzung von Schule und Kindergarten gehabt, wäre jedoch teurer gewesen als Variante 2, die einen Kindergartenneubau der Einrichtung „Guter Hirte“ und eine Aufstockung der Gruppen von vier auf sechs (vier U3 und zwei U3) vorsieht, während der katholische Kindergarten „St. Martin“ eine weitere Gruppe erhält und dann über vier Gruppen für über Dreijährige und eine für unter Dreijährige verfügt. Mit errechneten 4.795 000 Euro ist diese Variante um 215.000 Euro günstiger als Variante 1, die mit 5.010 000 Euro zu Buche schlagen würde. Vertreter der beiden Kindergärten und die Schullektorin bekundeten auf der Sitzung ihre Kooperationsbereitschaft, unabhängig davon, welche der Lösungen der Vorrang gegeben werde. Rainer Rapp vom städtischen Schulamt sprach sich als Träger der Schule für die Lösung an der Merianstraße aus, die für die Schule zum Erhalt der vorhandenen Räumlichkeiten geführt hätte und die finanzielle und pädagogische Synergien gehabt hätte. Alle Fraktionen im Ortschaftsrat sprachen sich jedoch für einen Neubau und damit für Variante 2 aus. In den vergangenen Sitzungen habe man sich bereits gegen eine Kindergarten in der Merianstraße ausgesprochen, der aufgrund seiner Lage verkehrstechnisch problematisch sei, so der Sprecher der CDU-Fraktion, Heinrich Boudgoust, der mit höheren Betriebskosten bei drei Einrichtungen, Interessenskonflikten zwischen Schule und Kindergarten und im Gegensatz dazu, mit den erfahrenen kirchlichen Trägern argumentierte, in deren Händen man die Kinderbetreuung belassen solle. Dem schlossen sich die anderen Fraktionen weitgehend an. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick forderte als Konsequenz die Aufgabe der Merianstraße aus städtischer Hand. Ein Leerstand des denkmalgeschützten Gebäudes sei die schlechteste Lösung, so die Rathauschefin. Wir können uns von dem Gebäude trennen, stimmte Ortsvorsteherin Inge Schmidt zu. Für den Neubau des Kindergartens „Guter Hirte“ führt die Evangelische Kirche das Bauverfahren durch. Mit einem Ergebnis werde in neun bis zwölf Monaten gerechnet, so Michaela Seyfert vom Bauamt Bruchsal, die mit ein bis eineinhalb Jahren Bauzeit rechnet. Während dessen soll der Kindergartenbetrieb in Containern weiterlaufen. Nach der Fertigstellung dieses Neubaus soll der Kindergarten St. Martin baulich erweitert werden. An der Finanzierung werde das Projekt auf keinen Fall scheitern, so OB Petzold-Schick, die Mittel seien bereits eingestellt. suma

Vereinsnachrichten

FC 07 Heildelshelm



Erste Mannschaft

Heildelshelm trotz den Tabellenführer!

FC 07 Heildelshelm – ATSV Mutschelbach

2:2 (1:0):

Wie bereits in den beiden Spielen der Vorsaison endete auch der

neuerliche Vergleich zwischen dem FC 07 Heildelshelm und dem ATSV Mutschelbach mit einem Unentschieden. 2:2 (1:0) hieß es am Ende einer intensiven, kampfbetonten sowie interessanten Landesligabegegnung und das Ergebnis geht unterm Strich so auch in Ordnung.

Klar war, dass die Gastgeber dringend Punkte brauchten, um nicht noch weiter unten rein zu rutschen. Entsprechend engagiert und motiviert ging Heildelshelm auch das Spiel an. Dabei erwischten die Einheimischen einen Auftakt nach Maß, denn bereits nach sechs Minuten erzielte Dirk Maier die frühe Führung. Erich Strobel behauptete sich energisch im Laufduell mit Hakan Cakan, flankte nach innen und Dirk Maier köpfte den aufsetzenden Ball aus vollem Lauf über ATSV-Torhüter Dominic Bleich hinweg zum 1:0 ins Netz. Die Schneider-Truppe stand in der Folgezeit hinten recht sicher und ließ nur wenig zu. Etwas gefährlich wurde es praktisch nur, wenn der FCH vorne leichtfertig den Ball verlor und Mutschelbach dann blitzschnell umschalten konnte, da der Gastgeber hinten noch nicht formiert war. Nach 23 Minuten krachte ein 22m-Freistoß von Kapitän und Interimstrainer Benjamin Dauenhauer nur gegen den Querbalken. Ansonsten blieb Mutschelbach aber in den ersten 45 Minuten weit unter seinen Möglichkeiten.

Im 2. Spielabschnitt waren noch keine 60 Sekunden gespielt, als sich Heildelshelms Torhüter Murat Zeyrek nach einer Flanke von Jonas Konstantin etwas verschätzte, zum Glück aber landete der Kopfball von Kunzmann neben dem Pfosten. Drei Minuten später wurden die Gastgeber aber für ihre mutige Spielweise belohnt. Ein Schuss von Ricardo Martinez konnte Bleich nicht festhalten, die Kugel landete genau vor den Füßen von Strobel, der in Torjägermanier mit seinem 12. Saisontreffer per Abstauber aus kurzer Entfernung auf 2:0 erhöhen konnte. Viel zu schnell fiel dann aber der Anschlusstreffer. Die FCH-Abwehr brachte das Spielgerät nicht weit genug aus der Gefahrenzone und der schon früh eingewechselte Pascal Pfeiffer (59.) traf aus dem Hinterhalt unhalbar flach ins Eck. Mutschelbach war nun klar tonangebend und von Heildelshelm kam kaum mehr Entlastung. Die logische Folge war der 2:2 Ausgleich nach 72 Minuten. Sebastian Löchner ließ im Strafraum gegen Marvin Rayling das Bein stehen und der bärenstarke Dauenhauer schickte Zeyrek beim anschließenden Elfmeter in die falsche Ecke.

Zweite Mannschaft

Unnötige und vermeidbare Heimpleite gegen Stadtrivalen!

FC 07 Heildelshelm 2 – FSV Büchenau

2:3 (1:1):

Das hatte man sich auf Seiten der 2. Mannschaft des FC 07 Heildelshelm sicherlich ganz anders vorgestellt. Nach dem überraschenden 1:0-Auswärtserfolg zuletzt bei der FzG Münzesheim wollten die Mannen um FCH-Trainer Eugen Seibert zuhause im Stadtderby gegen den FSV Büchenau gleich nachlegen, doch es sollte letztendlich alles ganz anders kommen.

Dabei fing alles noch so gut an. Heildelshelm spielte sehr gefällig bis zum Strafraum, was aber einmal mehr fehlte war der entscheidende Pass, denn immer wieder wurde etwas zu lange gezögert. Die kalte Dusche folgte auf dem Punkt. Mohammed Iyas Badawi nutzte bereits nach 11 Minuten eine Unachtsamkeit in der FCH-Defensive zur frühen FSV-Führung. Und es hätte noch schlimmer kommen können, denn schon drei Minuten später tauchte erneut Badawi gegen eine völlig orientierungslose Gastgeberdefensive mutterseelenallein im Strafraum auf, aber Athanasios Xanthos im FCH-Tor konnte zunächst einmal schlimmeres verhindern. Erst langsam erholten sich die Gastgeber von diesem Schock und nach 29 Minuten vergab Selim Sari völlig freistehend aus sechs Metern eine gute Kopfballchance, die er eigentlich hätte machen müssen. Kurze Zeit später sollte dann aber doch der Ausgleich fallen. Einen verdeckten Schuss von Dennis Gül konnte FSV-Keeper Rene Stenzel nur noch vor die Füße von Marvin Kracker (31.) abwehren, der die Kugel per Abstauber aus kurzer Entfernung irgendwie über die Linie stocherte.

Ausgeglichen ging es vorerst in den zweiten 45 Minuten weiter, wo zunächst Andreas Zesinger (59.) die FCH-Führung leichtfertig vergab. Auf der Gegenseite bugsierte der kurz zuvor eingewechselte Dennis Sauder (62.) das Leder völlig freistehend aus fünf Metern weit neben den Kasten. Nicht viel besser erging es wenig später Sari, der den Ball von der Strafraumlinie genau in die Arme von Stenzel beförderte. Nach 71 Minuten konnten die Gäste dann aber erneut in Führung gehen. Nach einer Flanke von rechts rutschte Dennis Rommel weg und Sauder konnte sich praktisch die Ecke aussuchen. Doch damit nicht genug, denn neun Minuten vor Spielende durfte Patrick Farano all seine Freiheiten nutzen und auf 3:1 erhöhen. Die Entscheidung war gefallen und da nutzte auch der späte Anschlusstreffer von Jannik März (86.) per Kopf aus dem Gewühl heraus nichts mehr.

Jugendabteilung

Die letzten Ergebnisse unserer FCH-Junioren in der Freiluftsaison 2016 :

C-Junioren	VfB Bretten 2 – FC 07 Heildelshelm	1:0
B-Junioren	SG Langenbrücken/Mingolsheim/Kronau 2 – SG Heildelshelm/Münzesheim	1:5
A-Junioren	SG Heildelshelm/Münzesheim – TSV Rinklingen	4:5

Jugendabteilung des FC 07 Heildelshelm lädt ein zur Jugendweihnachtsfeier am 3. Adventssonntag:

Auch in diesem Jahr lädt die Jugendabteilung des FC 07 Heildelshelm wiederum zu ihrer traditionellen Jugendweihnachtsfeier am 3. Adventssonntag, 11.12.2016 ab 14:30 Uhr in die Sporthalle Heildelshelm ein.

Die jüngsten Juniorenspieler- und Spielerinnen haben wiederum ein buntes und unterhaltsames Programm mit Musik, Gedichten, Tänzen und zusätzlichen Gastauftritten zusammen gestellt, bei dem natürlich auch die eine oder andere Überraschung nicht fehlen wird. Neben dem Nikolausbesuch, der bestimmt für alle Kinder etwas dabei haben wird, wartet auf die Besucher natürlich auch wieder eine große Tombola zur Unterstützung der Jugendkasse mit tollen und interessanten Preisen. Damit diese wie gewohnt durchgeführt werden kann ist die FC-Jugend einmal mehr auf die Unterstützung der „FC'ler“ angewiesen. Aus diesem Grunde werden Mitglieder des Jugendausschusses sowie Juniorenspieler zwischen Montag, 05.12. und Samstag, 10.12.2016 bei Ihnen vorsprechen und Sie um eine kleine Sach- bzw. Geldspende bitten; hierfür vorab schon recht herzlichen Dank. Genießen Sie also einfach wieder einmal die besinnliche Vorweihnachtszeit zusammen mit unserer FC-Jugend.

Laienschauspielgruppe

Laienschauspielgruppe des FC 07 Heidelberg spielt „Männer haben's auch nicht leicht!“

Wie immer gibt es gleich zu Beginn eines jeden Jahres bei der Laienschauspielgruppe des FC 07 Heidelberg Theaterkunst vom Allerfeinsten zu bestaunen. Aufgeführt wird dieses Mal in der „32. Auflage“ ohne Unterbrechung der zeitgenössische Dreiaakter „Männer haben's auch nicht leicht“ von Regina Rösch und es dürfte sich zwischenzeitlich hoffentlich bis weit über die Grenzen hinaus herumgesprochen haben, dass die TV-Halle beim Kraichgaustadion längst zu einem absoluten „Muss“ für alle Theaterfans geworden ist. Wie üblich wird das Lustspiel gleich dreimal aufgeführt und zwar am Donnerstag, 05.01., 19:00 Uhr, Freitag, 06.01. (Dreikönig), 17:00 Uhr sowie abschließend nochmals am Samstag, 07.01.17, 18:30 Uhr im Rahmen der „FCH-Winterfeier“ mit anschließender musikalischer Unterhaltung sowie Barbetrieb; Saalöffnung ist jeweils immer eine Stunde vorher. Der Kartenvorverkauf für die ersten beiden Vorstellungen beginnt am Dienstag, 06.12.16, 9:30 Uhr bei Intersport-Zimmermann. Sollte es für die 3. Veranstaltung noch einige Restkarten geben, startet er hierfür dann am Montag, 19.12.16, 9:30 Uhr ebenfalls bei Intersport-Zimmermann, da die Kartenvorbestellung für FCH-Mitglieder hierfür seit Jahren bekanntlich über die einzelnen Abteilungen des Vereins läuft. Sichern Sie sich also bitte rechtzeitig Ihr Ticket und lehnen Sie sich einfach wieder gemütlich zurück -bzw. tauchen Sie ein in eine ganz besondere Theateratmosphäre, die mit nichts zu vergleichen ist.

Spielankündigungen

Vorschau auf die letzten Begegnungen vor der Winterpause!

Sonntag, 04.12.2016, 14.00 Uhr FC 07 Heidelberg 2 – 1. FC Bruchsal 2 und 14.15 Uhr 1. FC 08 Birkenfeld – FC 07 Heidelberg.
Zu diesen Spielen werden nochmals alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

Heideler Melkiwwreider



Reichsstadttafeley 2017

Auch beim 18. Heidelheimer Reichsstadtfest vom 15.-17. Juli 2017 werden die Melkiwwreider wieder eine Reichsstadttafeley (**Sonntag 16. Juli**) ausrichten.

Während des 10-Gänge-Menüs gibt es natürlich auch wieder unterhaltsames Rahmenprogramm. Kosten pro Person 40 Euro.

Gutscheine für die Tafel können ab sofort bei Sandra Hiller erworben werden.

sandra.hiller@hmr.de oder 07251 3495441

KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



Volksbank fördert Heidelheimer Schießsport

Der Kleinkaliber-Schützenverein 1925 Heidelberg wird um eine Attraktion reicher. Mit Unterstützung der Volksbank Bruchsal-Bretten erhält der Heidelheimer Traditionsverein eine moderne Laser-Schießsportanlage. Voba-Filialleiter Sven Schönherr überreichte deshalb dieser Tage dem Verein eine Spende in Höhe von 2.700 Euro.

„Das Geld hat einen klaren Verwendungszweck“, bestätigte der Vereinsvorsitzender Uwe Buchhalter bei der Scheckübergabe. Auf der ohnehin schon modernen Sportstätte ist der Einbau einer hochwertigen Laser-Anlage geplant, die den Schützen in allen Altersklassen, insbesondere aber im Jugendbereich zur Verfügung stehen wird. „Unsere Nachwuchs-Schützen können dadurch ihre Schießleistungen völlig gefahrlos verbessern“, blickt die stellvertretende Vorsitzende Christiane Köhler voraus.

Dadurch erhofft sich der KKS Heidelberg auch eine Intensivierung der Nachwuchsarbeit. Mit der entsprechenden Software bietet die Anlage zudem erstklassige Trainingsmöglichkeiten für das jagdliche Schießen. In Heidelberg dürfte demnächst nicht mehr nur mit dem Kleinkaliber, sondern immer öfters auch mit dem ebenso ungefährlichen wie umweltfreundlichen und geräuscharmen Laser ins Schwarze getroffen werden.

Text: K.Klump



Scheckübergabe: Der Heidelheimer VOBA-Filialleiter Sven Schönherr (Mitte) überreicht Christiane Köhler und Uwe Buchhalter einen Scheck über 2.700 Euro
Foto: K-H. Malzer

Einladung zur Adventsfeier und zum Königschießen am Samstag, dem 03. Dezember 2016 im Schützenhaus. Hierzu werden alle Mitglieder mit Partnerin/Partner sowie Kinder recht herzlich eingeladen. Das Königschießen beginnt um 17 Uhr, direkt vor der Adventsfeier. Geschossen wird ein Schuss auf eine Glücksscheibe. Die Schützen schießen mit dem KK-Gewehr auf 50m liegend aufgelegt. Die Damen und Jugend mit dem Luftgewehr ebenfalls aufgelegt.. Wir hoffen auf Euer Kommen.

KK

Obst- und Gartenbauverein Heidelberg



Adventsfeier



Farben des Spätherbstes

Foto: Klaus Droxler

Zur diesjährigen **Adventsfeier** werden Mitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins Heidelberg auf **Mittwoch, den 7. Dezember, 19:00 Uhr**, in die Gaststätte „Schützenhaus“ in Heidelberg sehr herzlich eingeladen.
Klaus Droxler

Reiterverein Heidelberg



Arbeitsdienst

Samstag, 3. Dezember: Arbeitsdienst von 14-15:30 Uhr

Achtung: Am Samstag morgen wird ein neues Hallenschloss eingebaut. Schlüsselausgabe: Samstag von 10-11:30 Uhr und beim Arbeitsdienst von 14-15:30 Uhr, Sonntag von 14:30-17:30 Uhr bei der Winterfeier in der Reiterstube gegen Abgleich Arbeitsstundenbuch!

Winterfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier vom Reiterverein Heidelberg findet am Sonntag, 4. Dezember ab 14.30 statt. Hierfür trainieren unsere Bambini schon eifrig um Ihre Fortschritte zu zeigen.

Am Anschluss an das Programm können die anwesenden Kinder noch Pony-Reiten, bevor wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein in Weihnachtsmarktatmosphäre in der Reithalle zusammenfinden und gespannt auf den Nikolaus warten. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Spendenübergabe

Die Jugendarbeit des RV Heidelberg hat im Umland einen guten Ruf – und das Zurecht.

Unsere Jugend ist reitlich auf den Turnieren erfolgreich beim Schleifen sammeln und auch die soziale Zusammenarbeit untereinander funktioniert selbständig und harmonisch. Vor knapp 3 Jahren wurde die Jugendgruppe noch um eine Bambini-Gruppe erweitert, die großen Zuspruch findet und mittlerweile auf 20 Kinder angewachsen ist.

Die Stiftung der Volksbank Bruchsal-Bretten hat uns nun zur Unterstützung unserer Jugendarbeit eine Spende von 1.300 EUR überreicht. Damit möchten wir die spartenübergreifende vielseitige Ausbildung des gesamten Reiternachwuchses fördern und hierfür Hindernismaterial für Gymnastik- und Stangentraining anschaffen.



Spendenübergabe der Volksbank Bruchsal-Bretten Foto: Reiterverein

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Stiftung der Volksbank Bruchsal-Bretten.

Der Scheck wurde den Bambini überreicht von Herrn Schönherr – Leiter der Filiale Heildesheim im Beisein von Frau Beilstein-Härde (Vorstand RVH) und den Trainern der Bambini-Gruppe (Tanja Wink und Claudia Sachs).

Sängerbund Liederkranz Heildesheim e.V.



Adventskonzert mit Glühwein und Punsch

Wunder geschehn...
Adventskonzert
G'sang for fun

Sonntag, 4. Dezember 2016
17 Uhr
Kath. Pfarrkirche
St. Maria Heildesheim

Leitung: Jutta Zimmermann
Eintritt frei

Sängerbund-Liederkranz Heildesheim e.V.

Der Chor „G'sang for fun“ lädt am kommenden Sonntag, den 04.12.2016, um 17 Uhr zu einem Adventskonzert in die katholische Pfarrkirche St. Maria Heildesheim ein. Unter dem Motto „Wunder geschehn“ stehen besinnliche und weihnachtliche Lieder verschiedener Länder und Epochen auf dem Programm. Unter der Leitung von Jutta Zimmermann präsentieren die Sängerinnen und Sänger sowie choreigene Solistinnen das stimmungsvolle Repertoire. Ergänzt wird das abwechslungsreiche Programm durch winterliche Photographien aus Heildesheim sowie Texte, die die Besucher zum Nachdenken, aber auch zum Schmunzeln bringen werden. Im Anschluss werden die Konzertbesucher vor der Kirche bei Feuerschein zu Glüh-

wein und Weihnachtspunsch eingeladen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

TV Heildesheim 1899 e.V.



Tischtennisabteilung

Kreisliga B:

TV Forst IV – Herren I 5:9
Oberbeck/Messing 1, Reichold/Braun 1 (Foto), Thomas Heller 1, Bernd Reichold 1, Clemens Messing 2, Jürgen Braun 2, Alexander Hiller 1.



Bernd Reichold und Jürgen Braun (Vordergrund) beim knappen Sieg gegen starke Forster Gegner
Foto: TV Heildesheim

Laterne übernehmen. Als nächstes steht das letzte Vorrundenspiel gegen Neuenbürg/Unteröwisheim an, welches uns im Fall eines Sieges den Anschluss an das Mittelfeld bescheren könnte. Wir berichten in der nächsten Ausgabe.

Kreisliga B:

Herren II – TSV Diedelsheim III 9:4
Häfele/Stebis 1, Schneider/Schmid 1, M. Lüdemann/M. Lüttel 1, Michael Schneider 1, Jochen Häfele 2, Klaus Schmid 2, Harald Stebis 1.

TV 1846 Bretten III – Herren II 5:9
M. Schneider/Schmid 1, M. Lüdemann/M. Lüttel 1, Florian Hartmann 1, Micha Lüdemann 1, Michael Schneider 1, Jochen Häfele 1, Klaus Schmid 2, Matthias Lüttel 1.

Auch die Zweite hat wieder in die Erfolgsspur zurückgefunden. Mit zwei Siegen in Folge konnte sich die Truppe vor Bretten auf Tabellenplatz 4 vorschieben.

Jugend Bezirksklasse KA/BR:

TTF Schwarz-Weiß Spöck – Jugend 7:7
G. Schneider/N. Tkaschenko 1, Janeck Lüdemann 1, Geronim Schneider 1, Marek Lüdemann 2, Nicole Tkaschenko 2.

Ein erneutes Unentschieden erspielte sich die Jugend und konnte sich damit auf Platz 9 der Tabelle vorschieben.

Jugend Kreisliga:

Schüler I – TSV Diedelsheim 5:5
Alexej Strybuk 2, Hüseyin Tanriverdi 1, Jonas Bohnert 1, Simon Quehl 1.
Mit dem Remis gegen Diedelsheim fielen die Schüler I in der Tabelle auf Platz 2 zurück. Die Runde ist aber noch lang. Kommenden Samstag geht es nach Forst zum Abschluss der Vorrunde.

Schüler Kreisliga:

TTC 95 Odenheim II – Schüler II 3:7
Lydia Bender 2, Ewald Adam 3, Julian Dominicus 2.
Klarer Auswärtssieg der Schüler II, die sich nun wieder auf Platz 4 der Tabelle geschoben haben.

Vorschau der letzten Vorrundenspiele:

Mi., 30.11., 20.00 Uhr: Herren I – SG Neuenbürg/Unteröwisheim II
Sa., 03.12., 18.00 Uhr: TTIG Gochsheim II – Herren II
Sa., 03.12., 16.00 Uhr: Jugend – TTC Karlsruhe-Neureut
Sa., 03.12., 15.00 Uhr, TV Forst – Schüler I
Sa., 03.12., 16.00 Uhr, Schüler II – TTG Huttenheim

cm

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
Dienstag geschlossen
Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfürststraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Dienstag, 06. Dezember

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 7. Dezember 2016, um 18:00 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim statt.

Tagesordnung:

1. Blutspenderehrung
2. Bürgerfragestunde zu Top 3
3. Lärmschutzwand
Baugebiet Neuwiesen in Helmsheim
- Vergabe der Bauleistungen

Bruchsal, 24.11.2016
Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Fundsachen

Gefunden wurde ...

Eine schwarze Armbanduhr (Turnhalle Helmsheim)
Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim

Fundsachen aus Turnhalle und Schule

Viele Fundstücke aus der Turnhalle und der Grundschule in Helmsheim liegen in der Verwaltungsstelle Helmsheim aus. Wer etwas vermisst, kann gerne vorbeikommen und nachschauen oder sich telefonisch bei uns melden, Tel. 51 24.

Vereinsnachrichten

Gesangverein Helmsheim



Singen unterm Weihnachtsbaum mit dem Grundschulchor.

Gesangverein Liederkranz 1878
Helmsheim e.V.

Singen unterm Tannenbaum



Am Donnerstag, den
08.12.2016 um 18.00 Uhr
beim Rathaus, mit dem
Grundschulchor Helmsheim.

Nach dem Singen lädt der Elternbeirat
der Grundschule zu einem kleinen Imbiss ein.
Bei schlechter Witterung singen wir in der Alten Kelter.



Auch dieses Jahr singt der Gesangverein gemeinsam mit dem Grundschulchor unter der Leitung von Frau Dzeik am Donnerstag, den 8. Dezember um 18.00 auf dem Dorfplatz unterm Tannenbaum. Nach einem verschneiten Weihnachtsbaum sieht es dieses Jahr leider nicht aus, Regnen sollte es aber auch nicht. Der Schulchor möchte bekannte Lieder von Rolf Zuckowski, kleine Kinder, große Kinder und ein sehr temperamentvolles Weihnachtslied, das „Feliz Navidad“, unter vielen anderen Liedern, vortragen. Einstimmen wird Sie der Gesangverein, wie schon erwähnt um 18.00 Uhr. Anschließend lädt der Elternbeirat der Grundschule zum Glühwein, Würstchen und

bestimmt einer heißen Suppe recht herzlich ein. Über einen guten Besuch freuen sich die Kinder vom Schulchor, der Elternbeirat, aber auch der Gesangverein am Donnerstag um 18.00 Uhr. Noch ein Hinweis in eigener Sache: Zur Ehre der Verstorbenen vom Gesangverein singen wir am Sonntag, den 4. Dezember in der kath. Kirche Helmsheim. Wir treffen uns zum Einsingen um 9.45 Uhr in der Kirche. HM

Interessengemeinschaft „Alte Kelter“

Ein Haus voller Leben



Hobbyausstellung
Foto: Interessengemeinschaft

Wie jedes Jahr am vorletzten Novembersonntag fand auch dieses Jahr am Sonntag, 20. November wieder eine Hobby-Ausstellung von Hobby-Künstlerinnen und Künstlern aus Helmsheim und der Umgebung statt. Im großen Saal und im Backofenraum zeigten die Aussteller/innen ihre Werke. Die zahlreichen Besucher konnten sich Anregungen holen oder schon die ersten Weihnachtsgeschenke kaufen.

Bei den Landfrauen im Dachgeschoss gab es Pralinen und Plätzchen zum Versuchen, die Rezepte wurden auch mitgeliefert. Beim Gesangverein durfte man einen Straußenei-Schaum-Traum versuchen und konnte viel Wissenwertes über den Vogel Straußen erfahren. Wer nach dem Rundgang durchs Haus müde war, hatte die Möglichkeit sich im Café der Harmonika-Freunde bei Kaffee und Kuchen nach Hausfrauenart zu stärken oder sich mit Freunden zu einem Schwatz zu treffen. Wir danken allen Ausstellern, dass sie unsere Alte Kelter wieder mit Leben erfüllt haben und allen Besuchern für ihr Kommen. B.O.

SG Heidelberg/Helmsheim



Erste Mannschaft

BW Oberliga Männer
SG Lauterstein : SG H/H 36:28

Zweite Mannschaft

Landesliga Männer
SG H/H II : HC Neuenbürg II 30:23

Damenmannschaft

Badenliga Frauen
TSV Germania Malsch : SG H/H 20:32

Landesliga Frauen
SG H/H II : HC Neuenbürg 27:25

Bezirksliga Frauen
SG H/H III : SG Odenheim/Unteröwisheim 29:16

Jugendabteilung

Weibliche B-Jugend
HG Saase : SG H/H/G 32:17

Männliche B-Jugend
SG H/H/G II : HSG Ettligen-Bruchhausen/Ettligenweiler 29:25

Männliche C-Jugend
SG H/H/G : TG Neureut 24:22

Weibliche C-Jugend
SG H/H/G : TSV Birkenau 22:21

Gemischte E-Jugend
SG H/H/G : SG Hambrücken/Weiher 4:0

Spielankündigungen

Samstag 03. Dezember

Weibliche B-Jugend
SG Stutensee-Weingarten : SG H/H/G
16:30 Uhr Sporthalle Friedrichstal

Männliche C-Jugend
SG Niefern/Mühlacker : SG H/H/G
14:30 Uhr Enztalsporthalle Mühlacker

Gemischte E-Jugend
SG Kronau/Östringen II : SG H/H/G
13:00 Uhr Stadthalle Östringen

Sonntag 04. Dezember

BW Oberliga Männer
SG H/H : TSV Neuhausen
17:30 Uhr Sporthalle Bruchsal
Badenliga Frauen

HG Königshofen/Sachsenflur : SG H/H
15:30 Uhr Tauber-Franken-Sporthalle Lauda-Königshofen
Landesliga Frauen

SG Hambrücken/Weiher : SG H/H II
15:00 Uhr Lußhardtthalle Hambrücken
Landesliga Männer

SG Kronau/Östringen III : SG H/H II
16:45 Uhr Stadthalle Östringen
Männliche B-Jugend

SG H/H/G : SG Edingen-Friedrichsfeld
15:40 Uhr Sporthalle Bruchsal
Weibliche C-Jugend

SG H/H/G : HSG TB/TG 88 Pforzheim
14:00 Uhr Sporthalle Bruchsal

Turnverein 07 Helmsheim



Einladung zur Nikolausfeier

Unter dem Motto ‚Tierische Weihnachten‘ steht unsere diesjährige Nikolausfeier am Samstag in der Turnhalle.

Man darf gespannt sein, welches Programm unsere Kinder und Jugendlichen zu diesem Thema präsentieren werden.

Alle Eltern, Großeltern und Freunde möchten wir herzlich dazu einladen!

Für Essen und Trinken ist wie immer bestens gesorgt.

Und natürlich hat sich auch der Nikolaus angesagt und sicher das eine oder andere kleine Geschenk dabei.

Saalöffnung ist um 17 Uhr, das Programm beginnt um 18 Uhr.

Tischtennis

Ergebnisse:

Herren I, Bezirksliga Mitte
VFB Adersbach I – TVH 9:7

Eine unglückliche Auswärtsniederlage kassierte die 1. Mannschaft gegen Adersbach. Das Schlussspiel ging hauchdünn im 5. Satz an das Heimteam. Sonst hätte man wenigstens einen Zähler mit nach Hause genommen. Beste Punktesammler auf Helmsheimer Seite waren Dominik Martus im Vorderen Paarkreuz und Reiner Gassert hinten.

Punkte für Helmsheim:
Martus/Graf 1, Gassert/Kurz 1, Martus 2, Graf 1, Gassert 2

Herren II, Kreisliga B/1
TVH – TV 1846 Bretten II 9:4

Punkte für Helmsheim: Günther/Glaser 1, Stein/Buchhalter 1, Hotz/Buhlen 1, Günther 1, Glaser 2, Hotz 1, Buhlen 1, Buchhalter 1

Herren IV, Kreisklasse B/1
TVH – TSV Jöhlingen I 9:4

Punkte für Helmsheim: Stuck/Markofsky 1, Langjahr/Seitner 1, Stuck 1, Vogel 1, Gretter 1, Langjahr 2, Markofsky 1, Seitner 1

Herren V, Kreisklasse D/2
TVH – TV Kirrlach VII 9:1

Punkte für Helmsheim: Roth/Enzminger 1, Redelstab 3, Roth 2, Borner 2, Enzminger 1

Schüler, Kreisklasse

SG-Neuenbürg/Unteröwisheim – TVH
Punkte für Helmsheim: -

Jugend, Kreisliga

TVH – SG-Neuenbürg/Unteröwisheim
Punkte für Helmsheim: Huber 1, Kurz 2

Die nächsten Spieltermine:

Do. 01.12.2016 um 20:15 Uhr
TSV Diedelsheim III – TV Helmsheim IV

Fr. 02.12.2016 um 20:15 Uhr
SV 62 Bruchsal II – TV Helmsheim II

Sa. 03.12.2016 um 16:00 Uhr
TV 1846 Bretten – TV Helmsheim (Schüler)
Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

10:0

2:8

Sonntag, den 04.12.2016 zu unserem Alpenländischen Advent-Singen in die St. Martin Kirche in Obergrombach ein.

Die alpenländischen Weisen, bringen die frohe und erwartungsvolle Stimmung des Advents nahe. Hierzu laden wir herzlich ein.


Beginn ist um 17:00 Uhr.

Der Eintritt ist frei, Spenden gehen zu Gunsten der Küche des Pfarrzentrums St. Josef Obergrombach.

M.Lamberth

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9
E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 2. Dezember

Fundsachen

Gefunden wurde ...

eine Damenbrille mit Etui/Steighohle Nähe Paulusheim.
Näheres ist in der Verwaltungsstelle zu erfahren.

Verschiedenes

Sanierte Verwaltungsstelle Obergrombach offiziell eröffnet

Mehr dazu lesen Sie auf Seite 3.



Ortsvorsteher Jens Skibbe und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Eröffnungsfest im neu sanierten Sitzungssaal der Verwaltungsstelle.
Foto: Max Trinter

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952

Alpenländisches Advent-Singen am II. Advent
Zusammen mit dem Badischen Alphornensemble, der Bläsergruppe des Musikvereins, und der Obergrombacher Stubenmusik laden wir am

Bläserensemble des Musikvereins Obergrombach
(Leitung: Prof. Ulrich Braunmiller)

Die Badischen (Alphornensemble)
(Leitung: Peter Pfeiffer)

Obergrombacher Stubenmusik

Cäcilienchor Obergrombach
(Leitung: Stefan Degen)

Cordula Yin, Orgel

Begrüßung:
Vorstand Christine Speck

CÄCILIEVEREIN ST. MARTIN
OBERGROMBACH

Alpenländisches
Advent
Singen

Sonntag
4. Dezember 2016
17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Martin
Obergrombach

Der Eintritt ist frei.
Freiwillige Spenden gehen zu Gunsten
der Küche des Pfarrzentrums St. Josef
in Obergrombach.

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach

Vereinsdialog beim FCO



Regel Austausch

Zahlreiche Verantwortliche des Badischen Fußballverbandes und des FCO trafen sich am Sonntag den 20.11.2016 zu einem Austausch, bei dem aktuelle Themen besprochen wurden. BFV-Präsident Ronny Zimmermann sowie Andreas Ritter (Vorstand Orga und Verwaltung), Olaf Kaps (Vorstand Sport), Klaus Lindenfelser (Jugendleiter) sowie zahlreiche Funktionsträger beider Seiten waren interessiert daran, möglichst viel Informationen und Erfahrungen auszutauschen. Themen wie Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsphilosophie, Fairplay im Spielbetrieb, Zukunftsgestaltung, Ehrenamt sowie die Einbindung von Jugend- und Seniorenspieler und Eltern in die Vereinsarbeit, sind nur einige Handlungsfelder, die man besprach. Wie wichtig es ist, sich in einem solchen Rahmen immer wieder auszutauschen, erkennt man am gesellschaftlichen Wandel, bei dem der Verein, die richtigen Entscheidungen treffen muss, um auch in Zukunft sicher aufgestellt zu sein. Nach einer über 2-stündigen Zusammenkunft bedankten sich beide Seiten für die konstruktive Diskussion (Gra).

Vorankündigung Weihnachtsfeier

Am 17.12.2016 findet wieder unsere alljährliche Weihnachtsfeier im Clubhaus des FCO statt. Beginn wird um 18h sein. Die Vereinsführung freut sich bereits jetzt, zahlreiche Gäste willkommen zu heißen.

Erste Mannschaft

Kirrlach 2 : FCO 1

2:1

Jugendabteilung

KSC-Profis zu Gast beim FCO

Hoher Besuch beim FCO. Bereits mehrfach hat der FCO zusammen mit der Fußballschule des KSC ein Trainingscamp für unsere Kicker durchgeführt. Aus diesem Grund schickte der KSC jetzt zwei seiner Spieler aus der Profimannschaft für eine Autogrammstunde zu uns. Yann Rolim und Manuel Torres schauten beim FCO vorbei, wo sie schon viele Fans

und Autogrammjäger erwarteten. Klaus-Peter Schneider von der KSC-Nachwuchsabteilung moderierte die Autogrammstunde und stellte die Profis mit ihrem sportlichen Werdegang vor. Anschließend standen die Spieler den Fans für Fragen bereit, bevor es zu den eigentlichen Unterschriften ging. Vorstand Andreas Ritter bedankte sich bei Rolim, Torres und Schneider und hofft auf weiterhin gute Zusammenarbeit mit den KSC. (Gra)



Profis im Dialog mit den Kindern

Fotos: FC Alemannia

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Probe

Mo 05. Dezember, 20 Uhr Monatsprobe

Sängerbund 1864 Obergrombach



Der Sängerbund hat ein neues Domizil



Das Rathaus Obergrombach
Foto: Sängerbund

Am 27.11. wurde das renovierte und sanierte Rathaus in Obergrombach eingeweiht. Damit hat Obergrombach wieder ein Haus für die Ortsgemeinde und der Sängerbund ein neues Probelokal. Alle drei Chöre werden künftig dort zu den gewohnten Zeiten proben:
der Frauenchor
dienstags um 18:30 Uhr,
der Männerchor
dienstags um 20:00 Uhr
und voiceappeal nach Bedarf.

Für die Nutzung des Musikerheimes in den vergangenen Monaten möchten wir dem Musikverein Obergrombach einen ganz herzlichen Dank aussprechen! F.F.

A cappella Voice Appeal

Einsingen des Rathauses



Voiceappeal bei der Rathäuseröffnung

Foto: Sängerbund

Voiceappeal konnte bei der Einweihung des Rathauses gleich die klanglichen Qualitäten des neuen Sitzungssaales testen, da sie als a cappella Gruppe die Feierlichkeiten gesanglich umrahmte. Der Saal wurde unter anderem mit dem Lied „Heimatsdorf“ mit dem Text vom Obergrombacher Peter Schönherr eingesungen. Auch der Ortsvorsteher Jens Skibbe schloss sich dem Gesang von voiceappeal an und trug passend zum ersten Advent den „Weihnachtsgesang“ vor.

Musikverein Eintracht Obergrombach



Probenwochenende

Das Weihnachtskonzert des Musikvereins „Eintracht“ Obergrombach am 18. Dezember 2016 rückt immer näher. So wird es nun wieder einmal Zeit für das Probenwochenende. Am Freitag, den 2. Dezember geht es um 20 Uhr im Musikerheim los. Die Musikerinnen und Musiker werden wieder drei Tage lang diszipliniert musizieren, bis auch die letzten Feinheiten perfektioniert wurden. Mit sinfonischer Blasmusik will der MV Obergrombach am 4. Advent für eine dem Weihnachtsfest angemessene Stimmung bei allen Freunden der Blasmusik sorgen und ihnen ein großartiges Konzert bieten. MK

Schüler- und Jugendkapelle

Jugendkapelle beim Advent im Städt'l

Die Adventszeit in Obergrombach startete wieder einmal mit dem „Advent im Städt'l“ am ersten Adventssonntag. Bei Glühwein im historischen Kern Obergrombachs waren auch wieder die Jungmusikerinnen und Jungmusiker des Musikvereins „Eintracht“ Obergrombach dabei. Mit Advents- und Weihnachtsliedern stimmten sie die Obergrombacher und die von auswärts gekommenen Gäste auf die besinnliche Zeit kurz vor Jahresende ein. Tatkräftig unterstützt wurden sie von einigen des Blasorchesters, sodass ein feierlicher Klang den Marktplatz erfüllte. Für die Jungmusikerinnen und Jungmusiker war dies aber nicht ihr letzter Auftritt in der Vorweihnachtszeit. Auch sie bereiten sich schon für das Weihnachtskonzert am 18. Dezember in der TVO-Halle vor, bei dem sie einen Part übernehmen werden. MK

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Mit „Advent im Städt'l“ in die besinnliche Zeit



Adventsstimmung im Städt'l

Foto: Tennisclub

Glühweindampf, vermischt mit Bratwurstduft und dazu Adventslieder – da war jedem klar: die Adventszeit hat begonnen. Mit seinem „Advent im Städt'l“ hatte der Tennisclub Obergrombach die Bevölkerung von Obergrombach und Umgebung eingeladen, daran teilzuhaben. Bei bestem Glühweinetter veranstaltete der Tennisclub Obergrombach traditionell am 1. Advent sein „Advent im Städt'l“. Bereits am Nachmittag hatten die Mitglieder des TCO auf dem Marktplatz von Obergrombach für das leibliche Wohl der ersten Gäste gesorgt.

Und dann kam er auch schon angefahren: von weit, weit her... der Nikolaus, beladen mit Geschenken und zur großen Freude für unsere kleinen Gäste. Für den musikalischen Rahmen der Veranstaltung sorgten der Musikverein Obergrombach und der Männer-Gesangverein mit besinnlichen Weihnachtsliedern und stimmungsvollen Melodien.

Vor dem Torbogen unterhielt die Wurfzude unsere kleinen Besucher und im Rathaus wurden Weihnachtsdekorationen und -gestecke sowie verschiedene künstlerische Werke von Obergrombacher Künstlern ausgestellt und zum Verkauf angeboten. Für das leibliche Wohl mit Glühwein, Tee, heißen und gegrillten Würstern sowie anderen Leckereien war bestens gesorgt. Mit Weihnachtsliedern und beim gemütlichen Beisammensein ließen die Besucher den ersten Advent stimmungsvoll ausklingen.

Gunda Hannich

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Ergebnisse der letzten Spiele:

Schüler – TV 1846 Bretten	4:6
TTIG Gochsheim – Herren II	4:9
Damen – TTV Rohrbach	1:9
Herren III – TV Helmsheim IV	4:9
SG Hambrücken-Weiher – Schüler	6:4
Herren III (P) – FSV Bahbrücken	1:4
TTC Gondelsheim II – Herren III	5:9

TTC Kronau II – Herren (P)
Herren II – TTF Ruit II
Herren – TV 1846 Bretten

0:4
9:4
8:8

Heimspieltermin:

Vor der Winterpause wird nur noch ein Spiel in heimischer Halle ausgetragen. Nutzen Sie die Chance und begleiten Sie die erste Herrenmannschaft bei einem Spiel. Die erste Herrenmannschaft befindet sich derzeit auf dem 4. Tabellenplatz mit lediglich einem Punkt abstand zum drittplatzierten. Da die Karlsdorfer nur einen Punkt abstand zu den Abstiegsplätzen haben, werden diese auch tunlichst vermeiden wollen, Punkte liegen zu lassen. Fühlen Sie sich willkommen bei den TTF Obergrombachs und verpassen Sie nicht dieses spannende Spiel!

Für Getränke wird in der Halle gesorgt sein.

Sa. 10.12.2016 18:00 Uhr Herren – TSV Karlsdorf II

fxs

Turnverein 1902 Obergrombach



Winterfeier am Sonntag, 11. Dezember

Sport, Show und Akrobatik aus aller Welt und aus allen Lebensbereichen zeigen die Kinder- und Jugendgruppen des Turnverein Obergrombach auf der Winterfeier am Sonntag, 11. Dezember. Die Show beginnt um 15.30 Uhr, ab 14.30 Uhr können Sie die vorweihnachtliche Stimmung schon bei Kaffee und Kuchen genießen.

Nach den sportlichen und tänzerischen Darbietungen gibt es ab 18 Uhr das Theaterstück der „Babbelakrobaten“. Das Lustspiel „Bad Obergrombach“ nimmt mit hintergründigem Humor Politik und Familienleben auf die Schippe und verspricht wieder ein voller Erfolg zu werden.

Lassen Sie sich an diesem 3. Adventssonntag begeistern, berieseln, verücken und verzaubern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist wie immer frei.

Jahrgänge

Jahrgang 1929/30

Nächstes Treffen am Dienstag, 6. Dezember, 13 Uhr vor der Kirche; um 16 Uhr im Gasthaus „Grüner Baum“.

E.W.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag geschlossen

Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 2. Dezember

Ortsvorsteher Untergrombach

Klassenfotos aus 100 Jahren Michaelsbergschule

Im Laufe des vergangenen Jahres haben wir Klassenfotos aus 100 Jahren Michaelsbergschule gesammelt. Inzwischen sind über 70 Klassenfotos zusammengekommen. Diese sind jetzt auf neun Wandtafeln zusammengestellt worden. Am Donnerstag, den 8. Dezember 2016, findet um 19.00 Uhr eine kleine Ausstellungseröffnung statt, zu der alle eingeladen sind, die ihre Klassenfotos zur Verfügung gestellt haben. Die Sammlung der Klassenfotos aus der Michaelsbergschule soll aber noch weiter fortgesetzt werden. Wer also noch ein altes Klassenfoto zur Verfügung stellen will, kann am 8. Dezember gerne zur Ausstellungseröffnung kommen und sein Klassenfoto mitbringen.

Karl Mängei, Ortsvorsteher

Vereinsnachrichten

AWO-Café Untergrombach



Nikolaus-Nachmittag

Kaffee und Kuchen in netter Runde am St. Nikolaustag. Setzen Sie sich zu uns, wir verwöhnen Sie. Nächster Termin am Dienstag, 6. Dezember, von 15 bis 17 Uhr im Haus Silbertal.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



TSV Rheinhausen – FCU

4:2

Auswärts reißen die Germanen in dieser Saison keine Bäume aus. In Rheinhausen konnten sie bis zur Halbzeit mithalten, um dann nach einer desolaten Leistung im zweiten Durchgang mit 2:4 die Segel zu streichen. Dabei hatte der FCU ordentlich begonnen und ging bereits in der 4. Spielminute durch Benjamin Voss in Führung. Die Gastgeber glichen in der 18. Spielminute zum 1:1 aus. Noch vor der Pause verweigerte der Unparteiische einem weiteren Treffer der Germanen wegen angeblichen Handspiels die Anerkennung. Nach dem Seitenwechsel stand die Mannschaft neben sich. Erhebliche Defizite im Defensivverhalten waren dafür verantwortlich, dass die Gastgeber Oberwasser bekamen. Als Rheinhausen in der 72. Spielminute das 2:1 erzielte, brachen alle Dämme. Innerhalb kurzer Zeit gelangen den Platzherren zwei weitere Tore zum 4:1. Ein direkt verwandelter Freistoß von Benjamin Voss gestaltete das Ergebnis wenigstens etwas freundlicher. Offensichtlich hat die Mannschaft noch nicht begriffen, dass sie mitten im Abstiegs-kampf steckt.

FCU: Tobias Schlegel, Markus Krieger, Daniel Schlegel, Lederer (75. Schwarz), Moritz Herb, Müller (46. Michael Berten), Daniel Lechleiter, Fritsch (70. Bauer), Özdemir, Voss, Wäckerle

Der nächste Spieltag:

Sonntag, 04.12.:

14.00 Uhr SV Philippsburg – FC Untergrombach

12.15 Uhr SV Philippsburg II – FC Untergrombach II

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Ton-Art feiert Weihnachten



Am Freitag, 09. Dezember laden wir sehr herzlich zu unserem Weihnachtssingen „Ton-Art feiert Weihnachten“ ab 18.30 Uhr in die evangelische Gustav-Adolf-Kirche in Untergrombach ein! Einlass ist ab 18.00 Uhr. Wir wollen mit weihnachtlichen Liedern und passenden Texten, die von Pfarrerin Andrea Knauber vorgetragen werden, auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen. Bereits zum sechsten Mal findet diese Veranstaltung unseres Chores unter der Leitung von Christel Lauber statt. Die Sängerinnen und Sänger haben in den vergangenen Wochen und besonders beim Probenwochenende einige Überraschungen vorbereitet. Selbstverständlich wird auch manches Lieblingslied der

vergangenen Jahre vom Chor oder unseren Solisten zu hören sein!

In den Pausen bietet sich wieder die Gelegenheit bei Glühwein, Kinderpunsch, heißen Würsten und Plätzchen auf dem weihnachtlich dekorierten Kirchenvorplatz miteinander ins Gespräch zu kommen. Bitte kommen Sie rechtzeitig zu unserem Weihnachtssingen, da keine Vorabreservierung von Sitzplätzen möglich ist. Der Eintritt ist frei, über Spenden am Ende des Konzerts zur Unterstützung unserer Chorarbeit sind wir dankbar. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich wie in den letzten Jahren viele Gäste entschließen, gemeinsam mit uns und der evangelischen Christusgemeinde „Ton-Art feiert Weihnachten“ zu erleben! AK.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Die kommenden Spiele der HSG

Samstag, 03.12.:

E-Jugend: SG Kronau/Östringen – HSG

(14.15 Uhr /Stadthalle Östringen)

Heimspiele in der Sporthalle Bruchsal:

B-Jugend: HSG – HSG Pforzheim (16.00 Uhr)

Herren: HSG – TV Bretten II (18.00 Uhr)

Heimatverein Untergrombach e.V.



Heimatmuseum geöffnet

Nach langer Zeit wird an diesem Wochenende das Heimatmuseum erstmals wieder geöffnet. Obwohl die Neugestaltung noch nicht vollständig abgeschlossen ist, lädt der Heimatverein interessierte Besucher am Wochenende ein, die ersten Museumsräume zu besichtigen.

Das weihnachtliche Ambiente zaubert in dem alten Fachwerkhause eine ganz besondere Atmosphäre, die bisher so noch nie dagewesen war.



Brautpaar Heimatmuseum
Foto: Martin Lauber

Die alten Textilien wurden auf schonende Art und Weise von einer Spezialreinigung in Karlsruhe aufgearbeitet.

Leider konnten nicht mehr alle Kleidungsstücke vor dem Zerfall gerettet werden.

Um erneute Verschmutzungen der Textilien durch die Bohnermaschine zu verhindern, wurde extra ein neues Podest errichtet, auf dem die ebenfalls neu angeschafften Kleiderbüsten stehen. Eine Folie mit UV Schutz wurde am Fenster angebracht, um zukünftige Beschädigungen durch Lichteinfall zu verhindern.

Bis auf einige, noch ausstehende Kleinigkeiten, präsentiert sich das Brautpaar nun wieder in gereinigtem und ausgebessertem Zustand. Weitere historische Handarbeitsstücke wurden restauriert und in Glasrahmen ausgestellt.

In der überarbeiteten Museumsküche wurden Textilien ausgetauscht und doppelt ausgestellte Exponate weggeräumt.

Besucher dürfen sich auf ein neu gestaltetes Heimatmuseum freuen. Für die Unterstützung unserer Arbeit sind Neumitglieder herzlich willkommen.

Auch Spenden nimmt der Heimatverein gerne und dankbar entgegen.

Martin Lauber

Ski-Club Untergrombach



Melchseeeeeeeee!!!

Die Kinderfreizeit des Skiclub verfolgt nun eine lange Tradition. Auch dieses Jahr veranstalten wir wieder eine Ausfahrt in die schöne Schweiz für Kinder und Jugendliche von 8 bis 15 Jahren

Wir bieten:

- Hin- und Rückfahrt im Reisebus
- Unterkunft im Haus Bergfrieden des Skiclub Kerns in unmittelbarer Pistennähe
- Vollpension mit erfahrener Küchenteam
- Ganztagesbetreuung für Ski und Snowboard und Programm auch außerhalb der Piste

Preise: 425 € für Mitglieder, 450 € für Nichtmitglieder

Termin ist der der 01.01.2017 bis 07.01.2017

Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich an

Frank Zöllner, 07257 6606 oder melchsee@snow4all.de

Weihnachtsfeier

Auch wir wollen gerne die Weihnachtszeit gemeinsam einläuten.

Die Weihnachtsfeier findet am 10.12.2016 ab 15 Uhr im Clubhaus statt.

Um besser planen zu können bitten wir um eine Zusage.

Man kann sich entweder in der Liste im Clubhaus eintragen, oder sich bei Christian Nohl oder Doris Lingenfelder melden.

Christian Nohl, Tel. 07257 1844, Mobil: 0171 7853016

E-Mail: canohl@t-online.de

Doris Lingenfelder, Tel. 07257 4984

Gesegnete Feiertage

Skiclub Untergrombach

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Sankt Martin im November

Der stimmungsvolle Martinsumzug des Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V. startete am 11. November pünktlich um 17.30 Uhr an der Joß-Fritz-Grundschule. Mit Ross und Reiter, den Fackelträgern der Jugendfeuerwehr vorneweg und den Laternenkindern hinterher ging es zu den musikalischen Klängen des Musikvereins Untergrombach singend in Richtung „alte Schule“. Dort wurden alle auf einem von der Freiwilligen Feuerwehr gut ausgeleuchteten Platz in Empfang genommen. Hier spielte nicht nur die Musik sondern auch die Jugend des TKV gekonnt und überzeugend die traditionelle Martinslegende. Miteinander teilen ist die Botschaft von Sankt-Martin und so sollten auch die ausgeteilten Brezeln von den Kindern miteinander geteilt werden. Die fleißigen Helfer des TKV sorgten im Anschluss für einen kleinen Imbiss mit Glühwein und Kinderpunsch. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helferinnen sowie für die tolle Unterstützung der beteiligten Vereine und

an die überraschend große Menge an kleinen und großen Martinsumzögern. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Martinsspiel beim TKV Bundschuh

Foto: Tibor Czermel

Winterzauber im Dezember

Es weihnachtet sehr: Winterzauber 2016. Ab 2. Dezember ist der alljährliche Winterzauber auf dem gesamten Gelände des TKV Bundschuh bis zum 4. Dezember geöffnet. Lassen Sie sich verzaubern von der stimmungsvoll illuminierten Atmosphäre, verführen von den unterschiedlichsten Düften und begeistern von den musikalischen und handwerklichen Künsten. Programmbeginn am Freitag und Samstag jeweils um 17.00 Uhr, am Sonntag um 16.30 Uhr. Am Freitag kommt gegen 18.00 Uhr der Nikolaus. Es erwartet Sie an allen Tagen viele weitere Überraschungen — seien Sie gespannt. Wer noch keinen Programmflyer ergattern konnte, findet die komplette Übersicht auch auf unserer Homepage unter www.tkv-bundschuh.de. Veranstaltungsort: Kulturzentrum Bundschuh hinter dem Heimatmuseum, Obergrombacher Straße 32, 76646 Bruchsal

TSV Untergrombach



Schnupperstunde für Kinder ab 8 Jahren

Liebe Eltern und Kinder,

wir laden Euch herzlich zu einer Schnupperstunde für ein neues Angebot des TSV Untergrombach ein. Geplant ist eine allgemeine Sport- und Freizeitsportstunde für Kinder ab 8 Jahren.

Wir haben uns überlegt, Kindern verschiedene Sportarten näher zu bringen. Dies geschieht über verschiedene Bewegungs- und Sportarten sowie Spiele, welche wahlweise drinnen und/oder draußen stattfinden, je nach Wetter.

Willkommen sind alle Kinder ab 8 bis 15 Jahren. Voraussetzung ist lediglich die Lust auf Bewegung. Zur dauerhaften Teilnahme müssen die Kinder Mitglied beim TSV Untergrombach werden.

Ort: Schulturnhalle der Joss-Fritz-Schule

Zeit: Donnerstags 17:00- 18:00 Uhr

Beginn: 8. Dezember 2016

Mitzubringen: Sportkleidung, Hallenschuhe

Kontakt: tim-geissler95@web.de

Die Betreuung und Anleitung erfolgt durch Tim Geißler. Tim Geißler studiert im dritten Semester „Sport, Gesundheit, Freizeitbildung“ an der Pädagogischen Hochschule. Er ist seit 2005 Mitglied im TSV Untergrombach, turnt aktiv und ist Mitglied der Jugendleitung des TSV Untergrombach.

Wir würden uns freuen, viele von euch begrüßen zu können.

Sei kein Frosch, treibe Sport! Schauen Sie rein bei der Senioren-Sportgruppe 2000, TSV Untergrombach!

Natürliches Altern ist nicht aufzuhalten, aber durch seniorengerechtes, regelmäßiges Training lassen sich Alterserscheinungen um viele Jahre verzögern und auch reduzieren.

Zurzeit besteht die Männer-Senioren-Sportgruppe des TSV Untergrombach aus über 15 Teilnehmern im Alter von 60 bis 76 Jahren.

Die Sportstunde für Senioren findet jeden **Montag ab 19.30 Uhr** in der Bundschuh-Halle Untergrombach statt. Als Gesamtverantwortlicher für die Senioren-Sportgruppe fungiert der erfahrene **Übungsleiter Rolf Kussmann**.

Ab **19.30 Uhr** beginnen wir mit einem altersgerechten Gymnastik-Programm von etwa einer halben Stunde, die Kräftigung und Funktionen des Bewegungsapparates trainiert.

Im zweiten Teil der Trainingseinheit erfolgen Ballspiele (z.B. Korb- oder Prellball).

Das anschließende gemütliche Beisammensein ab **21.15 Uhr** im TSV Clubheim bietet Gelegenheit die gute Kameradschaft in Gesprächen zu vertiefen und ist auch ein Anlass, sich auf den nächsten Trainingsabend zu freuen.

Haben Sie Interesse am TSV Senioren Sport Angebot? Dann kommen sie gerne zu einem **Schnupper-Training!** Willkommen ist Jeder, der Freude an Bewegung hat, sich noch einigermaßen körperlich fit fühlt oder es wieder werden will. Infos erhalten Sie unter Tel. 07257/9311132.

**Vogelschutz- und Zuchtverein 1957
Untergrombach**



Alle Jahre wieder



Die fleißigen Helfer bei der Arbeit

Foto: Vogelschutz- und Zuchtverein

An diesem Samstag stand eine Arbeit, die schon seit über 4 Jahrzehnten erbracht und durchgeführt wird, an der Tagesordnung: der große Ententeich musste geputzt werden. Schon am Tag zuvor begann man, das Wasser abzulassen, damit am nächsten Morgen, als unsere fleißigen Helfer eintrafen, der Ententeich leer war. Auch wurden vorab noch die Enten eingefangen und umgesiedelt. Am Morgen mussten hunderte von Goldfischen einzeln herausgefangen und in große Behälter zwischengelagert werden. Jetzt konnte es losgehen: Alle Helfer bewaffneten sich mit einem Besen und das große Schrubben begann. Auch der Wettergott meinte es „gut“ mit uns und goss noch von oben nach, worüber die Helfer besonders erfreut waren. Nach etlichen Stunden war der Teich sauber und die Arbeiter pitschnaß und durchgeweicht. In der warmen Vereinshütte bei einem griechischen Mittagessen vom Restaurant Central der Familie Thanos konnten wir uns dann wieder aufwärmen. Ein herzliches Vergelt's Gott an Familie Thanos für das gespendete Essen, was wieder sehr lecker und reichhaltig ausfiel.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Helfern, auch Gasthelfern, sehr herzlich bedanken, denn ohne euch könnte eine solche Aktion nicht durchgeführt werden. Am Ende freuten sich besonders unsere Enten und Goldfische, als sie wieder auf und in ihrem See schwimmen konnten.

Sonstiges

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Untergrombach

Adventskaffee

Diabetiker-Treffen finden in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr statt. Nächstes Treffen ist am Donnerstag, 8. Dezember in der Wendelinusklausen Untergrombach, Wendelinusstraße 7 (statt Fischerheim). Adventskaffee, Beginn bereits um 15:00 Uhr! Ihre Ansprechpartner: Walter Gebler, Telefon: (07257) 2123; Roswitha Rapp, Telefon: (07257) 1609; Anita Richard, Telefon: (07257) 1804 oder Heinz Müller, Telefon: (07257) 1392 sowie unter E-Mail: dbw-untergrombach@web.de

Jahrgänge

Jahrgang 1931 / 1932

Wir treffen uns am Donnerstag, 8. Dezember um 17:00 Uhr im „Weißen Lamm“ in Untergrombach. E.P.

– Anzeigen –

LANGeweile? WUSSTEN SIE...
...dass Sie auf Lokalmatador.de einen umfangreichen Veranstaltungskalender Ihrer Region finden?

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL

ArtBW

Die Geschenkkidee zu Weihnachten

Aus der Region für die Region

Der „ArtBW“ Kunstkalender 2017 ist mit 12 Motiven von Künstlerinnen und Künstlern aus Baden-Württemberg gestaltet. Mit dem Kalender setzen sich Nussbaum Medien und die Nussbaum Stiftung für die Kulturförderung in der Region ein.

Je Kalender wird 5 € an die Nussbaum Stiftung gespendet. **29,00 €** regulärer Preis **27,00 €** mit NussbaumCard

Die Kalendermotive sowie die Verkaufsstellen finden Sie online unter www.nussbaum-sl.r.de/kunstkalender.

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung
REGIONALGRUPPE DER ICSL-HOSPIZ e.V.

TRAUERBEGLEITUNG

Einzelgespräche
Termine nach Vereinbarung

Ge(h)spräche
jeden 1. Montag im Monat
Naturspaziergang für trauernde Menschen (ca. 2 Std.)
Mai – Oktober um 17:00 Uhr; November – April um 15:00 Uhr
Treffpunkt Parkplatz gegenüber Friedhofsgärtnerei Siegele

Trauer-Café Regenbogen
jeden 2. Dienstag im Monat
Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen
von 15:30 bis ca. 17:30 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Heilsames Singen für Seele & Körper
jeden 3. Mittwoch im Monat
Ohne Notenkenntnisse und/oder Singerfahrung
von 16:30 – 18:30 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

KlangRaum
jeden 4. Donnerstag im Monat
Klanginstrumente helfen unser Innenleben zu ordnen
von 10:00 – 11:00 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Näheres zu den einzelnen und auch zu weiteren Angeboten: www.hospizgruppe.de
Hospiz-Telefon: 07251 320 40 10